

der neusser

Das unabhängige Monatsmagazin für Neuss und Umgebung. Jeden Monat kostenfrei an vielen Auslagestellen.

Neuss kümmert sich



Neuss Marketing
inklusive
Sonderseiten
Neuss erleben

Neusser Thriller im Kino

Schülerprojekt mit Fabio Borquez bringt spannenden Film auf die Leinwand

Ein Lied für die Schützen

Wettbewerb für Musiker will neues Lied für das Schützenwesen finden

FADO IST WELTMUSIK

ESTRADA FADO GROUP & INTERNATIONALE GÄSTE



TERESA TAPADAS
AUS PORTUGAL



DILEK TÜRKAN
AUS DER TÜRKEI



DAGMAR ZAJAC
AUS POLEN



RAFA BOCERO
AUS SPANIEN

&
ALEXANDRA GAUGER
MODERATION

20. MÄRZ 2016

**RHEINISCHES LANDESTHEATER NEUSS
OBERSTR. 95, 41460 NEUSS**

EINLASS: 19:00 UHR / BEGINN: 20:00 UHR

EINTRITT: € 20,- ZZGL. VVK /

ABENDKASSE: € 25,- / ERMÄSSIGT: €14,-

TICKETS AN ALLEN BEKANNTEN
VORVERKAUFSSTELLEN

UNTERSTÜTZT VON
STADT NEUSS / KULTURAMT

west:ticket 0211-27 4000
westticket.de



Liebe Leserinnen und Leser,



Foto: fotodesign mangual.de

Meist sind es die kleinen Dinge, die den Unterschied machen. Die meisten Menschen packen es oft viel zu kompliziert an, wenn sie unglücklich sind und daran etwas ändern wollen. Es ist nicht nötig, ständig zu meditieren oder zum Yoga-Profi zu werden. Es muss nicht das ganze Weltbild über den Haufen geworfen werden. Man muss sich nicht zwingen, jeden seiner Gedanken positiv zu denken oder sich sein Glück jeden Tag beim Universum zu bestellen. Das sind natürlich keine schlechten Methoden, aber oft ist es einfach nicht notwendig, wenn man sich im Alltag einfach nur ein bisschen besser und glücklicher fühlen will. Glück, Erfüllung und Lebensfreude sind doch viel eher das Resultat von vielen kleinen Angewohnheiten, mit denen man täglich gut für sich sorgt. Und diese Kleinigkeiten können einfach nur ein Spaziergang an der frischen Luft oder ein duftendes Wannenbad sein. Es geht darum, sich Glücksmomente, die Freude bereiten und Kraft schenken, selbst zu bereiten. Wichtig ist dabei eigentlich nur, dass man sich bewusst macht, dass einem eben diese kleinen Dinge gut tun.
Andreas Gräf & Katja Maßmann

Neuss kümmert sich

Patin für minderjährige Flüchtlinge	04
Die Kinderstiftung Lesen bildet	06
Die Band Elele	07
Interview mit Dorothea Gravemann	08

Neusser Themen

Sonderseite der Stadt Neuss	14
Sonderseiten von Neuss Marketing	21
Sonderseite der Heimatfreunde	26

Neusser Umwelt

Endlich Frühling!	12
Der Umweltsipp	19

Neusser Leben

Hören & Sehen	10
Neusser Thriller im Kino	16
Schützenkönig sucht neue Musik	18
Bücher für Teenie-Mädchen	27
Neues aus der Rathauskantine	36

Neusser Kultur

Zeughauskonzerte	30
Konzertreihe „Blue in Green“	32
Internationale Tanzwochen	34
Veranstaltungskalender	37



04

Neuss kümmert sich



16

Neusser Thriller im Kino



12

Endlich Frühling!



34

Internationale Tanzwochen

RheinLand
VERSICHERUNGSGRUPPE

einfühlsam

RheinLand Versicherungsgruppe · RheinLandplatz · 41460 Neuss · Telefon +49 21 31 290 0 · www.rheinland-versicherungsgruppe.de

Ehrenamtliche Paten für minderjährige Flüchtlinge Eine Aufgabe für uns alle

Im letzten Jahr kamen knapp achtzig Flüchtlinge zwischen 13 und 18 Jahren nach Neuss. Allein. Sie sind an verschiedenen Orten untergebracht und werden dort mit dem Notwendigen versorgt. Dass dabei die eigentliche Integration in unsere

Gesellschaft funktionieren kann, dieser Aufgabe haben sich Paten wie Anja Junck angenommen. „Das ist eine Aufgabe für uns alle“, so die Reuschenbergerin.

Lothar Wirtz



Anja Junck mit Hussam (li.) und Zabhiulla (mi.). Auch für ihre Familie bleibt der Neusserin noch genug Zeit (unten)

Zabhiulla (16) und Hussam (18) sind wie die meisten ihrer Altersgenossen aus diesen Ländern geflohen, weil ihr eigenes Leben dort nicht sicher war: Afghanistan und Syrien. Beide haben sich ohne ihre Eltern auf den Weg gemacht und sind nun mit der Hoffnung auf Sicherheit und Zukunft bei uns angekommen. Jetzt sind sie in Neuss in Sicherheit, ihre Asylanträge laufen. Damit ist das Größte erst einmal geschafft. Der weitere Weg ist aufgrund des Alters der beiden aber unterschiedlich. Während Zabhiulla zur Schule gehen darf, sieht die Sache für Hussam anders aus. Das Ergebnis einer Verkettung unglücklicher Zufälle. Hussam war mit dem Zug in Düsseldorf angekommen und hatte sich dort gleich registrieren lassen. Im weiteren Verlauf seines Aufenthalts bekam er eine Unterkunft in Neuss zugewiesen. Damit änderte sich



aber die Zuständigkeit des Amtes und die Aufgabe, ihm einen Schulplatz zuzuweisen, nicht: Hussam wohnt in Neuss, wartet aber auf einen Schulplatz in Düsseldorf. Bis heute.

Nach dreitausend Kilometern: schlechte Nachrichten

Seine Patin Anja Junck erinnert sich noch genau an die Situation: „Die Kinder standen im Neusser Wohnheim am Kicker, als ihnen mitgeteilt wurde, dass sie einen Schulplatz bekommen – nur Hussam nicht. Während sich die anderen freuten, stiegen ihm die Tränen in die Augen. Für ihn brach eine Welt zusammen. Ich dachte, dass kann ja nur ein Fehler sein.“ Bis zu diesem Zeitpunkt war die 44-jährige nur Ansprechpartner für Zabhiulla gewesen. Danach war

sie es auch für Hussam. Sie erkundigte sich bei der zuständigen Stelle. Dort nahm man sich des Falls zwar sofort an, stellte aber kurzfristig fest, dass der Flüchtling aus dem syrischen Aleppo mittlerweile volljährig geworden war und demnach keinen Anspruch mehr auf einen Schulplatz hatte. Dass sein Geburtstag in die Versäumniszeit des Amtes fiel, spielte dabei keine Rolle, hieß es. Nach rund dreitausend Kilometern Flucht zu Fuß, durch und über Wasser, Nächten in Pappkartons und auf dem Boden wurde Hussams Weg in eine bessere Zukunft durch den Bearbeitungsverzug in Düsseldorf gestoppt. Unvorstellbar? „Ich weiß, dass die Mitarbeiter in den Ämtern seit Monaten so viel arbeiten, wie sie nur können. Aber dennoch kann und muss es für solche Fälle wie Hussam doch auch Lösungen geben. Oder?“

Mit dem Willen zur Integration

Zurzeit nimmt Hussam einmal am Tag an einem Deutschkurs teil. Ungebildet ist er übrigens nicht. In seiner Heimat hat er einen Schulabschluss gemacht, der eventuell als Mittlere Reife in Deutschland anerkannt werden wird. Das muss aber noch geklärt werden. „Das wäre für ihn natürlich ein riesen Vorteil und Ausweg aus der aktuellen Misere. Noch besser wäre es allerdings, wenn er trotz seines Geburtstags mit den anderen in eine Schule gehen könnte“, erklärt Anja Junck. Andernfalls stünden Hussams Chancen, sich in die Neusser Gesellschaft zu integrieren, sehr viel schlechter. Dabei sind die Voraussetzungen dafür von Seiten Hussams sehr gut. Die Gefahr, dass er aus Langeweile und Perspektivlosigkeit auf „krumme“ Gedanken kommt, besteht bei ihm nicht, urteilt Anja Junck. „Er weiß um

seine Situation, und er sagt auch immer wieder, dass er mit solchen Leuten und Dingen nichts zu tun haben will. Er trinkt nicht, er raucht nicht. Er spielt ab und zu in Weissenberg Fußball und macht Break-Dance. Er versucht einfach, sich zu beschäftigen.“

Unser Alltag, unser Leben – so geht's

Dazu gehören der regelmäßige Kontakt zu seiner Patin und die gemeinsame Zeit. „Es geht bei der Patenschaft primär nicht um Behördengänge oder Formulare, die ausgefüllt werden müssen. Dabei helfen den Jugendlichen auch die Mitarbeiter in den Wohnheimen. Worum es geht, ist es, den Jugendlichen zu zeigen, wie unser Alltag funktioniert. Da kocht man gemeinsam oder fährt zusammen das Auto waschen“, erklärt Anja Junck. Für die zweifache Mutter war auch klar, dass Hussam mit ihrer Familie Weihnachten feiert. „Ja, logo. Warum denn auch nicht?“ Eine tägliche Aufgabe ist die Patenschaft aber nicht. „Anfangs hat man sich öfter gesehen, heute ungefähr ein- bis zweimal pro Woche. Man steht halt als Ansprechpartner zur Verfügung, gibt Tipps und versucht im Rahmen der Möglichkeiten, zu helfen“, beschreibt die Lufthansa-Stewardess ihr Ehrenamt, dass sich ihrem Arbeitsplan ebenso fügen muss wie ihren Aufgaben als Mutter. „Das ist aber kein Problem. Oft kommuniziere ich mit Hussam und Zabhiulla auch einfach nur über SMS oder Whatsapp, wenn es Neuigkeiten gibt.“ Auf Arabisch, Persisch, Englisch? „Ein bisschen Deutsch, ein bisschen Englisch und wenn es gar nicht hin- und her geht, hilft immer wieder die Übersetzungs-App“, lacht Anja Junck.

Wir bleiben an der Integrationsthematik rund um Hussam, Zabhiulla und ihrer Patin Anja Junck dran.

Bequem ist einfach.



sparkasse-neuss.de

Wenn das Konto zu den Bedürfnissen
von heute passt. Das Sparkassen-
Girokonto mit der Sparkassen-App.

Sparkasse
Neuss

Mit der Lese-Eule in phantastische Welten eintauchen

Vor zwei Jahren entwickelte Sparkassen-Vorstandsmitglied Heinz Mölder zusammen mit seiner Frau Bettina Krüger, seiner Tochter Ulrike Mölder und Volker Meierhöfer als Leiter der Ab-

teilung Stiftungen und Spenden die Idee, alle Kinder im Alter zwischen drei und zwölf Jahren für Literatur und Sprache zu begeistern. Sie stellen den Vorstand der „Kinderstiftung Lesen bildet“.

Renate Kaiser

Heinz Mölder ist selbst in einer lesenden Familie groß geworden. „Bücher haben mich mein Leben lang begleitet, zeitlebens habe ich mir viel Wissen selbst angeeignet und letztendlich hat mich dies bis in meine heutige Vorstandsposition getragen. Ich erinnere mich, dass mir meine Oma sehr früh Grimms Märchen vorgelesen hat, das hat mich begeistert. Später las ich dann die Geschichten von Wilhelm Busch – sozusagen meine ersten Comics – und war fasziniert von den Deutschen Heldensagen. Und die Be-



Heinz Mölder mit seiner Frau Bettina Krüger, seiner Tochter Ulrike Mölder und Volker Meierhöfer (vlnr)

geisterung für Bücher ist bis heute geblieben und hat sich auch auf meine beiden Töchter übertragen“, betont der Stiftungsgründer.

Mit der „Kinderstiftung Lesen bildet“ möchte er Kindern helfen, denen es finanziell nicht so gut geht, erklärt Heinz Mölder. Allen Drei- bis Zwölfjährigen, unabhängig von ihrer Herkunft, Anschauung und ihrer wirtschaftlichen oder gesellschaftlichen Situation soll der Zugang zu Büchern, Zeitungen, Zeitschriften und digitalen Medien geebnet werden. Ermöglicht wird dies durch ein Grundkapital von 50.000 Euro, das Heinz Mölder in die Stiftung eingebracht hat und das er in jedem Jahr um 10.000 Euro erhöhen will, bis 100.000 Euro erreicht sind. Gefördert werden ausschließlich Projekte und Aktionen im Rhein-Kreis Neuss und in der Landeshauptstadt Düsseldorf.

Unterstützt wird die Kinderstiftung von 20 Ehrenamtlern, u.a. vom Grevenbroicher Grafikbüro „Lockstoff design“. Sie haben die sympathische grüne Lese-Eule kreiert, die Humor, Spannung, Abenteuer, Emotion und Freiheit symbolisiert, und mit dem sympathischen Logo sogar gleich den „Red Dot Award Communication Design 2015“ in Berlin in Empfang nehmen dürfen. Die Öffentlichkeitsarbeit wird von der Düsseldorfer Agentur „Comm:up“ übernommen.

In den letzten beiden Jahren konnte der Vorstand der Kinderstiftung Lesen bereits 80 Botschafter gewinnen, die sich für die Arbeit der Stiftung begeistern und mithelfen möchten, die Sprach- und Lesekompetenz der Kinder zu fördern. Zu ihnen gehören namhafte Persönlichkeiten aus der Politik, wie der Düsseldorfer Oberbürgermeister Hans Geisel ebenso wie der Landrat des Rhein-Kreis Neuss, Hans-Jürgen Petruschke und der Neusser Bürgermeister Reiner Breuer, ebenso wie zahlreiche Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Verwaltung, sowie namhafte Künstler. Alle Botschafter eint das Ziel, die Leidenschaft und Begeisterung für Sprache zu wecken und die

Kindern soll der Zugang zu den Medien geebnet werden

Im November 2015 unterstützte die junge Stiftung bereits vier Vereine, die sich seit Jahren aktiv um Leseförderung kümmern. Der Förderverein Pro Stadtbibliothek Neuss e.V. erhielt 1.000 Euro, diese werden zur Ausbildung von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund des Quirinus-Gymnasiums eingesetzt, um sie zu zweisprachigen Vorleserinnen und Vorlesern zu qualifizieren. 2.000 Euro erhielt der Verein zur Förderung der Sprache und Mehrsprachigkeit e.V. aus Neuss (SUM). Hier werden erwachsene Vorleserinnen und Vorleser ausgebildet, um in Bildungseinrichtungen aus zweisprachigen Kinderbüchern vorzulesen. Sie leisten damit einen aktiven Beitrag zur Integration. 1.500 Euro erhielt der Verein „Düssel-Buntu e.V.“ zur Anschaffung neuer Bücher für die Drei- bis Zwölfjährigen. Der Freundeskreis der Stadtbücherei Düsseldorf erhielt 2.000 Euro für die Anschaffung von Lesestart-Sets, die Flüchtlingskindern den Spracherwerb erleichtern.

Die Provinzial Versicherung überreichte im Februar 2016 eine Spende in Höhe von 4.000 Euro. Diese wird zur Ausbildung der Lesementoren in Düsseldorf und zum Ankauf von mehrsprachiger Literatur und Spielen des Vereins SUM verwendet.

Mit vielfältigen Aktionen möchte die „Kinderstiftung Lesen bildet“ auch im Jahr 2016 über ihre Arbeit informieren, Kooperationspartner und Schirmherren finden und natürlich auch Spendengelder generieren. Vom 9. bis 12. Juni präsentiert sich die Kinderstiftung mit einem eigenen Stand beim Bücherbummel auf der Kö, der erste öffentliche Auftritt. Für das 3. Quartal 2016 ist eine öffentliche Lesung des preisgekrönten Kinder- und Jugendbuchautors Martin Baltscheit geplant und im 4. Quartal 2016 werden Bilder bekannter Künstler zugunsten der Stiftung versteigert, u.a. von Otmar Alt, Anatol, Michael Kortländer und Heinz Mack.

Lesekompetenz zu fördern. Darüber hinaus gibt es Kooperationen mit anderen Einrichtungen zur Leseförderung, u.a. auch mit dem „LeseMentor Neuss und Düsseldorf“. So wird in 2016 aus Mitteln der Kinderstiftung Lesen ein Zuschuss zur Ausbildung von 60 weiteren Lesementoren in Düsseldorf finanziert, da es viel mehr Kinder mit Förderbedarf gibt, als derzeit ausgebildete Lesementoren zur Verfügung stehen.

Bis zum Jahresende konnte sich die Stiftung bereits über 7.200 Euro an Spendengeldern fre-

Von wegen, Multi-Kulti ist gescheitert

Den Gegenbeweis tritt die Band Elele an

Global Pop und World Music Klänge schallen immer montags durch den Keller an der Bergheimer Straße 250. Hier musiziert sich zusammen, was

zusammen gehört. Hier stehen Bass, Gitarre und Schlagwerk im Dienste des Ehrenamtes.

Robert Wolf



Bandleader Christoph Erichsen hat die Projektleitung vor einiger Zeit vom Neusser Integrationskoordinator Dirk Witte übernommen, dem bei seiner beruflichen Belastung derzeit einfach Zeit und Muße für die Band fehlen. Keine Mammut-Aufgabe für den Gitarrenlehrer, Musiktherapeuten und Student der Sonder-Pädagogik Erichsen: „Ich hatte das Glück, dass sich schnell ein fester Kern von Neusser Musikern zu uns gesellt hat. Als dann noch die größten Förderer der Band, Ozan Erdogan und der Integrationsrat der Stadt Neuss, über Nacht eine vernünftige Ton-Technik für uns aufgetrieben hatten, waren die Bedingungen nahezu perfekt.“ Heute treffen sich im Schnitt 12 bis 14 Musizierende bei den

„Kind im Krankenhaus“ des Kinderschutzbundes Ehrenamtliche Unterstützung gesucht

Ein Krankenhausaufenthalt kann für jedes Kind, jeden Jugendlichen eine große Belastung sein. Im Spielzimmer der Station für Kinder und Jugendliche im Lukaskrankenhaus, gibt es viele Möglichkeiten der Ablenkung, um den Krankenhausaufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des Kinderschutzbundes Neuss spielen und basteln täglich mit den jungen Patienten. Einfühlsam, offen und zuverlässig sind sie für sie da, wenn die Eltern einmal nicht zur Verfügung stehen können. Im Team des AK Kind im Krankenhaus haben ehrenamtlich interessierte Damen und Herren die Möglichkeit eine sinnstiftende Tätigkeit zu finden. Bitte sprechen Sie uns an:

Deutscher Kinderschutzbund Neuss,
Schulstr. 22-24, 41460 Neuss
Tel.: 02131 / 2 87 18 oder E-Mail: info@dksb-neuss.de

Proben, eine Hälfte Deutsche, die andere Hälfte Migranten. Neben dem heimischen Kern kommen die Bandmitglieder vom Balkan, aus Syrien, aus den Republiken der ehemaligen Sowjetunion usw. Die Band ist gut gebucht. Sei es das große Sommerfest der Kulturen auf dem Markt, der Neujahrsempfang der Neusser Grünen oder das „Rock gegen Rechts“ im Haus der Jugend, Elele sind dabei. Christoph Erichsen: „Bei Auftritten ist es immer spannend, wer von der Band kommt. Asylbewerber zu sein ist Stress. Die Belastbarkeit der Musiker ist oft geringer als man denkt.“ Trotzdem, Musik ist die schönste interkulturelle Nebensache der Welt und der Spaß am Musizieren kann seelische Berge versetzen. Genau so ist es bei Elele und wenn sie auf der Bühne sind, bieten sie dem Publikum ihren „Pop Around The World“. „Elele ist eine für jeden offene Band auf Augenhöhe“, so Erichsen. Ein Platz, wo das Repertoire im Konsens entsteht und man z.B. auch Albanische Popsongs interpretiert. Auf die Frage, wie es mit eigenen Songs steht, antwortet Christoph Erichsen: „Songwriter im Projekt könnte ich mir sehr gut vorstellen. Wichtig ist auch, dass unser offenes Konzept über das Spielen und Singen hinaus geht. Wir haben da schon Leute, die uns filmen und unsere Facebook-Seite pflegen.“ Soll heißen, dass Tänzer, Künstler, Macher, Grafiker und Fans in den Proberaum kommen und mitmachen sollen. Übrigens, aus dem Miteinander sind feste Strukturen und Freundschaften entstanden. Man kennt sich, man hilft sich, gibt sich Tipps und erledigt Sachen gemeinsam, alles auf Augenhöhe. Das ist Ehrenamt in seiner schönsten Form. Kontakt derzeit nur über facebook.com/EleleBand

Interview mit Dorothea Gravemann (Bü.NE)

Was hat Sie bewogen sich für den Vorsitz der Bürgerstiftung Neuss zur Verfügung zu stellen?

Ich gehöre zu den Gründungsstiftern, hatte aber seinerzeit keine Zeit für eine mehr als sporadische Mitarbeit. Nachdem ich dann vor zwei Jahren in den Vorstand gewählt wurde, hat Beate Roderigo mich gefragt, ob ich mir die Übernahme des Vorsitzes der Bü.NE vorstellen könne. Ich habe ja gesagt, weil ich die Idee der Bürgerstiftung für interessant und richtungsweisend halte: Menschen prägen mit ihrem Engagement und ihren Ideen ihr Lebensumfeld, schaffen Kontakte und ermöglichen die Umsetzung von Projekten durch Mitarbeit und Finanzierung. Hier an wichtiger Stelle mitzuwirken reizt mich.

Wie möchten Sie die Bürgerstiftung in Ihrer Amtszeit ausrichten?

Die Gründungsphase der Bü.NE liegt erfolgreich hinter uns. Die Bü.NE genießt in der Stadt einen guten Ruf und hat zahlreiche Projekte angestoßen bzw. mit Erfolg abgeschlossen. Jetzt kommt es darauf an, neben die eigene Arbeit unserer Bü.NE-Aktiven noch mehr andere Menschen zu ermutigen und zu befähigen, gute Ideen anzupacken und umzusetzen. Das heißt, dass wir als Bü.NE Kontakte zwischen Ideengebern und Nutznießern dieser Aktivitäten herstellen und Hilfestellung bei der Initiierung oder Umsetzung geben. Ich sehe die Bürgerstiftung Neuss also vermehrt auf dem Weg hin zu einer Informations- und Clearingstelle, die Menschen mit Ideen zusammenbringt. Außerdem sehe ich die Bü.NE auch in der Aufgabe, auf übersehene Probleme und unorganisierte Gruppen hinzu-

weisen, die bisher nicht genügend Beachtung gefunden haben. Die Bü.NE also als gesellschaftliches Frühwarnsystem.

Was ist in der nächsten Zukunft an Projekten zu erwarten?

Drängendste Fragen haben mit der Integration von Flüchtlingen zu tun. Wir ergänzen unsere Aktivitäten in den Bereichen Bildung und Kinder und Jugendliche. Unser NEssi-Projekt zur Betreuung von Schülern wurde um eine spezielle Gruppe zur Unterstützung von Flüchtlingskindern ergänzt. Hierbei geht es um weit mehr als nur Lesen lernen! Aber auch im Bereich Senioren wollen wir arbeiten: Senioren sind nicht nur Hilfsbedürftige sondern Menschen mit Lebenserfahrung, die sie der Gesellschaft gerne anbieten wollen. Hier möchten wir Chancen entwickeln, daß die Generationen voneinander profitieren.

Welche Bedeutung hat das Ehrenamt für Sie in unserer Gesellschaft und wo können sich Interessierte Bürger bei Ihnen melden?

Menschen wollen sich heute anders einbringen. Beim Engagement geht es heute öfter um zeitlich begrenzte Projekte, nicht mehr um die langjährige Festlegung. Da kann eine Bürgerstiftung interessante Angebote machen. Ohne ehrenamtliches Engagement kann eine demokratische Bürgergesellschaft nicht funktionieren, denn einzig das bürgerschaftliche kann unbürokratisch, flexibel und lösungsorientiert reagieren. Darum sind wir für jeden Interessierten dankbar, der oder die sich bei der Bü.NE meldet!

(Telefon: 02131 - 406 47 37 oder info@buergerstiftung-neuss.de)



FAMILIENWELTEN
125 JAHRE WOHNRAUM FÜR NEUSS

125 JAHRE

NEUSSER BAUVEREIN
AG | GEGR. 1891

Seit 125 Jahren ist die Neusser Bauverein AG Ihr zuverlässiger Partner für bezahlbares Wohnen für die ganze Familie. Und wir haben noch viel vor: Bis 2020 werden wir mehr als 1.000 weitere Wohnungen realisieren. Mehr über uns und unser Jubiläum auf www.neusserbauverein.de

„Ein Herz für Bäume“: Vorschulkinder halfen bei Pflanzaktion am Rande des Knechtstedener Waldes



Foto: S. Blümlig / Rhein-Kreis Neuss

Sichtlich Spaß bei der Pflanzaktion mit den Vorschulkindern hatten (v.l.) Dr. Martin Mertens, Hans-Jürgen Petrauschke, Marcus Hungerkamp, Volker Große und Marcus Temburg.

Vorschulkinder des Waldkindergartens Knechtsteden griffen jetzt in Matschhosen und Gummistiefeln zum Spaten. Sie brachten zusammen mit Landrat Hans-Jürgen Petrauschke und Rommerskirchens Bürgermeister Dr. Martin Mertens die letzten Bäume bei einer Pflanzung am Rande des Knechtstedener Waldes in Rommerskirchen-Frixheim in die Erde. Eine fast drei Hektar große Fläche ist hier mit insgesamt über 11 000 Laubbäumen bepflanzt worden.

Im Rahmen des Projektes „Ein Herz für Bäume“ des Rhein-Kreises Neuss unterstützten die Vorschulkinder des Waldkindergartens Knechtsteden mit ihrem Leiter Uwe Silbersdorf die Pflanzaktion. Zur Belohnung erhielten sie Schokolade, die zurzeit zertifiziert wird und in Zukunft als Fairtrade- und Bio-Schokolade in den Handel kommt. Der Kakao für diese Schokolade wird in Solano in Kolumbien - die Gemeinde ist Klimaschutz-Partner des Rhein-Kreises Neuss - angebaut.

In Rommerskirchen wurden Stieleichen, Hainbuchen und Ulmen gepflanzt. Sie sind als Harthölzer typische Baumarten eines Auwaldes. Gesponsert wurde die Pflanzaktion von der Düsseldorfer Niederlassung der Fiat Chrysler Automobile Village Germany GmbH. Sie beteiligte sich im Rahmen ihrer Umweltkampagne „Wir gehen voran“ mit 1 200 Bäumen an der neuen Waldfläche. Gemeinsam mit den Kindern freuten sich Landrat Hans-Jürgen Petrauschke und Bürgermeister Dr. Martin Mertens über den Abschluss des Projektes. Ebenfalls bei dem Termin dabei waren Kreisplanungsamtsleiter Marcus Temburg, Volker Große vom Kreisplanungsamt, Bernd Lufen als Leiter der Kreisforstdienststelle und Marcus Hungerkamp, Leiter der Düsseldorfer Niederlassung von Fiat Chrysler Automobile.

Diese Pflanzaktion ist bereits das 14. Projekt von „Ein Herz für Bäume“. Mit großem bürgerschaftlichem Engagement und mit Hilfe von Unternehmen ist der Kreiswald um insgesamt 61 000 neue Bäume und Sträucher bereichert worden. „Ein Herz für Bäume“ soll dazu beitragen, den Waldanteil im Rhein-Kreis Neuss bis zum Jahr 2 100 auf 12 Prozent der Gesamtfläche zu steigern. Der Rhein-Kreis Neuss zählt mit 8,2 Prozent Waldfläche zu den waldärmsten Regionen Deutschlands. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.rhein-kreis-neuss.de/baum und bei Volker Große vom Kreisplanungsamt unter Telefon 02181 601-6130.



Tapetenwechsel nötig?

Erleben Sie echtes **MEHRWERT-WOHNFÜHLEN.**

gwg-neuss.de

Gemeinnützige Wohnungs-Genossenschaft e.G. Neuss
Markt 36, 41460 Neuss
Telefon 02131 5996-0

GWG
WOHN FÜHLEN

10
JAHRE EGN

T 0180.30 200 30
(0,09€/Min. SNT)



Wildwuchswochen*

* Jubiläums-Angebot im Frühling:
Vom 01. März – 30. April 2016 bieten wir Grünschnittcontainer zu frühlingshaften Preisen an und Handschuhe gratis dazu!

Diese Aktion gilt in bestimmten Regionen und für Privatkunden.

www.entsorgung-niederrhein.de

EGN
Entsorgungsgesellschaft
Niederrhein mbH

Damit Ihnen nicht „Hören und Sehen“ vergeht!

Hochspezialisierte, inhabergeführte Neusser Einzelhandel als Partner für die Sinne

„Die Zahl der Brillenträger nimmt seit Jahren stetig zu“, berichtet der Neusser Optiker Franz-Michael Breuer. Seit 15 Jahren ist er Inhaber des ältesten Neusser Optikerfachgeschäfts „Optik-Mellentin“ auf der Neustraße, das 1922 gegründet wurde.

„Die Gründe für die zunehmende Verschlechterung der Sehleistung sind unsere veränderten Sehgewohnheiten“, so Breuer. „Smartphones, falsche und schlechte Haltung beim Lesen und moderne Bildschirmarbeitsplätze stellen hohe Anforderungen an unsere Augen und belasten diese einseitig.“



Franz-Michael Breuer mit seinem Team Wiebke Wansart (mitte) Dana Pottkämper (rechts)

Die lange Tradition seines Unternehmens führt der Bezirksmeister der Optikerinnung Breuer konsequent fort und setzt auf sehr individuelle fachliche Beratung. Gleich drei Optikermeister kümmern sich bei Optik-Mellentin um die Kunden und finden in intensiven Gesprächen und mit Hilfe modernster technischer Messmethoden Sehhilfen, die perfekt auf die Bedürfnisse der Kunden abgestimmt sind. „Anhand der Wünsche und Bedürfnisse unserer Kunden erstellen wir ihr individuelles Sehprofil damit sie in Beruf und Freizeit jede Sehaufgabe meistern“, verspricht das Optiker-Team. Besonders wichtig sei es, Brillen auf den Arbeitsplatz anzupassen und alle Faktoren in die Bedarfsanalyse einzubeziehen, um anschließend mit Hilfe moderner Spezialgläser eine Sehhilfe zu fertigen, mit der die Arbeit entspannter erledigt werden kann. Stete Weiterbildung und eine Spezialisierung der Meister ist bei Mellentin Programm, die Zertifizierung nach DIN-ISO 9001 bescheinigt diesen Ansatz.

Wer „Die Brille“ auf der Drususallee besucht, weiß, dass er bei Hubertus Hense optisch bestens aufgehoben ist. Seit 25 Jahren kümmert er sich darum, dass seine Kunden nicht nur gut

sehen, sondern dabei auch gut aussehen. In seiner eigenen Meisterwerkstatt kombiniert er hochwertige Qualitätsgläser mit trendigen Fassungen. Sei es die – vor allem bei jugendlichen Kunden angesagte – dünnrandige Ray-Ban oder Exklusivmodelle von Freudenhäuser, Silhouette oder Prada. Als erster Optiker führt „die Brille“ auch Modelle des dänischen Labels Monoqool, das seine Brillengestelle mit dem 3D-Drucker herstellt. „Durch dieses innovative Verfahren sind ganz neue Ausgangsmaterialien im Einsatz, die auch von vielen Allergikern getragen werden“, berichtet Optiker Hense.

Das A und O einer jeden Brille sind jedoch perfekte Korrekturgläser. Auch da setzt Optikermeister Hense auf innovative Analysetechnik. Zur intensiven Beratung gehört bei ihm eine Untersuchung mit dem „Essilor-Laser“, der durch die Berechnung des Augendrehpunktes eine ganz exakte Glasbestimmung ermöglicht.

Die Kunden schätzen die hohe Beratungskompetenz von Hubertus Hense und vertrauen seiner Erfahrung. Viele Kunden kommen zu ihm, auch ohne vorher beim Augenarzt gewesen zu sein.



Hubertus Hense in seinem Geschäft an der Drususallee

Immer mehr Menschen hören schlecht

Der Verlust der scharfen Sinne beschränkt sich oft nicht auf unsere Augen, denn neben dem unscharfen Sehen sorgt auch eine schlechte oder eingeschränkte Hörfähigkeit bei vielen Menschen für Probleme. Unsere permanent unruhigen Lebensumstände haben Schuld an dieser Entwicklung, denn wirklich still ist es genau genommen nie in unserer hektischen Welt.

Schäden am Gehör entstehen meist durch fortgesetzte Beschallung, wie laute Musik und Diskobesuche oder durch Umwelteinflüsse wie startende Flugzeuge, ratternde Eisenbahnen oder donnernde Lastwagen. Besonders gefährlich sind Schallspitzen, die leicht bis über 100 Dezibel erreichen und die empfindlichen Sinneszellen im Ohr schädigen oder gar zerstören können, wie der Neusser Hörgeräte-

Stefan Büntig



Alderich Franken, Geschäftsführer bei Akustikus

Akustiker Alderich Franken erklärt. Dies ist besonders tragisch, da zerstörte Sinneszellen nicht repariert werden können und dies die Lebensqualität oft stark einschränken kann.

„Wer an einer Lärmschwerhörigkeit erkrankt ist, nimmt seine Umwelt nicht mehr deutlich wahr und wird nach und nach ausgegrenzt“, so Franken. Hilfe ist jedoch möglich, wie der Neusser Hörgeräteakustikermeister Alderich Franken erklärt: „Wir können heute eine sinnvolle Versorgung für fast jede Art der Schwerhörigkeit sicherstellen!“ Dazu stehen ihm in seinem Betrieb Akustikus auf der Erftstraße rund 2.000 verschiedene Hörgeräte zur Verfügung, die mit großer Erfahrung individuell angepasst und auf die jeweiligen Bedürfnisse abgestimmt werden. So können Hörprobleme schnell kompensiert werden.

Individuelle Anpassung bringt den größten Erfolg.

Nach erfolgter Diagnose wird das passende Hörgerät computerunterstützt auf die individuellen Bedürfnisse des Patienten eingestellt, denn jede Schädigung und jede Wahrnehmung ist verschieden. Im Fachbetrieb führt modernste Technik – kombiniert mit der Erfahrung des Handwerkermeisters – zu optimalen Hörergebnissen, vorausgesetzt die Hörgeräte werden regelmäßig getragen und periodisch kontrolliert.

Wir kaufen alle EDELMETALLE...

sofort Barauszahlung! **Zahngold - Altgold** Faire Preise!
auch mit Zähnen

**Schmuck - Münzen - Platin - Silber
Zinn und Versilbertes
Neuss**

Glockhammer 33
Mo.-Fr.: 9.00-13.00 u. 14.00-18.00 Uhr, Sa.: 9.00-15.00 Uhr

Schwäbische seit 38 Jahren
Goldverwertung Reutlingen schwäbisch solide, fleißig und schnell
Waimer GmbH Tel. 07121/381301 Fax 07121/380325
www.waimergold.de

Die Brille

HUBERTUS HENSE

Der Augenoptiker mit den großen Marken



HARBOUR



Neu im Sortiment:



Vesterby



Messung des Eyecode mit Visiooffice

Drususallee 10
41460 Neuss
Fon 02131-271311

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9:30 - 18:00
Sa 10:00 - 13:00

Stimmen Sie sich auf den Frühling ein!

„Wie freu' ich mich der hellen Tage, wenn unterm blauen Himmelszelt nach langer Kält' und Winterplage frohlockt die bunte Frühlingswelt!“ Friedrich Heinrich Hoffmann von Fallersleben

Maike Kleba arbeitet als Floristin bei „Schmitz - groß in grün“ in Büttgen und hat sozusagen den Daumen am Puls der Natur. Sie weiß, was zum Frühling dazu gehört und wie wir uns jetzt mit wenig Aufwand ein Stück Frühling in unser Zuhause holen können.



„Tulpen, Narzissen und Hyazinthen sind die Klassiker, die immer zu einer farbenfrohen Frühlingsdekoration gehören.

Sie machen mit ihren kräftigen und strahlenden Farben einfach Lust auf den Frühling, die vertreiben schnell das triste Wintergrau!“, meint sie. Zusammen ergeben diese Zwiebelgewächse einen strahlend bunten Frühlingstrauß, aber auch in einer Pflanzschale aus Keramik, Stein oder auch Metall eignen sich diese Frühblüher schön arrangiert als Frühlingboten. Der Vorteil daran: die Blumen halten länger und werden zu einem individuellen Gestaltungselement in Wohnung, Haus und Garten!

Gern werden auch Hortensien in allen Farbvariationen oft mit anderen Blühpflanzen kombiniert. Weiß ist heute ein weiteres großes Thema, wenn es um dekorative Floristik geht. Diese Ensembles harmonisieren besonders gut mit modern gestalteten Häusern.

Farbig oder dezent? - Auch zu Ostern darf der eigene Geschmack entscheiden!

Beim Büttgener Pflanzencenter Schmitz scheint der Frühling und das Osterfest schon fast angekommen zu sein. In der großen Ausstellung warten viele Dekoideen, entdeckt zu werden. Wer mit Kindern Ostern feiert, setzt da ganz sicher auf kräftiges Bunt, Freunde von Naturtönen nehmen die eine oder andere Anregung für eine Ton-in-Ton-Dekoration mit. Holz in mattierten Tönen und andere Naturmaterialien ergeben mit echten Eiern und dezent-farbigen Hasen-, Küken- oder Gänsefiguren kleine Osteroasen. Diese Arrangements eignen sich auch bestens als Gastgeschenk oder Osterüberraschung.

Sonntags geöffnet!
Die größte Auswahl an Gartenpflanzen

Groß in Grün
Baumschule Schmitz Str.1
41564 Kaarst - Büttgen
Tel. 02131/ 52 31 986

Mo.-Fr. 9.00-18.30
Sa. 9.00-16.00
So: 11.00-14.00

Navigation:
Str. Macchhof

Der Frühling kehrt auf Schloss Dyck ein



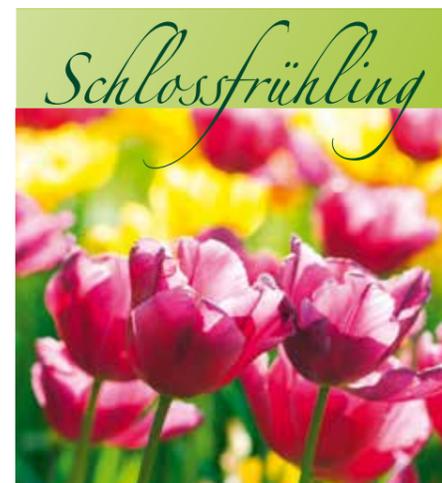
Am Ostersonntag und -montag veranstaltet die Stiftung Schloss Dyck mit dem Schlossfrühling wieder den beliebten Frühjahrsmarkt, der als Ostermarkt die überregional bekannten Pflanzenmärkte auf Schloss Dyck ergänzt. Der Schlossfrühling wird wieder tausende begeisterter Pflanzenkenner, Gartenliebhaber, Lifestyle-Fans und Familien in den frühlinghaften Park von Schloss Dyck locken.



Inmitten der Mustergärten präsentieren ausgewählte Händler ihre Pflanzenraritäten. Dazu gehören besondere Stauden, Gehölze, Clematis, Citruspflanzen oder Orchideen. Von der Orangerie bis zum Schloss bietet sich dem Besucher alles, was das Genießerherz begehrt: schöne Dekorationen, Möbel, Gartenaccessoires, Schmuck, edle Kleidung, Weine und Leckereien. Im Bereich der Mustergärten stehen zudem Garten- und Landschaftsarchitekten mit ihrem Fachwissen zur Verfügung.

Natürlich werden an Ostern Spaß und Überraschungen für die Kleinsten nicht fehlen. Eine wunderschöne Möglichkeit für einen einzigartigen Osterausflug mit der ganzen Familie. Schlossfrühling Schloss Dyck, Jüchen. 27. und 28. März 2016 von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Eintritt: Erwachsene 12,- €, ermäßigt 9,- €, Kinder (7-16 Jahre) 1,50 €. Im Vorverkauf (Kasse Schloss Dyck und online im Ticket-Shop: Erwachsene 10,- €, ermäßigt 7,- €, Kinder 1,- €.

www.stiftung-schloss-dyck.de



Schloss Dyck
Ostersonntag & Ostermontag
Pflanzen- & Ostermarkt

Stiftung Schloss Dyck
Zentrum für Gartenkunst
und Landschaftskultur

Stefan Büntig

Maika Kleba hat noch wichtig Tipps für den Garten: Bäume und Laubgewächse sollten jetzt, bevor sie wieder austreiben noch in den Boden gepflanzt werden, Zwiebelblüher können auch schon raus und sind dann im Beet die ersten farbigen Blickpunkte. Warten sollten alle Hobbygärtner jedoch noch damit, Primeln ins Freiland auszupflanzen, denn die nehmen Nachtfrost sehr übel, darum bis nach den Eisheiligen damit warten!

Aktiv mit der Familie in den Frühling starten

Zur Osterzeit haben unsere Schulkinder Ferien und auch viele Berufstätige gönnen sich jetzt eine Auszeit und nehmen sich Zeit für Ausflüge. Um viel zu erleben müssen wir nicht einmal weit fahren, denn neben zahlreichen Oster- und Frühlingmärkten warten auch Freizeitparks auf ihre Besucher.

Die ganze Vielfalt kunstvoll gestalteter Ostereier in allen nur denkbaren Variationen zeigt die Ostereierausstellung im Kreismuseum in Zons am Osterwochenende (26 bis 28. März). Bereits am ersten Sonntag im März (6.3.) lädt die Kaarster Innenstadt zum diesjährigen Ostermarkt ein, der wieder als Markt für die ganze Familie mit vielen Aktionen konzipiert wurde.

Die Saison hat begonnen.

So etwa im „Toverland“, einem beliebten Freizeitpark im Niederländischen Sevenum, nur 50 Minuten Autofahrt entfernt. Dort ist in den vergangenen Jahren ein phantasievoller Vergnügungspark entstanden, in dem vor allem Familien auf ihre Kosten kommen. Märchenhafte Landschaften und zahlreiche Fahrattraktionen, wie etwa die größte Holzachterbahn der Benelux, machen einen Besuch zu einem unvergesslichen Erlebnis. Das Land von Toos und der Magic Forest sind in überdachten Hallen untergebracht und auch in der Wintersaison (die bis zum 18. März gilt) geöffnet und bieten wetterunabhängige Unterhaltung.

Spür die Magie in den Osterferien!

Am 19. März öffnet der Freizeitpark Toverland wieder seine Türen für die Sommersaison!

Alle Attraktionen, darunter die Holzachterbahn Troy und das komplett thematisierte magische Tal, sind wieder für Sie geöffnet. Tauchen Sie ein in eine magische Welt und genießen Sie Ihren perfekten Osterausflug mit der ganzen Familie. Außerdem feiert der Freizeitpark Toverland sein **15 jähriges Jubiläum** in diesem Jahr! Das Familienunternehmen hat sich in seiner vergleichsweise kurzen Existenz zu einem der größten und beliebtesten Freizeitparks der Niederlande entwickelt. Hier können Sie sehen, wie alles begann: www.toverland.de/15jahre

Gute Wachstumsprognosen für Neusser Grün. 20 Monate nach ELA besteht Grund zu Optimismus. Neu gepflanzte Bäume haben Knospen angesetzt.

Die größten Schäden sind beseitigt und es wurden bereits viele neue Bäume gepflanzt. Langsam verblasst die Erinnerung an eine Naturkatastrophe, die im Juni 2014 in unserem Stadtbild traurige Spuren hinterlassen hatte.

Dass es mehrere Generationen dauern kann, bis die Lücken geschlossen und die Grünflächen in und um Neuss wieder intakt sein werden, ist uns allen bewusst. Verständlich ist die Frage von Neusser Bürgern nach dem Stand der Dinge. Umfassende Informationen zum Thema Neuanpflanzungen von Bäumen ergab ein Interview mit dem Umweltdezernent, Dr. Matthias Welpmann und Frank Lammerz vom Amt für Umwelt und Stadtgrün.

Die Bilanz der Neuanpflanzungen kann sich sehen lassen

In den städtischen Grünflächen und Parks wurden bisher ca. 140 große Solitärbäume neu gepflanzt. 125 weitere folgen bis zum Frühjahr. Außerdem wurden in den verschiedenen Waldgebieten hunderte kleinerer Bäume gesetzt, die nach und nach die kahlen Stellen schließen sollen. Finanziert werden diese Maßnahmen größtenteils aus den mit Landesmitteln aufgestockten 150.000 Euro, die gut zur Hälfte aus Spenden und Baumpatenschaften stammen.

Ein Sattelschlepper, beladen mit 70 neuen Bäumen für Neuss, kam Mitte Februar auf dem Bauhof in Reuschenberg an. Hierbei handelt es sich um Exemplare, die mit bereits rund 5 Metern eine beachtliche Größe erreicht haben und bald zu einem sichtbaren Fortschritt der „Reparaturmaßnahmen nach Ela“ führen werden. Die Mitarbeiter des Amt für Umwelt und Stadtgrün werden sie in den nächsten Wochen im ganzen Stadtgebiet pflanzen. Geplant sind unter anderem: eine Esskastanienallee zwischen Stadthalle und Friedrich-Ebert-Platz sowie dreißig Linden auf dem Stadtwalddamm. Somit wächst im Frühjahr die Hoffnung auf die allmähliche Wiederherstellung des grünen Neusser Stadtbildes. Schon jetzt fallen auf dem Weg durch den Neusser Rosengarten und den Stadtpark zahlreiche neu gepflanzte Bäume ins Auge. Sie sind gut zu erkennen an den hellgrün markierten Stützpfehlern, die für eine anfängliche Stabilisierung und Sichtbarkeit sorgen, bis die jungen Bäume groß genug sind, um den äußeren Einflüssen standzuhalten. Diese Markierungen bedeuten auch, dass hier dem Sturm zum Opfer gefallene Bäume ersetzt wurden.

Wieso bei der Wiederinstandsetzung der Grünflächen manchmal neue Wege beschritten werden, erklärt Dr. Welpmann auf anschauliche Weise. Als diplomierter Geograph möchte er bestimmte, aus-



gewählte Flächen der „natürlichen Sukzession“ überlassen, d.h. auf die natürliche Selbstregulierung der Natur setzen. Manche durch den Sturm entstandenen, großen Bruchflächen in den Waldgebieten werden nach groben Aufräumarbeiten einem natürlichen Wachstumsprozess überlassen. Erfahrungen in anderen Naturgebieten zeigen, dass die Vegetation sich innerhalb von wenigen Jahrzehnten selbst rekonstruiert. Mehr noch, auf diese Weise wird eine unnachahmliche Pflanzen- und Artenvielfalt heranwachsen, die sich dank einer natürlichen Auslese perfekt den klimatischen Bedingungen des jeweiligen Standortes anpasst und somit nachhaltiger ist als ein künstlich angelegter Forst.

Hier ein schönes Beispiel vor Ort

In einem verheerend heimgesuchten Waldstück an der Erft nahe der Eppinghovener Mühle entwickelt sich zwischen Baumstümpfen und jungen Setzlingen bereits ein kleines Biotop. Am Rande der mit Regenwasser gefüllten Traktorspuren sprießen frisches Grün und zarte Wildblumen. Bald schon werden sich hier tausende Kaulquappen tummeln und das emsige Summen der Insekten wird den Eindruck bestärken, dass die Natur hier langsam zur Normalität zurück findet.

Natürlich kam während des Interviews auch das Thema Aufräumarbeiten und Baumfällungen zur Sprache. Seit Ela sind in den Medien wiederholt Meldungen über ein unnötiges Fällen alter Bäume erschienen und die Empörung einzelner Bürger war groß. Dies ist verständlich, zumal jeder gefällte Baum eine Lücke hinterlässt, nicht nur im Stadtbild sondern auch im Herzen von Baumfreunden. Dr. Welpmann betonte jedoch, dass der Baumbestand kontinuierlich einer systematischen Kontrolle auf Standfestigkeit und mögliche Sicherheitsrisiken durch das Amt für Umwelt und Stadtgrün unterliegt und hier nicht willkürlich gefällt werde. Bei sehr großen oder in der Öffentlichkeit stehenden Bäumen werde teilweise sogar ein Fremdgutachten eingeholt. Dass trotzdem manchmal ein Baum weichen muss, sei nicht auszuschließen, z.B. wenn die öffentliche Sicherheit gefährdet ist oder wichtige städtebauliche Gründe vorliegen. Prinzipiell seien Stadt und Amt für Umwelt und Stadtgrün jedoch froh um jeden Baum, der das Neusser Stadtbild mit seiner Sauerstoff und Schatten spendenden Krone bereichert.

Bäume sind unabdingbar für ein gesundes Lebensumfeld. Baumspenden und Patenschaften sind nach wie vor herzlich willkommen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Herrn Lammerz, Telefon: 02131 - 903301 oder spenden Sie direkt auf das Spendenkonto 103 150 der Stadt Neuss bei der Sparkasse Neuss. IBAN: DE38 3055 0000 0000 1031 50 Stichwort: „Baumpende“



Fabio Borquez wieder bei einem Schülerprojekt Neusser Thriller im Kino

„Riss“ heißt der neue Film von Fabio Borquez, den der argentinische Fotograf gemeinsam mit Schülern der Janusz-Korczak-Gesamtschule (JKG) und

des Marie-Curie-Gymnasiums (MCG) auf die Beine gestellt hat. Und der hat es in sich.

Lothar Wirtz

Damit sind nicht nur die zahlreichen Motive gemeint, die der kundige Zuschauer in den beeindruckenden Lokalkolorit-Bildern erkennt, nein. Der Film „Riss“ führt mit seiner Zweideutigkeit im Titel den Unvoreingenommenen vielleicht sogar auf eine falsche Fährte. Was wiederum ein Mittel des Genres ist, in dem sich das Werk bewegt: Thriller. Nichts für schwache Nerven.



Fabio Borquez (links) mit den Schülern bei der Arbeit

wir hätten besser machen können“. Das hat er nun mit Schülern des JKG und des MCG getan. Allerdings mit dem Krimi in einem ganz anderen Genre. „Das ist eigentlich das Schwierigste, was man machen kann“, erzählt Borquez, „da müssen nicht nur die Bilder die Zuschauer fesseln, sondern die Story muss überzeugend und schlüssig sein.“

Prominente Unterstützung

Dazu griffen die Filmemacher ein Thema auf, das den

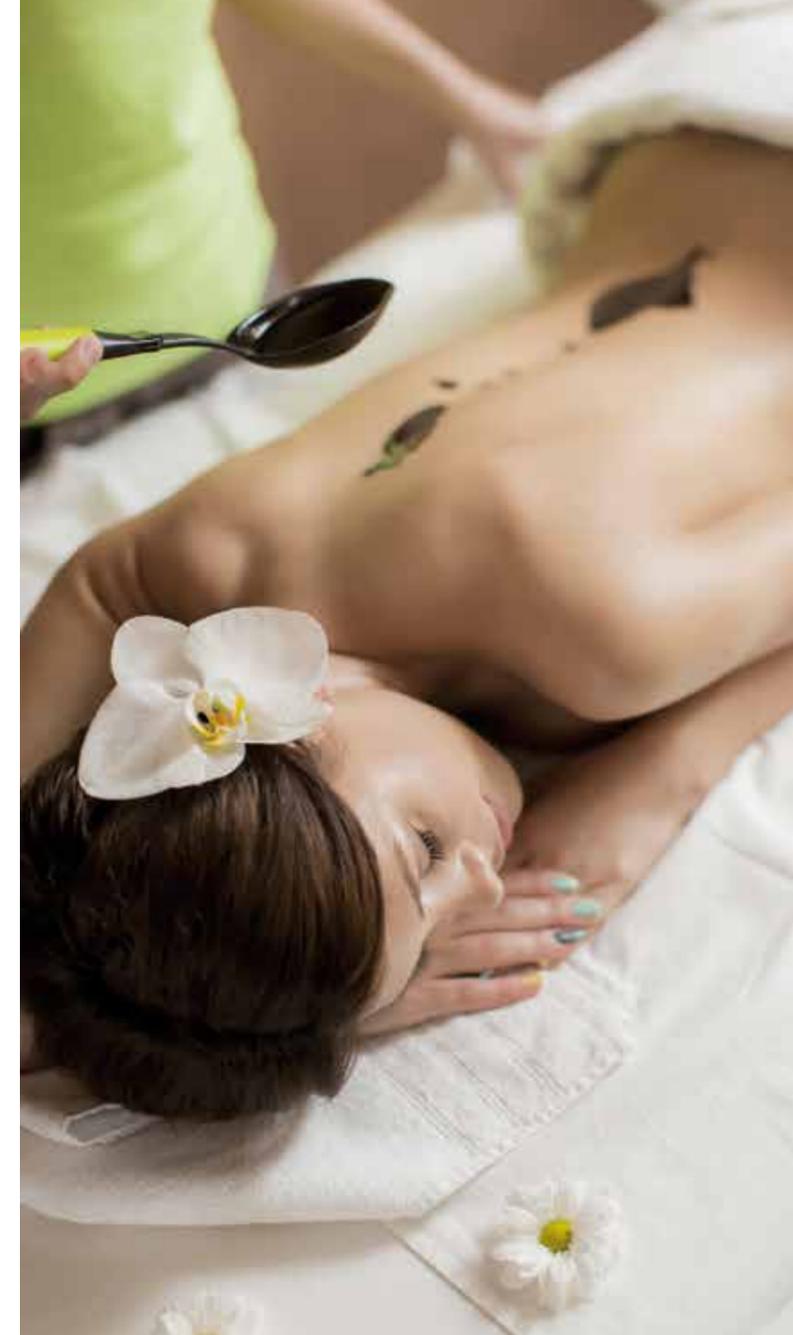
Bogen von der Vergangenheit in die Gegenwart schlägt und nichts an Aktualität eingebüßt hat: Diktatur. „Die Folgen einer Diktatur sind unglaublich weitreichend. Vieles wird erst vertuscht und kommt nachher ans Tageslicht. Das war in Argentinien so, das war bei den Nazis so und das war auch in der DDR so. So etwas ist immer aktuell, wie man jetzt wieder gesehen hat“, bringt Borquez den derzeit laufenden Prozess gegen den SS-Wachmann Hanning ins Spiel, dem Beihilfe zum Mord in 170.000 Fällen vorgeworfen wird. Und wenn

die Thematik auch nur im Kern eine ähnliche ist, so bleiben dem Zuschauer von „Riss“ Parallelen zur realen Welt nicht verborgen. Im Gegenteil. Sie klatschen einem wie ein nasser Waschlappen ins Gesicht. Stilmittel Nummer eins sind die für Borquez typischen glasklar-scharfen Bilder. Die aber nur aufgrund der beeindruckenden schauspielerischen Leistungen so mitreißend funktionieren. Das überzeugte sogar ZDF-Moderator Ingo Mommsen, der den Dreh im TV-Studio ermöglichte und eine kleine Nebenrolle übernahm.

Nichts für schwache Nerven

„Riss“ ist nichts für schwache Nerven, übrigens war das auch schon während der Produktion so. „Ein paar Szenen haben wir auch am Jörne Meerke gedreht. Plötzlich rückte die Polizei an, weil jemand unser Schauspiel für echt hielt und die gerufen hatte“, kann sich Borquez ein Lächeln nicht verkneifen. Für aufwendige Dreh-Dispositionen fehlte die Zeit. Nicht das einzige, was fehlte. „Wir hatten kein Geld. Aber wir hatten uns und eine Menge Power und Leidenschaft. Also haben wir losgelegt.“ Über hundert Stunden Drehmaterial kamen zusammen. Der Schnitt hat ungefähr zweitausend Stunden gedauert. Auch deshalb, weil Bildermacher Borquez auf den optimalen Sound großen Wert legte. Unterstützt wurde er dabei von Filmemacher Michael Hirsch, wodurch die Postproduktion profitierte. Herausgekommen ist ein beeindruckender Film, 35 Minuten lang und nicht nur für Neusser absolut sehenswert, sondern schon bald auch für zahlreiche Film-Festival-Besucher. Borquez will „Riss“ bei verschiedenen Wettbewerben global ins Rennen schicken.

„Riss“ feiert am 5. und 6. März, jeweils um 19:30 Uhr Premiere im Hitch Kino. Wer es zu diesen Terminen nicht schafft, hat noch an den Tagen 7./8./9. und 17.3. die Möglichkeit, „Riss“ zu sehen.



Bilder aus dem Film



NIMM DIR ZEIT.

ERLEBEN SIE SAUNA UND WELLNESS
AUF ÜBER 15.000QM
IN EINEM EINZIGARTIGEN,
ASIATISCHEM AMBIENTE

10 MIN VON NEUSS

asia-therme

wellness • spa • sauna • massage • food • pools

HOLZKAMP 5-7, 41352 KORSCHENBROICH
TEL: 02161 - 67608, FACEBOOK.COM/ASIATHERME

WWW.ASIA-THERME.DE

„Dort, wo Musik auf Schützen trifft“

Neusser Schützenkönig sucht neue Musik

Musik spielt im Leben des amtierenden Neusser Schützenkönig Gerd Philipp Sassenrath eine große Rolle. So studierte er klassische Gitarre, spielt gern auf dem Saxophon und ist für seine

Frau Stefanie „professioneller Zuhörer“, denn die Neusser Schützenkönigin ist Berufsmusikerin und mit der Oboe auf vielen Bühnen zuhause.

Stefan Büntig

Im Schützenwesen ist der promovierte Jurist seit 38 Jahren beheimatet und somit ein echter Kenner des Neusser Sommerbrauchtums. Er weiß auch, dass zum Neusser Schützenfest Musik in vielen Facetten einfach dazu gehört, sei es beim Marschieren oder bei den Schützenbällen, den Biwaks und Zusammenkünften auf allen gesellschaftlichen Ebenen – Musik ist immer dabei.

Die Begeisterung des Neusser Schützenpaares für die Musik und das Neusser Schützenwesen soll nun Früchte tragen und andere Neusser begeistern. Deshalb starteten sie Ende Januar einen Musikwettbewerb mit dem vielversprechenden Motto: „Dort wo Musik auf Schützen trifft“. „Mit diesem Musikwettbewerb sollen neu zu erstellende Kompositionen in den Bereichen Bereich Lied, Marschmusik oder sonstige Songs jeweils mit Bezug zum Neusser Bürger-Schützenfest initiiert und dann vom Publikum und von einer Jury prämiert werden. Mit dem Wettbewerb soll der Versuch unternommen werden, das existierende, tradierte schützenfestliche Musikgut durch neue zeitgenössische Musik zu ergänzen“, so die Ausschreibung.

Gerd Philipp I. Sassenrath: „Man denkt immer, dass gute Sachen nur in der Vergangenheit gemacht wurden, mit unserem Wettbewerb unternehmen wir den Versuch, ein aktuelles Lied zu finden, das zu einem neuen Klassiker werden kann. Es soll sich sozusagen in die Herzen der Neusser bohren und ihnen lieb und teuer werden!“ Natürlich lieben die Neusser Schützen ihre Lieder und Märsche, sie sind aber auch offen für neue Musik. Bis Freitag, 15. Juli 2016, 18:00 Uhr, können alle, die sich berufen fühlen, ihren Musikbeitrag mit einer Maximalaufzeit von sieben Minuten als gängiges Tonformat (mp3-, aac- oder am besten wave-Datei) an musikwettbewerb@gerdphilipp.de einrei-



chen. Die Tondateien können auch gerne per wettransfer- oder dropbox-Link oder alternativ auf dem Postweg an Dr. Gerd Philipp Sassenrath, Elisenstr. 13, 41460 Neuss versandt werden.

Die Abstimmung für den Publikumspreis erfolgt dann online durch die Neusser BürgerInnen auf der Seite www.gerdphilipp.de, wo die eingereichten Liedbeiträge zu hören sein werden. So wählen die Neusser den Sieger des Publikumspreises, der mit 1.000 Euro dotiert ist. Alle Beiträge werden zusätzlich von einer Fachjury bewertet, zu der neben der Neusser Majestät Stefanie Sassenrath die Sängerin Daniela Colmorgen, der Erfolgs-Musikproduzent Dieter Falk und der Band-Leader Ralf Bionoschek gehören. Dem Sieger winken ebenfalls 1.000 Euro.

Weitgefasste Kriterien für das Stück

Die Wettbewerbskriterien lassen großen Spielraum und zielen auf Vielfalt: „Ein Genre wird bewusst nicht vorgeschrieben – von klassischem (Volks)-Lied über Marschmusik, Jazz, Rock, Pop und Hip-Hop bis hin zu elektronischer Musik ist also alles erlaubt. Der Song / das Lied / der Marsch muss sich selbstverständlich auf das Neusser Bürger-Schützenfest beziehen und so gestaltet sein, dass er sich zur Verwendung während des Schützenfestes und seiner Veranstaltungen eignet. Teilnahmeberechtigt sind nur Original-/Eigenkompositionen. Cover bestehender Musikwerke sind somit nicht teilnahmeberechtigt.“

Die TeilnehmerInnen werden gebeten, Aufnahmen ihrer Kompositionen und – sofern vorhanden – Notationen bei der Jury einzureichen. Die Aufnahmequalität steht nicht zwangsweise im Vordergrund. Jeder soll die Möglichkeit haben, einen kreativen Beitrag einzureichen. Die TeilnehmerInnen erklären sich damit einverstanden, dass der jeweilige Wettbewerbsbeitrag unentgeltlich auf und bei allen mit dem Neusser Bürger-Schützenfest in Zusammenhang stehenden Veranstaltungen – z.B. mittels Ton- oder Datenträger – abgespielt bzw. live gespielt und auch von Dritten, jeweils auch in Variationen oder Abwandlungen, aufgeführt werden darf. Dies beinhaltet auch das Abspielen des jeweiligen Wettbewerbsbeitrags beim Lokalsender NE-WS 89.4“.

Das Interesse an dieser beispielhaften Aktion des Neusser Schützenkönigpaares hat bereits Wellen geschlagen, wie Gerd Philipp Sassenrath berichtet: „Schon wenige Tage nach Start des Wettbewerbs sind die ersten Nachfragen eingegangen. Sogar in New York und im Schwarzwald haben Musiker Interesse an unserem Wettbewerb teilzunehmen.“

der neusser 03.2016

Der Umwelttipp Lebensmittelverschwendung vermeiden. Regionale Erzeuger stärken



Rund ein Drittel aller in Deutschland gekauften Lebensmittel wird weggeworfen, das meiste davon in den Haushalten. Pro Kopf und Jahr sind das über 80 Kilogramm angefangene, abgelaufene oder überzählige Lebensmittel. Zu den Verschwendern gehören aber auch Industrie, Großverbraucher und Handel. Und schon bei der Ernte werden etwa 30 Prozent der pflanzlichen Erzeugnisse aussortiert, weil sie in Farbe, Form oder Größe bestimmten Handelsnormen nicht entsprechen. Der BUND wirbt deshalb dafür, sich beim Einkauf nicht von Sonderangeboten oder bunten Auslagen zum Kauf überzähliger Lebensmittel „verführen“ zu lassen. Und dort wo es möglich ist, sollten KundInnen ihre Nahrungsmittel direkt von den Produzenten beziehen.

Dies sind vor allem sogenannte „Direktvermarkter“, also Landwirtschaftsbetriebe, die ihre Waren auf lokalen Märkten anbieten bzw. über einen Onlinevertrieb zum Kunden nach Hause liefern. Die Internetseite „Erzeuger-direkt“ hilft bei der Suche von Anbietern konventioneller und ökologischer Produkten im näheren Umfeld. Für Ökolebensmittel direkt vom Hof sind auf der Internetseite „Oekolandbau“ regionale Einkaufsadressen zu finden.

Eine weitere Möglichkeit der Stärkung regionaler und ökologischer Landwirtschaft sind Projekte der „solidarischen Landwirtschaft“. Die Idee dahinter: In der solidarischen Landwirtschaft übernehmen Privathaushalte gemeinsam die Kosten eines Agrarbetriebs, wofür sie im Gegenzug dessen Ernteertrag erhalten. Je nach Ernteertrag und Saison werden entsprechende Anteile an die Projektbeteiligten verteilt. Zusätzlich können Mitwirkende Arbeitsstunden auf den Höfen leisten, um Kenntnisse auf dem Gebiet der ökologischen Landwirtschaft zu erwerben und sich gegenseitig kennenzulernen. Die Verschwendung handelsnormbedingter Lebensmittel ist bei diesen Projekten ebenfalls minimiert.

Stand: März 2015, Quelle: BUND

der neusser 03.2016

Goliath oder David?
Beides Siegertypen!



Erleben Sie mit dem neuen Tucson und dem i10:

- ✓ 5 Jahre Garantie
- ✓ Jede Menge Extras
- ✓ TOP-Preis Leistungsverhältnis

Der Hyundai i10 green 1.0 49kw (67PS)
inkl.: Zentralverriegelung, ABS, elektronische Stabilitätskontrolle (ESC), Bordcomputer, 4-Sitze, 6 Airbags uvm.

ab 7.387 EUR*

Der Hyundai Tucson blue 1.6 GDi Classic 97kw (132PS)
inkl.: Klimaanlage, 4-elektrische Fensterheber, el. verstellb. Außenspiegel, Zentralverriegelung mit Funk, Nebelscheinwerfer, 16" Alu-Felgen, RDS Radio mit USB/Bluetooth uvm.

ab 18.987 EUR*

Beide angebotenen Fahrzeuge sind Kurzzulassungen mit 0km.

DRESEN GRUPPE
Automobile Vielfalt www.dresen.de

Autohaus Louis Dresen GmbH & Co. KG

Aachener Straße 235 – MG

Viersener Straße 113 – VIE

Moselstraße 31a – NE

www.dresen.de



Kraftstoffverbrauch in l/100km: Innerorts: 7,9 – 5,1. Außerorts: 5,4 – 3,7. Kombiniert: 6,3 – 4,3. CO₂-Emissionen kombiniert: 147 – 98 g/km; Effizienzklasse C–B.

* 5 Jahre Fahrzeug- und Lack-Garantie ohne Kilometerbegrenzung sowie 5 Jahre Mobilitäts-Garantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen).
5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft.
Für Taxen und Mietfahrzeuge gelten modellabhängige Sonderregelungen.

Ihr beliebtes Magazin ist an vielen Auslagestellen und bei uns im Redaktionsbüro Klostersgasse 4 erhältlich. Eine Liste der Auslagestellen finden Sie im Internet unter:

www.derneusser.de/auslage

Zudem können Sie ein kostengünstiges Abo abschließen, so kommt der Neusser wieder zu Ihnen ins Haus und Sie verpassen keine Ausgabe. Als Begrüßungsgeschenk halten wir für Sie ein Poster „Planet Neuss“ bereit.

DKSB-Projekt: KinderTreff zum kreativen Lernen



Der Deutsche Kinderschutzbund Ortverband Neuss e.V. setzt sich für eine kinderfreundliche Umwelt und für die Anerkennung der Rechte aller Kinder in der Region ein. Basis dieser Arbeit ist die UN-Kinderrechtskonvention. Indem die Kinderrechte umgesetzt werden, können den Kindern in unserer Gesellschaft optimale Bedingungen für ein gutes Aufwachsen gegeben werden.

KinderTreff mit Angeboten zum kreativen Lernen

In den Räumen des Kinderschutzbundes Neuss findet montags und mittwochs von 15:30-17:00 Uhr ein KinderTreff zum kreativen Lernen statt. Eine feste Gruppe von 10 - 12 Kindern im Grundschulalter mit sozialem und sprachlichem Förderbedarf nimmt daran regelmäßig teil. Die Kinder kommen aus Zuwanderer-Familien, Flüchtlingsfamilien und sozial benachteiligten Familien.

Neben der Unterstützung bei schulischen Aufgaben wird besonderer Wert auf die Förderung der deutschen Sprache sowie eine gute Sozialkompetenz gelegt. Mit Blick auf das 4. UN-Kinderrecht auf Spiel, Freizeit und Erholung finden die Angebote zum kreativen Lernen auf vielfältige Art und Weise statt. Im gemeinsamen Spiel kann Sozialverhalten eingeübt werden. Bei den themenbezogenen, teilweise auch jahreszeitlich angepassten musisch-kreativen Workshops stehen die Freude, das Miteinander, Struktur und Zielorientierung im Mittelpunkt. Im Sinne der Partizipation sind die Schülerinnen und Schüler selbstverständlich an der Auswahl und Mitgestaltung der Angebote beteiligt.

Mit diesem Projekt möchten wir Kindern im Alter von 7-11 Jahren, die durch unterschiedliche Gründe sozialen Förderbedarf haben, positive Erlebnisse verschaffen, die zielführend wirken und ihnen gleichzeitig die Freude am Lernen sowie den Zugewinn durch soziale Kontakte und das Miteinander Gestalten erlebbar machen. Die Kinder erweitern ihre Fähigkeiten und stärken so ihre Selbstwirksamkeit, die für eine positive Entwicklung von großer Bedeutung ist.

Das Projekt KinderTreff mit Angeboten zum kreativen Lernen wird von einer Sozialpädagogin und acht ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen begleitet.

Derzeit gibt es nur eine Mittwochsgruppe, es sind noch freie Plätze für Kinder an beiden Tagen frei und für montags werden noch ehrenamtliche MitarbeiterInnen gesucht.

Kontakt: Deutscher Kinderschutzbund, Ortsverband Neuss e.V., Schulstraße 22-24, 41460 Neuss, Telefon 0 21 31/2 87 18 info@dksb-neuss.de, www.dksb-neuss.de

Flüchtlinge bei der GWG Stadt Neuss mietet Flüchtlingsunterkunft an der Fesserstraße



GWG-Vorstandsmitglieder Stefan Zellnig (links) und Ulrich Brombach (rechts) mit Jürgen Hages, Leiter des Sozialamts (Mitte)

Die Stadt Neuss betreibt in einem Gebäude der GWG an der Fesserstraße nun ein Wohnheim für 65 Flüchtlinge. Am 17. Februar konnten die Anwohner das fertig eingerichtete Wohnheim vorab besichtigen. Das ehemalige Bürogebäude hatte die GWG im Jahr 2015 mit dem Ziel erworben, dieses im Zusammenhang mit geplanten Bauvorhaben auf angrenzenden GWG-Grundstücken zu einem Mehrfamilienhaus umzubauen. Damit es bis dahin auch schon sinnvoll genutzt werden kann, hat es einen ersten Umbau bereits hinter sich.

Jürgen Hages, Leiter des Neusser Sozialamts und bei der Stadt für die Wohnraumversorgung von Flüchtlingen verantwortlich, ist froh: „Es ist äußerst schwer, überhaupt genügend Unterbringungsmöglichkeiten für Flüchtlinge in Neuss bereitzustellen zu können. Dieses mitten in einem funktionierenden Wohnquartier gelegene Haus ist für uns ein echter Glücksfall.“ Nach ersten Gesprächen und einer Ortsbesichtigung im Herbst letzten Jahres war schnell klar: Die bisherige Raumaufteilung und Ausstattung des leer stehenden Gebäudes eignen sich nahezu perfekt für den Zweck als Flüchtlingsunterkunft. Die erforderlichen Umbauarbeiten hielten sich in Grenzen und waren relativ schnell umzusetzen. Seit dem 1. Februar nun mietet die Stadt Neuss das Gebäude und wird hier für zunächst zwei Jahre ein Wohnheim für etwa 65 Flüchtlinge betreiben. Erklärtes Ziel der Stadt Neuss und der GWG ist es, Flüchtlinge – und hier besonders Familien – perspektivisch mit Wohnungen zu versorgen.

Am 17. Februar hatten alle Nachbarn, aber auch Mitgliedervertreter der GWG sowie Politik und die interessierte Öffentlichkeit Gelegenheit, die fertig eingerichteten Räumlichkeiten zu besichtigen. „Es ist kein Schloss, aber es ist ein Ort, wo Menschen ankommen und erst einmal Ruhe und Geborgenheit finden können“, hofft GWG-Vorstandsmitglied Stefan Zellnig. Wie er ist sich auch sein Vorstandskollege Ulrich Brombach sicher: „Wenn es darum geht, Menschen in Not mit menschenwürdigem Wohnraum zu versorgen, steht die Wohnungswirtschaft selbstverständlich in der Pflicht. Wie schon oft in unserer 115-jährigen Unternehmensgeschichte muss auch unsere Genossenschaft ihren Beitrag leisten. Dies tun wir sehr gerne.“



Neuss erleben



Veranstungstipps

- | | | | |
|-------------|--|-----------------|---|
| 01.03. | Zeughauskonzert: La Cetra Barockorchester Basel, Zeughaus | 06.04. | Krammarkt – Aprilmarkt |
| 05. - 06.03 | Weinmesse, Zeughaus | 10.04. | Fischmarkt |
| 05.03. | Internationale Tanzwochen: Balé da Cidade aus São Paulo, Stadthalle | 22. - 24.04. | Weinfest und Französischer Markt |
| 13.03. | Konzert der Deutschen Kammerakademie Neuss: Tänzerisch, Zeughaus | 24.04. | Bücherbörse |
| 16.03. | Zeughauskonzert: Schuhmann Quartett und Freunde, Zeughaus | 24.04. | Segway Stadtführung „Durch Neusser Gassen und Gärten“ |
| 27.03. | Trödelmarkt im Außenbereich, RennbahnPark | 24.04. | Konzert des Neusser Kammerorchesters, Zeughaus |
| 28.03. | Große Ostereiersuche im Innenbereich, RennbahnPark | 27.04. | Konzert der Musikschule Neuss: I Giocosi und Concerto, Zeughaus |
| 31.03. | Show Ballett Todes, Stadthalle | 30.04. | Tanz in den Mai, Wunderbar Event Gastronomie, Zeughaus |
| 17.04. | Konzert der Deutschen Kammerakademie Neuss: Klang und Farbenpracht, Zeughaus | 30.04. | Tanz in den Mai, Schützengilde Neuss, Stadthalle |
| | | 30.04. - 01.05. | Großes Ritterturnier im Innenbereich, RennbahnPark |

Kostenloses W-Lan in der Neusser Innenstadt

Endlich ist es soweit. Sieben Hot-Spots gewährleisten im Hauptstraßenzug, auf dem Münsterplatz und dem Marktplatz sowie in der Neustraße einen kostenlosen Internetzugang. Über „Neuss-Digital“ kann man sich schnell und unkompliziert einloggen. Kurz die AGBs akzeptieren und dann kann es losgehen. Und das ohne zeitliche Beschränkung. Finanziert wird das Netz aus dem Innenstadtstärkungsprogramm der Stadt Neuss. Umgesetzt wurde es durch die Firma SIB systeme GmbH mit your-spot.de im Auftrag von Neuss Marketing. Notwendig war dafür das große Engagement privater Hauseigentümer. Dazu gehören das Modehaus Heinemann, der Neusser Bauverein, Galeria Kaufhof, die Einhorn Apotheke und eine Eigentümerin in der Neustraße. „Gerne haben wir uns beteiligt, da wir gerne einen Mehrwert für unsere Kunden bieten möchten“ schildert Martina Lubberich vom Modehaus Heinemann ihre Beweggründe für eine Beteiligung am

Projekt. Natürlich wurde auch ein Hotspot am Rathaus angebracht. „Mir ist es wichtig, dass die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt weiter gesteigert wird. Da gehört ein freies W-Lan heute einfach dazu“ so Bürgermeister Reiner Breuer. Bereits in der Testphase nahmen täglich über 400 Nutzer das neue Netz in Anspruch. Erfahrungsgemäß kann nach einer ersten Phase von bis zu tausend täglichen Nutzern ausgegangen werden.

Über 400 Einzelhändler und Gastronomen präsentieren sich bei www.neuss-digital.de

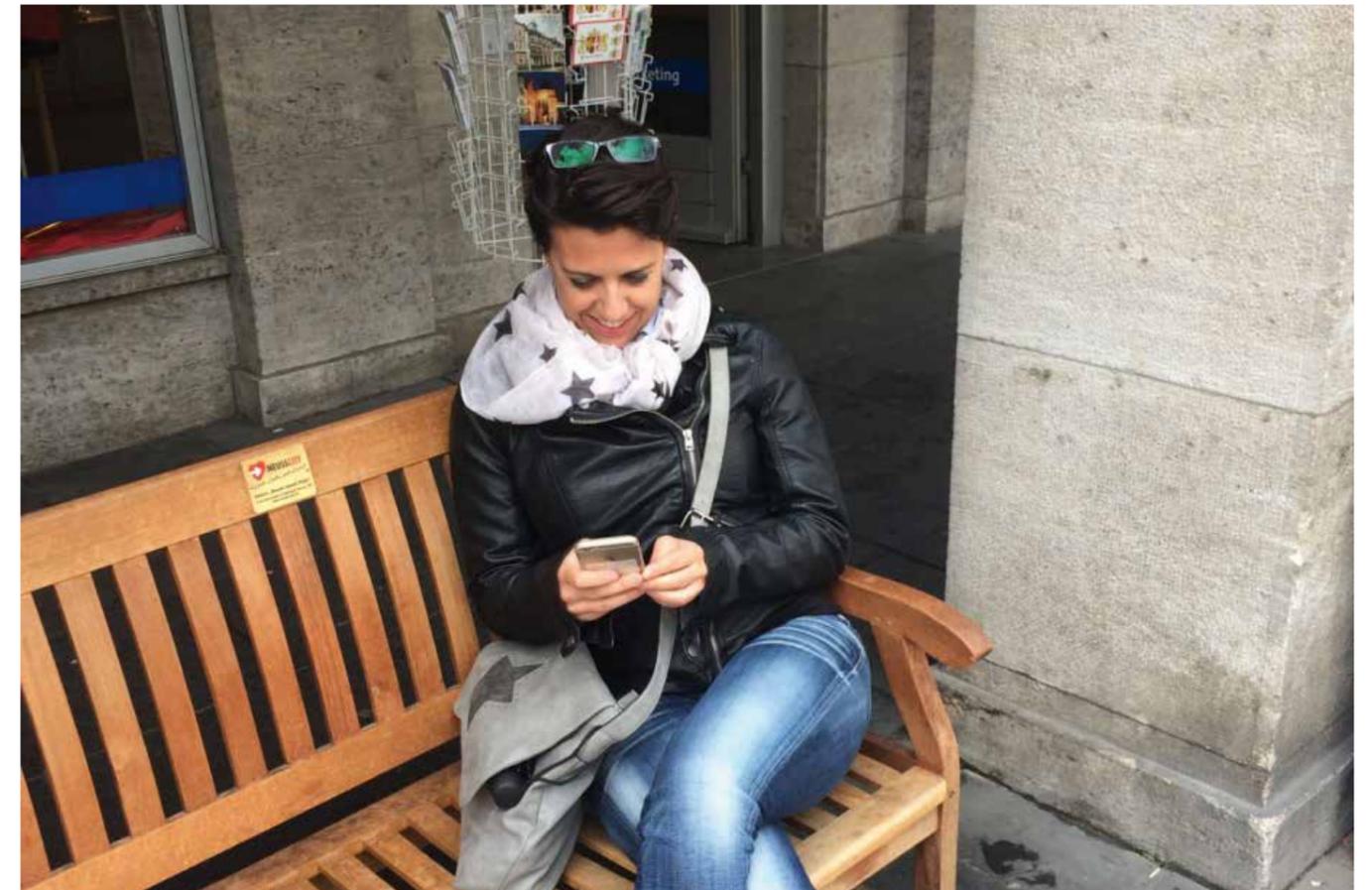
Immer wichtiger wird es, dass sich der stationäre Handel auch online präsentiert. Projekte in Wuppertal oder Mönchengladbach sind hier Vorreiter. Neuss geht hier einen eigenen Weg. „Wir legen Wert darauf, dass möglichst alle Einzelhändler, Gastronomen und Dienstleister der

Innenstadt einfach über das Internet gefunden werden können“ gibt Neuss-Marketing Geschäftsführer Jürgen Sturm das Ziel vor. Während in der bisherigen City-App nur eine Handvoll Akteure zu finden war, hat Neuss Marketing in mühevoller Kleinarbeit eine Kompletterhebung durchgeführt und gleichzeitig noch Fotos geschossen. Die Betroffenen konnten dann in der Probeversion ihre Einträge prüfen und Änderungen veranlassen. Das Ergebnis ist eine komplette Übersicht der Angebotsvielfalt in der Neusser Innenstadt mit über 420 Akteuren unter www.neuss-digital.de. Wer sich in der Innenstadt in das kostenlose W-Lan einloggt landet zunächst einmal dort. Von daher sind die beiden Projekte eng miteinander verknüpft. www.neuss-digital.de ermöglicht durch seine Suchfunktion das schnelle Finden von Anbietern eines speziellen Sortiments. Die geographische Verortung zeigt direkt auf,

wie weit es zum nächsten Anbieter ist und wie ich am besten zu ihm komme. Besonders verzeichnet sind auch die Geldautomaten. Außerdem wird auf die kommenden Veranstaltungen in der Innenstadt hingewiesen sowie auf die touristischen Highlights. Die Beteiligten sind froh, dass mit den beiden Projekten die Grundlagen für die Zukunft der „virtuellen Innenstadt“ gelegt sind. Die konkrete Anwendung wird nun zeigen, wie das kostenlose W-Lan und www.neuss-digital.de angenommen werden. „Wir freuen uns über die Umsetzung dieses Projektes innerhalb des Innenstadtstärkungsprogramms und sind uns sicher, dass in den nächsten Jahren weitere Anwendungsmöglichkeiten hinzukommen, die eine ständige Aktualisierung der Angebote erforderlich machen werden“ so der Beigeordnete Christoph Hölter. Ein weiterer Ausbau des Netzes ist geplant.



Jürgen Sturm (Neuss Marketing), Jochen Niehoff (Heinemann), Bürgermeister Reiner Breuer, Sven Richartz (SIB-systeme) und Joanna Gabor (Internet Only) beim „Startschuss“ zu Neuss-Digital



Auf einer der vielen Bänke in der Innenstadt Platz nehmen und lossurfen.

Ostermontag mit den Kindern in den RennbahnPark

Am Ostermontag, den 28. März findet von 11 Uhr bis 13 Uhr im Innenbereich des Neusser RennbahnParks, bereits zum vierten Mal „die große Ostereiersuche“ für Kinder statt.

Eine entspannte Suche nach über 1.000 auf dem Neusser Rennbahngelände versteckten Ostereiern verspricht Neuss Marketing für den Ostermontagsmorgen.

Familien mit Kindern bis 12 Jahre sind eingeladen, sich ab 11 Uhr im Innenraum des Parks auf die Suche nach den vom Osterhasen versteckten Eiern zu machen.



Jedes gefundene Osterei wird anschließend von Neuss Marketing gegen ein echtes Osterei oder gegen andere kleine Preise eingetauscht.

Um allen Kindern die Chance zu eröffnen, Eier im Gelände zu finden, ist pro Kind nur ein Tausch von 5 Eiern möglich.

Die Teilnehmer werden darüber hinaus mit kleinen Snacks

versorgt.

Die Veranstaltung beginnt um 11 Uhr am Übergang neben dem Rennbahn Gebäude.

Wir bringen den Stein ins Rollen!

Gewinnspiel



Dieser Stein wird viermal im Jahr von Neuss Marketing an einen anderen Ort in Neuss verfrachtet und - wo es geht - in das Pflaster eingelassen. Wer auf diesem Foto oder beim Bummel erkennt, wo dieser Ort ist, kann etwas gewinnen. Nennen Sie uns die Art des Kunstobjektes auf unserem Schnappschuss mit seinem Standort, der übrigens besonders an Markttagen beliebter Treffpunkt ist. Die Lösung bitte entweder per eMail an info@neuss-marketing.de.

Oder per Post:

Neuss Marketing, Oberstraße 7-9, 41460 Neuss.

Oder gehen Sie in die Touristinfo und hinterlassen dort die Lösung und Ihre Daten für die Auslosung.

Zu gewinnen gibt's:

1 Neuss-Armbanduhr

1 Neuss-Puzzle

1 Neuss-Tasse

Meldeschluss ist der 15. April 2016

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Neusser Marketing GmbH & Co. KG
 Oberstraße 7-9 • 41460 Neuss • Telefon 0 21 31/90 83 01
www.neuss-marketing.de
 Tourist-Info:
 Büchel 6 • 41460 Neuss • Telefon 0 21 31/403 77 95
 Öffnungszeiten:
 Mo – Fr: 9.00 – 14.00 + 14.30 – 18.00 Uhr, Sa: 9.00 – 14.00 Uhr

Der dänische Superstar Tina Dico in Düsseldorf



Fünf mal an der Spitze der Album-Charts in ihrer Heimat Dänemark, Kollaborationen mit dem Danish National Chamber Orchestra, Zusammenarbeit mit Zero 7 nach einem Umzug nach London, der viele Jahre an der Themse nach sich zog, das neu gefundene Zuhause in Island – ihre Folk-Roots verlor TINA DICO während ihrer Karriere trotzdem nie aus den Augen. Ihr neuntes Album WHISPERS verlässt das Terrain ihrer Ausflüge in großangelegte Orchester-Arrangements, meidet frühere Electronic-Spielereien und zielt direkt auf den Kern ihres charakteristischen Songwritings. Auf der kommenden Tour wird die Ausnahmekünstlerin zwei exklusive Konzerte in NRW spielen. Am 21.4.2016 ist sie im Capitol Theater Düsseldorf zu sehen.

Todes Show Ballett in der Stadthalle Neuss

Das Show Ballett Todes, unter der Leitung von Alla Duhova, hat ein neues Meisterwerk vollbracht! Eine neue Show – atemberaubend, bezaubernd und einzigartig. WE ist der Name des neuen Glanzstücks, und es soll die Verschmelzung der Künstler und des Publikums unterstreichen. Die Auftritte sind mit älteren, sogenannten klassischen Ballettschulen nicht zu vergleichen. Sie erinnern vielmehr an ein Broadwaymusical mit originellen Spezialeffekten und Tricks. Vorstellungen von "Todes" sind meist restlos ausverkauft. Und das ist keineswegs erstaunlich. Lassen Sie sich verzaubern von Musik und Licht, den farbenprächtigen Kostümen, der Virtuosität der Tänzer und ihrer Körperbeherrschung, ihren unglaublichen gymnastischen Fertigkeiten und ihrer beeindruckenden Professionalität. Am 31.03.16 in der Stadthalle Neuss.

Weitere Informationen für beide Veranstaltungen unter www.sparkassenpark.de/termine/

Für die Zeit zwischen zwei Print-Ausgaben:

www.derneusser.de

www.facebook.com/derneusser

Genau. Richtig.

Ab sofort für Sie auf dem Gelände des Autohaus Dresen

Unsere Serviceleistungen.
 Für Ihr Fahrzeug und Ihre Sicherheit.
 Einfach vorbeikommen oder einen Termin vereinbaren unter
www.tuv.com/termin oder unter
Tel. 0800 8838 8838 (kostenfrei).

Prüfstelle Neuss
 Moselstr. 6, 41464 Neuss

Servicezeiten
 Mo – Fr 8.00 – 15.00 Uhr
 Sa 8.30 – 12.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

TÜVRheinland®
 Genau. Richtig.



die Heimatfreunde

MIT NEUSS VERBUNDEN.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke zu Gast bei den Heimatfreunden Neuss



Als prominenten Gast konnten die Heimatfreunde in diesem Jahr Landrat Hans-Jürgen Petrauschke für Ihre Veranstaltungsreihe „Ich stelle mich“ gewinnen. Der Chef der Kreisverwaltung umriss am 03.02.2016 in der voll besetzten Geschäftsstelle der Heimatfreunde zunächst mit eindrucksvollen Zahlen seinen Tätigkeitsbereich und nahm ausführlich Stellung zu den Themen Schuldenabbau, Strukturwandel, Energiewende und Interkommunale Zusammenarbeit. Weitere Themenschwerpunkte waren die aktuelle Flüchtlingssituation und der mit dem digitalen Wandel einhergehende dringend erforderliche Ausbau der Breitbandversorgung.

Zum Schluss der Veranstaltung entwickelte sich eine rege Diskussion bei den Gästen zu vielen Fragen, die sie aus ihrem persönlichen Umfeld an den Landrat stellten.

Die Heimat der Heimatfreunde

Vereinigung der Heimatfreunde Neuss e.V.
Geschäftsstelle Michaelstr. 67
41460 Neuss
Tel: 02131 153 76 61
Web: heimatfreunde-neuss.de
Email: geschaeftsstelle@heimatfreunde-neuss.de

Öffnungszeiten

Dienstags und Donnerstags:
10:00 bis 13:00 Uhr / 14:00 bis 17:00 Uhr
Samstags:
10:00 bis 13:00 Uhr

Kappessonntagsmatinee der Heimatfreunde ein voller Erfolg



Foto: Michael Ritters

Die Heimatfreunde Neuss haben in diesem Jahr mit freundlicher Unterstützung der Volksbank Düsseldorf-Neuss die ursprüngliche BKG-Veranstaltung zur Einstimmung auf das karnevalistische Treiben am Kappessonntag übernommen. Und das karnevalistische Programm mit einem bestens gelaunten Prinzenpaar überzeugte die rund 200 Gäste im Rheinischen Landestheater – unter Ihnen auch Bürgermeister Reiner Breuer, der neue stellv. Bürgermeister Sven Schümann und Rainer Mellis, Vorstandssprecher der Volksbank – vollständig. Eine Fortsetzung für das kommende Jahr wird bereits geplant.

„Neusser Geldgeschichte“

Am 17. März 2016 laden die Heimatfreunde um 19:30 Uhr herzlich zu einer Vortragsveranstaltung über die Neusser Geldgeschichte – von der Römerzeit bis zur Gegenwart – in die Geschäftsstelle auf der Michaelstr. 67 ein. Als Referent konnte der überregional bekannte Numismatiker Günter Schöppgens gewonnen werden. Karten für die Vortragsveranstaltung sind zum Preis von 3,- Euro (Mitglieder 2,- Euro) in der Geschäftsstelle der Heimatfreunde erhältlich.

Termine

Di. 01.03.2016 · 19:00 Uhr: „Die Stadt Neuss im Truchsessischen Krieg“ Helmut Gilliam, kostenfrei, Anmeldung erforderlich
Veranstaltungsort: Geschäftsstelle der Heimatfreunde

Di. 08.03.2016 · 17:00 Uhr: Chorprobe Nüsser Tönches – Neue Mitglieder sind herzlich willkommen
Veranstaltungsort: Geschäftsstelle der Heimatfreunde Neuss

Do. 17.03.2016 · 19:30 Uhr: „Die Neusser Geldgeschichte“ Vortrag von Günter Schöppgens, Karte: 3,- (Mitglieder 2,-)
Veranstaltungsort: Geschäftsstelle der Heimatfreunde

Sa. 19.03.2016 · 11:00 Uhr: Verleihung der Ehrenmedaille, kostenfrei, Anmeldung erforderlich
Veranstaltungsort: Geschäftsstelle der Heimatfreunde

Mi. 23.03.2016 · 19:30 Uhr: Abend des Austausches „Neuss gestern, heute, übermorgen“, kostenfrei, Anmeldung erforderlich
Veranstaltungsort: Geschäftsstelle der Heimatfreunde

Literaturtipp für Mädchen ab 13

Mystery, Abenteuer und erste Liebe

Wer noch etwas Spannung und ein bisschen Herzklopfen für die Osterferien braucht, für den sind die beiden neuen Jugend-Mystery-Romane der Autorin Andrea Tillmanns die richtige Wahl: Sowohl in „Mit den Eulen fliegen. Weltenschlüssel

1“ (Saphir im Stahl-Verlag) als auch in „Julia Jäger und die Macht der Magie“ (O’Connell Press) steht ein starkes junges Mädchen im Mittelpunkt, das durch eine besondere Begabung in unerwartete Schwierigkeiten und Abenteuer gerät.

Annelie Höhn-Verfürth

Die aus Grevenbroich stammende Autorin Andrea Tillmanns beweist damit einmal mehr ihre Vielseitigkeit. Sie hat bereits Kinderbücher, Unterhaltungs- und Fantasy-Romane sowie Krimis veröffentlicht, insgesamt rund 20 Bücher bei verschiedenen Verlagen. Da erstaunt es, dass die promovierte Physikerin eigentlich einen ganz anderen Hauptberuf hat: Sie ist inzwischen Professorin für Physik und Messtechnik an der Fachhochschule Bielefeld. Aber das Schreiben ist für sie ein wichtiger kreativer Ausgleich zum wissenschaftlichen Arbeiten, schon seit ihrer Schulzeit denkt sie sich gerne Geschichten aus. Nun also gleich zwei Romane für Teenager.

Mädelspower

Elisa ist 18 und absolviert eine Schreinerlehre. Als Lehrling und Frau hat sie es in einem reinen Männerbetrieb nicht leicht. Doch als ein geheimnisvoller Kunde ein ganz besonderes Kunstobjekt angefertigt haben will, ist sie die Einzige, die die Herausforderung annimmt. Die Arbeit übt eine starke Anziehungskraft auf sie aus, und als ihr das Kunstwerk tatsächlich gelingt, macht ihr der Kunde ein unglaubliches Geschenk. Für Elisa beginnt ein Abenteuer, bei dem sie viel über sich, aber auch ihren Kollegen Sebastian erfährt. Und natürlich über Eulen. „Mit den Eulen fliegen“ liest sich einfach gut: kreativ, originell und ein bisschen romantisch, die Mischung stimmt. Man merkt, dass die Autorin Andrea Tillmanns ihre jungen Leserinnen ernst nimmt: „Man muss die Balance finden. Teenager sind keine Kinder mehr, aber auch noch keine Erwachsenen.“ Mit Blick auf die Schwierigkeiten, Unsicherheiten und auch die erste Liebe in dieser Teenager-Zeit hat sie daher versucht, sich wieder an die eigene Jugend und Schulzeit zu erinnern. Das gelingt ihr einfühlsam und überzeugend, auch in dem zweiten ‚Young-Adult-Roman‘ „Julia Jäger und die Macht der

Magie“. Hier geht es um die 16-jährige Schülerin Julia, die zufällig ihre telekinetischen Fähigkeiten entdeckt und damit ihrem älteren Schulkameraden Tim das Leben rettet. Schneller als ihr lieb ist, gerät sie in ein gefährliches Abenteuer, in das Tim, eine Jungs-Clique aus ihrer Klasse und eine geheimnisvolle Münze verwickelt sind. Als wäre das nicht schon genug Aufregung, ist da auch noch dieser gutaussehende Neue in ihrer Klasse, Alexander, der Julia doch ziemlich durcheinander bringt.

Andrea Tillmanns Romane machen Lust auf mehr, und so soll es noch dieses Jahr eine Fortsetzung von „Julia Jäger“ geben: „Allerdings kann ich mit der Arbeit daran erst in den Semesterferien anfangen“, lacht die Autorin, „denn im Moment muss ich mich hauptsächlich um meine Studenten kümmern.“

Verlosung

Wir verlosen je ein Exemplar von „Mit den Eulen fliegen“ und „Julia Jäger“! Schickt eine E-Mail bis zum 15. März an glueck@derneusser.de mit der richtigen Antwort auf die Frage: Welchen Hauptberuf hat Andrea Tillmanns?



Deutsche Polizei Gewerkschaft gründet Kreisverband Neuss

Am Aschermittwoch gründeten die Mitglieder der DPoIG Neuss den Kreisverband Neuss. Seit Jahren wurden Neusser Polizeibeamte, die Mitglieder der DPoIG sind, in den Kreisverbänden Düsseldorf und Mettmann geführt. Doch ein direkter Kontakt, der sich in der eigenen Behörde für die Belange der Mitarbeiter einsetzt fehlte.

„Unsere Mitglieder fühlten sich immer gut aufgehoben – viele Polizeibeamte, die aus anderen Behörden zu uns nach Neuss kamen blieben Mitglied in der DPoIG“, sagte die Neusser Kreisverbandsvorsitzende Elaine Ützels. Auch ohne Ansprechpartner hielten die Mitglieder an ihrer Gewerkschaft fest.

Was die Mitarbeiter der Gewerkschaft auszeichnet, ist auch eine Hilfe über die eigenen Grenzen hinaus. So steht Udo Kutsche (Landesbeauftragter für Öffentlichkeit der DPoIG NRW) den Neussern mit Rat und Tat zur Seite. Und auch der Landesverband bietet seine volle Unterstützung an.

In Zukunft wird die DPoIG durch ein motiviertes Team (siehe Foto)

in Neuss vertreten, das sich mit Verstand, aber auch mit viel Herz

und Elan für die Mitarbeiter in der Behörde einsetzen und eine echte Alternative zu den bereits vertretenen Gewerkschaften in Neuss sein will. Die Resonanz der Mitglieder ist durchweg positiv und viele möchten sich für den Kreisverband einsetzen.

Der Anfang ist gemacht. Als nächstes heißt es für das neue Team: Auf zu den Personalratswahlen!



Zur Vorsitzenden wurde Elaine Ützels, zum Stellvertreter Daniel Wilner, zum Schatzmeister Holger Jöschke und zum Geschäftsführer Thomas Böcking einstimmig gewählt.

Inklusives Theaterstück im Haus der Jugend

Im Rahmen des Inklusionsprojektes „Ich bin da, wo du bist – Jugendarbeit inklusiv“ ist ein inklusives Theaterstück entstanden. Das auf zunächst drei Jahre angelegte Projekt wurde ins Leben gerufen und wird gesteuert von drei Kooperationspartnern: dem „Verein Offene Tür Neuss e. V.“, der St. Augustinus-Behindertenhilfe und der „Initiative gemeinsam leben und lernen e.V. (Igl)“. Gefördert wird es durch die Deutsche Behindertenhilfe e.V. „Aktion Mensch“. Das „Haus der Jugend“ am Hamtorwall fungiert nicht nur als einer der Ideengeber, sondern ist auch zu einem Ort in der Neusser Innenstadt geworden, an dem Jugendliche mit und ohne Beeinträchtigung ihre Freizeit gemeinsam und partizipatorisch in einer Projektgruppe gestalten und planen.

Nun steht die Premiere des Theaterstücks unter Leitung von Bärbel Reimer „Perfekt ist sooo langweilig! Der Name ist Programm...“ bevor: Im Königreich Universia macht das Volk der Normalinge, was es will. Der große Herrscher König Nick hatte seinen Untertanen alle Freiheit, aber auch die Verantwortung für alle Wesen und die Natur gegeben. Das geht gerade gründlich schief. König Nick holt sich Rat bei seinem einzigen Freund, dem weisen Günther. Der rät zu ungewöhnlichen Methoden, denn er weiß: Im Kleinen liegt die Kraft und „perfekt ist sooo langweilig“! So wird aus einer schüchternen Schülerin eine Superheldin mit fliegendem Haustier, die die liebenswert trottelige Polizei von Universia in den Schatten stellt. Als auch noch eine Serie von Entführungsfällen ein beschauliches Örtchen in Universia in Sorge versetzt, herrscht erneut Ratlosigkeit in der Schaltzentrale des Königs. Dessen drei Bodyguards, die

am liebsten vor den Überwachungskameras lümmeln, begeben sich zu den Normalingen und liefern sich bei der Fahndung nach den Entführern irrtümlich ein Autorennen mit der Polizei. Dabei gilt es, wichtige Fragen zu beantworten: Warum verschwinden ausschließlich Mathematiklehrer? Was für eine Rolle spielt das geheimnisvolle Mädchen, das sich nur das „Ich-Mir“ nennt, und ist ihr wirklich alles egal? Zunehmend gestresst meldet sich das Leben selbst zu Wort und muss höchstpersönlich lernen: Manchmal muss man geduldig kleine Schritte machen!

Unter der Leitung der Neusser Kabarettistin Bärbel Reimer entstand ein Theaterprojekt „der anderen Art“. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit und ohne Behinderung fanden sich zu einer Theatergruppe zusammen. Durch Improvisationsübungen entdeckten die 12 TeilnehmerInnen zwischen 10 und 25 Jahren ihre Traumrollen, entwickelten Handlungsstränge und eine schnelle, spannende und verrückte Story entstand unter der Feder von B. Reimer. Gerade die Authentizität der Darsteller und Darstellerinnen besticht.

Das Ensemble lädt alle ein, sich ebenfalls entführen, fesseln und belustigen zu lassen bei ihren Aufführungen mit Filmsequenzen und Live-Gesang in der Premiere am Freitag, den 11. März um 18:30 Uhr und in einer weiteren Aufführung am Samstag, den 12. März um 18:00 Uhr im „Haus der Jugend“. (Kartenvorbestellung im „Haus der Jugend“ unter Tel.: 02131 / 21555), Eintrittspreise: Erwachsene 5 €, ermäßigt: 3€

Ferienfahrt 2016 nach Holland

Die Katholische Jugend St. Marien bietet für alle 9-14 Jährigen aller Konfessionen auch in diesem Jahr eine zweiwöchige Ferienfreizeit an, die in diesem Jahr vom 05.08.2016 bis zum 19.08.2016 (5. & 6. Ferienwoche) im idyllischen Hof Eelink in Winterswijk (Niederlande) verbracht wird.

Das nur wenige Kilometer hinter der deutschen Grenze liegende Haus ist von viel Natur umgeben und bietet viele Möglichkeiten an, die zwei Wochen sowohl am Haus als auch bei Ausflügen in der naheliegenden Umgebung zu verbringen. Das Außengelände bietet neben einem Fußball- und Volleyballfeld auch eine Lagerfeuer- und Grillstelle und einen kleinen Streichelzoo an, so dass es sowohl für sportliche als auch für gemütliche Momente genug Gelegenheit geben wird. Aber auch bei schlechtem Wetter kann im Innenbereich des Hauses in den großen Tagesräumen mit Kaminecke oder dem Tischtennisraum spannendes Programm stattfinden. Neben Großgruppenaktionen finden auch immer wieder Wahlangebote statt, die die unterschiedlichen Interessen der Kinder und Jugendlichen ab-



decken sollen. Alle Mitfahrenden sind in gut ausgestatteten 2- bis 10-Personenzimmer untergebracht, von denen einige mit einem eigenen Badezimmer ausgestattet sind. Weitere abschließbare Duschräume und geschlechtergetrennte Sanitäräume befinden sich auf dem Flur.

Die ganze Fahrt wird von einem erfahrenen und geschulten 13-köpfigen Team aus Jugendlichen und jungen Erwachsenen betreut. Für abwechslungsreiches, leckeres und gesundes Essen sorgt zusätzlich ein Kochteam. Die zweiwöchige Ferienfahrt kostet pro Mitfahrenden 390 Euro. Eine einwöchige Teilnahme ist zudem für 210 Euro möglich. Alle weiteren Informationen sind auf der Homepage von St. Marien (<http://www.st-marien-neuss.de/ferienfahrt/>) zu finden oder können bei der Fahrtleitung Stephanie Schieffer und Michael Lachetta (0178/1679740) erfragt werden.

Die Katholische Jugend St. Marien freut sich auf eine tolle Sommerfahrt mit DIR!

Elternkurs Starke Eltern - Starke Kinder®

Jeder möchte eine gute Mutter oder ein guter Vater sein: doch was heißt das eigentlich? Woran sollen sich Eltern orientieren? Wie können Erziehungsziele im Alltag umgesetzt werden? Wie lassen sich Konflikte lösen?

Diese und mehr Fragen sind Themen des Elternkurses mit dem Ziel, Ihre Fähigkeiten und Ihr Selbstvertrauen als Erzieher zu stärken.

Starke Eltern - Starke Kinder® basiert auf den Standards des Deutschen Kinderschutzbundes und wird durchgeführt von ausgebildeten Kursleiterinnen, welche Ihre Werte und Erziehungsvorstellungen als Eltern respektieren.

Starke Eltern - Starke Kinder® ist ein Angebot für Mütter und Väter, die mehr Freude und weniger Stress mit ihren Kindern erleben möchten.

Die Treffen finden 10 x donnerstags von 19:30 bis 21:45 Uhr in den Räumen des Kinderschutzbundes, Schulstraße 22-24, 41460 Neuss statt.

Kursbeginn: Donnerstag, 7. April 2016

Information: www.dksb-neuss.de

Anmeldung: Tel. 2 87 18 oder E-Mail: info@dksb-neuss.de

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Neuss e.V., Schulstr. 22-24, 41460 Neuss

Burlesque - Stars & Straps



Variété prickelnd wie Champagner! Roncallis Apollo Variété serviert ab dem 21. Januar bis zum 10. April einen unwiderstehlichen Cocktail aus burlesquem Circus, Tanz und Illusionen und zeigt, wie bereits das Ausziehen eines Handschuhs zur erotischen Attraktion wird. Dieses exquisite Cabaret der Sinne verführt, ent-

fesselt und begeistert – sexy, witzig und explosiv!

Die quirliche Britin Krissie Illing führt als Moderatorin durch den Abend und überzeugt mit viel schwarzem englischer Humor, etwas Pantomime, Tanz und Bauchreden als schrilles Weibsbild. Die Komödiantin und Autorin Louise de Ville ist zwar in den USA geboren, gibt sich aber als Französin aus und schockiert als Burlesque-Künstlerin mal als Frau, als Drag King oder als irgendetwas dazwischen. Lotta & Stina präsentieren kunstfertig-groteske Figuren wobei sie aufeinander turnen, ohne mit ihren Reizen zu geizen. Partnerakrobatik und Comedy virtuos vereint. Magische Momente, aufregende Artistik und viele weitere großartige Künstler machen die Show zu einem bunten, sinnlichen Feuerwerk – es wird heiß!

Roncalli's Apollo Variété, 21.01.16 - 10.04.16, www.apollo-variete.com

AWO Hitparade

Es war ein kleiner Kreis von 15 Besuchern, die sich am vergangenen Montag zur Premiere der AWO-Hitparade in den Räumen der Arbeiterwohlfahrt auf der Adolfstraße in Neuss getroffen hatte, um bei Songs aus den 50er Jahren Erinnerungen aus der Jugend aufzufrischen. Die Stimmung war gut es wurde kräftig mitgesungen und geschunkelt. Da die Musik teilweise live gespielt und gesungen wurde und der Vortragende oft Zusatzinformationen zu den Interpreten oder den gesellschaftlichen Hintergründen und Verknüpfungen zu ergänzen hatte, entstand an der einen oder anderen Stelle rege Diskussionen zur Zeitgeschichte und Erfahrungen. So kamen einige Anekdoten aus den vergangenen Jahrzehnten zu Tage und trugen zur allgemeinen Unterhaltung bei.

Die AWO-Hitparade ist ein Projekt, das bei der Arbeiterwohlfahrt in diesem Jahr langfristig angelegt ist. Einmal im Monat, an einem Montag von 15:00 bis 18:00 Uhr treffen sich Interessierte und wollen die goldenen Zeiten der deutschen Hitparade Revue passieren lassen. Sie gemeinsam an die Musik erinnern, die Zeiten noch einmal aus heutiger Perspektive betrachten und eingetragene Geschichten erzählen, das soll in diesen drei Stunden im Fokus stehen. Dazu gibt es Kaffee und Kuchen, und wer das Tanzbein schwingen möchte kann auch dieses tun. Der Eintritt ist frei.

Jeden Monat steht ein anderes Jahrzehnt auf dem Programm.

Die nächsten Termine sind:

Montag, 14. März 15-18 Uhr - Die 60er Jahre

Montag, 11. April 15-18 Uhr - Die 70er Jahre

Friedel-Kluth-Haus, Adolfstraße 76, Neuss Furth

Interessierte sind herzlich eingeladen.

Internationale Küche



Foto: photocase.com / Floku

Wer Zeit hat und sich für kulinarische Erfahrungen interessiert, dem sei dieses AWO-Projekt empfohlen. Einmal im Monat steht Internationale Küche auf dem AWO-Ter-

minkalender. Jeweils an einem Montag im Monat, von 10 - 13 Uhr wird gemeinsam gekocht und gegessen. Aber das ist noch nicht alles. Neben der gemeinsamen Zubereitung eines Drei-Gänge-Menüs, jeweils aus einem anderen Land, werden verschiedene Rezepte aus unterschiedlichen Kulturen zusammengestellt. Hintergrundinformationen und Gespräche über Land und Leute und die geschichtlich-soziale Entwicklung dieser Länder ergänzen den Einblick in fremde Kulturen.

Der Kostenbeitrag für Essen und Getränke beträgt 4,00 EUR.

Das Motto wechselt jeden Monat.

Die nächsten Termine sind:

Montag, 28. März 10-13 Uhr - Arabische Küche

Montag, 17. April 10-13 Uhr - Bosnische Spezialitäten

Friedel-Kluth-Haus, Adolfstraße 76, Neuss Furth

Interessierte sind herzlich eingeladen.

Groß besetzte Kammermusik auf den Zeughauskonzerten

Musikalische Glanzlichter zum Saisonabschluss

Gleich den Internationalen Tanzwochen neigt sich auch die Saison der Zeughauskonzerte 2015/16 dem Ende zu. Zwei Veranstaltungen stehen jedoch in diesem Monat noch an: Nachdem La Cetra Barockorchester Basel unter der Leitung des berühmten Cembalisten Andrea Marcon auf eine italienische Reise mit Capricci und Stravaganzen des Frühbarocks am 1. März entführt, kommt zum krönenden Abschluss das junge, er-

folgreiche Schumann Quartett in seltener und bekannt anspruchsvoller Konfiguration ins Zeughaus. Mit vier weiteren hochkarätigen Musikern, Ralph Manno (Klarinette), Marc Gruber (Horn), Georg Klütsch (Fagott) und Szymon Marciniak (Kontrabass), bieten die vier Streicher eines der kapitalen Kammermusikwerke von Franz Schubert dar: das Oktett F-dur D 803.

Marion Stuckstätte



Traumwandlerische technische Sicherheit sagt man ihnen nach. Nicht umsonst können sie bereits auf zahlreiche Auszeichnungen zurückblicken. 2007 in Köln gegründet und seit 2012 in der jetzigen Besetzung, macht das junge Schumann Quartett früh auf sich aufmerksam. Sie sind Preisträger großer internationaler Wettbewerbe (u.a. Premio Paolo Borciani in Italien und Osaka International Music Competition in Japan), sind Gewinner des Wettbewerbs "Schubert und die Musik der Moderne" 2012 in Graz sowie Preisträger des „Premier Prix de Quatuor à Bordeaux“ 2013. Mag der Name der Formation schon auf musikalische Qualität verweisen, so ist er doch irreführend. Denn nicht der Romantiker Robert Schumann steht hinter diesem, sondern der Familienname dreier Streicher des Ensembles. Die Brüder Erik (Violine), Ken (Violine) und Mark Schumann (Violoncello) sind als Solisten schon preisgekrönt. Zusammen mit der estnischen Bratscherin Liisa Randalu bilden sie nun das Schumann Quartett. Eine junge, frische Formation, die bereits ordentlich für Furore sorgte, beim Publikum wie in der Kritik:

„Klanglich vorzüglich, voller scharfer Attacken, mit Saiten, die bluten, vor allem in Bartóks drittem Streichquartett“, lobt der Tagespiegel. Formidable Technik an sprudelnder Vitalität, so der Tenor allgemein. Hohe Anerkennung und neue Chancen. Im Februar 2014 hat das Quartett von der Jürgen Ponto-Stiftung den Musikpreis im Fach Streichquartett verliehen bekommen. In dieser Saison 15/16 konzertiert das Ensemble als Residenzquartett auf Schloss Esterhazy, was den Musikern neben der Gestaltung zweier Konzerte auch die Auftragserteilung einer Komposition erlaubt, welche in diesem Jahr uraufgeführt wird.

Auf Können stützen und Grenzen sprengen

In vielen Live-Mitschnitten des WDR, SWR und Radio France sind sie zu hören. Im April 2013 brachte das Schumann Quartett seine Debüt-CD mit Werken von Beethoven, Bartók und Brahms auf den Markt. Auch hier war die Resonanz groß und positiv. So ließ die zweite Disc nicht lange auf sich warten. Mit Werken von Mo-

zart, Ives und Verdi ist sie im Januar 2015 erschienen. Das Lob in der Fachpresse gleich der ersten.

In der Londoner Wigmore Hall, im Concertgebouw Amsterdam sowie in Haifa und Tel Aviv sind die vier Musiker in diesem Jahr noch zu hören. Am Mittwoch, den 16. März, sind sie erst einmal im Neusser Zeughaus zu Gast, um die Grenzen der gewohnten Kammermusik zu sprengen: Auf dem Programm stehen das beliebte, aufgrund seiner Besetzungsgröße aber recht selten aufgeführte, Oktett F-dur D 803 von Franz Schubert (1797-1828) sowie eine der frühen romantischen Kreationen aus der Feder von Antonin Dvorák (1841-1904).

Mit Dvoráks Streichquartett Es-dur op. 51 geht es an diesem Abend los, so dass das Schumann Quartett seine Kunst und emotionale Intelligenz erst einmal allein unter Beweis stellen kann. Nach der Pause gesellen sich vier weitere preisgekrönte Musiker und renommierte Bläser hinzu, um noch ein Highlight der Saison zu präsentieren. Das von Ferdinand Graf Troyer, selbst Klarinettist, an Schubert in Auftrag gegebene Oktett wurde 1824 fertiggestellt und behauptet sich seitdem als eines der bedeutendsten Kammermusikwerke des 19. Jahrhunderts. Als Fazit und würdiger Abschluss einer nuancenreichen Saison somit bestens geeignet!

Einzelkarten an den bekannten Vorverkaufsstellen, über die Karten-Hotline unter 02131-5269 9999 oder über das Internet unter www.zeughauskonzerte.de. Beginn der Veranstaltung um 20 Uhr, Einführung durch Dr. Matthias Corvin um 19.15 Uhr.

Verlosung

Den Abschluss der Tanzwochensaison bildet ein Gastspiel des Balé da Cidade aus São Paulo, das unter der Leitung von Iracity Cardoso tänzerisch und choreographisch zu neuer Blüte geführt wird. Der Abend eröffnet mit Mauro Bigonzettis Interpretation der „Antiche Danze“ zu Ottorino Respighis gleichnamiger Musik. Eine Hommage an Astor Piazzilla ist das packende Tanzstück „Bandoneón“ von Luiz Arrieta – und mit dem leidenschaftlichen Liebestanz „O Balcão de Amor“ von Itzik Galili zur Musik von Pérez Prado, der als „König des Mambo“ gilt, wird das Publikum beflügelt in den Frühling entlassen.



Foto: Sylvia Masini

Internationale Tanzwochen Neuss
Sa, 5.3.2016, 20 Uhr, Stadthalle Neuss
Balé da Cidade aus São Paulo, Direktion Iracity Cardoso
Wir verlosen 3 x 2 Karten für diesen Abend. Schicken Sie uns einfach bis zum 1.3. eine E-Mail mit den Betreff „Tanzwochen“ an glueck@derneusser.de

„Tänzerisch“ So., 13. März 2016, 18 Uhr im Zeughaus

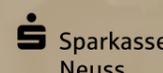


4. Abonnementkonzert

hörgenuss in sichtweite: deutsche kammerakademie neuss am rhein



Pehr Henrik Nordgren
Concerto for strings op. 54
Franz Benda
Konzert in e-Moll für Flöte, Streicher und basso continuo
Jean-Marie Leclair
Flute concerto op. 7 no. 3
Wolfgang Amadeus Mozart
Sinfonie Nr. 33 KV 319



www.deutsche-kammerakademie.de

Foto: Kaupo Kikkas

10 Jahre „Blue in Green“ in der Alten Post

Jazz – virtuos, intim und leidenschaftlich



Mit fulminantem Auftakt des legendären Gitarristen Philip Catherine startete die Jazz-Reihe „Blue in Green“ in ihre Jubiläumssaison. 10 Jahre läuft sie nun erfolgreich, mit vier Konzerten ging diese 2006 an den Start. Mittlerweile gehört Blue in Green (BIG) zur Neusser Stammkultur, bietet acht bis zehn Konzerte pro Jahr; von Jazzern aus Nah und Fern. Die Auftritte erreichen weiten Zuspruch, und das nicht nur in der Szene. Allein die JazzSommerNacht, die Jahr für Jahr die Alte Post aus den Nähten platzen lässt, zieht immer auch Publikum jenseits der Jazzgemeinde an. Ähnlich ist das bei den diesjährigen Konzerten zu erwarten, die ein reichhaltiges Spektrum bieten, von der singenden Säge des Schlagwerkers Klaus Mages über West Side Story-Wandlungen eines Jörg Kaufmanns bis hin zu unverwechselbaren Arrangements mit Elementen aus Jazz, Blues, Rock und Latin von Bret Willmott.

Marion Stuckstätte

Hier passt die Location perfekt zur Idee: gute Akustik in einer intimen Spielstätte, die ihre Türen gerne für hiesige Künstler öffnet. Am 8.2.2006 fand das erste Konzert der Jazzreihe „Blue in Green“ im Kulturforum Alte Post statt. Ziel der Veranstaltungsreihe war, vor allem die Jazzszene NRW nach vorne zu bringen und regionalen Musikern ein langfristiges und Generationen übergreifendes Podium zu schaffen. Die Musik des Jazz sollte in ihren verschiedenen Facetten abgebildet werden und neues Publikum schaffen. Das Konzept ging auf, der Publikumszuspruch war groß; das Interesse der Musiker ebenso. Lange schon kann Veranstaltungsleiter Philipp van Endert, als Gitarrist stets selbst vertreten, aus den vielen Anfragen wählen, wen er ins Programm nimmt; neben denen, die er eh bereits im Visier hat. Denn spannend soll es bleiben – und ist es immer wieder. Das Jubiläums-Special „AMC Trio feat. Philip Catherine“ zum Saisonauftakt im Januar ein deutlicher Beweis. Aber auch die anstehenden Konzerte bieten noch einige Leckerbissen. Am Mittwoch, den 2. März, geht es bei BIG mit dem Anne Czichowsky Trio weiter. Die Sängerin und ihre beiden Mitstreiter Thilo Wagner (Piano) und Steffen Kistner (Bass) hauchen altbekannten Jazzstandards neues Leben ein, von Bebop über Bossa Nova bis Ballade. Das Matthias Goebel Quartett ist am 20. April in der Alten Post zu Gast, um sich einmal mehr durch tiefen Sinn für Melodieführung auszuzeichnen.

Mit Elementen aus Blues, Rock, Latin und Hip Hop

Zu einem Doppelkonzert reisen Klaus Mages mit TAO 3 sowie das humorvolle wie kreative Kölner KOI Trio am 25. Mai 2016 an. Los geht es mit Schlagwerker Mages (Trio Rio, Rainbirds, Pata Masters, Tierra Negra, Dominique Horwitz...), der es versteht, Elemente aus Theatermusik, Varieté, Weltmusik und Trash mit schönem Jazz zu verbinden. Bei diesem Auftritt steht er mit Peter Protschka, einem der vielseitigsten deutschen Jazztrompetensolisten der jüngeren Generation, und dem versierten Berthold Matschat (Paul Kuhn, Joe Sample, Peter Kraus, Udo Jürgens, Shirley Bassey, WDR Big Band...),

Keyboard und Mundharmonika, auf der Bühne.

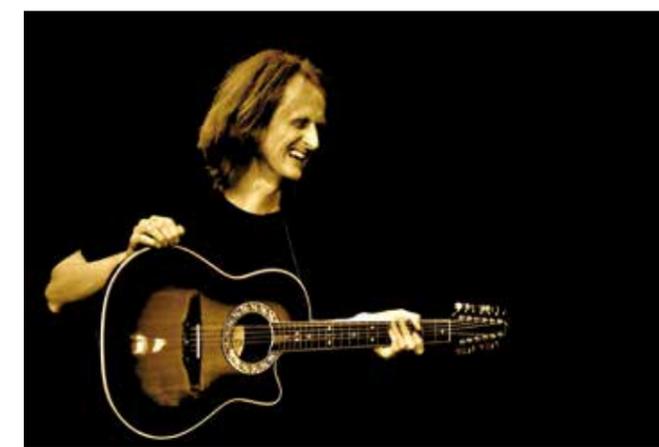
Der 22. Juni 2016 bringt ein weiteres Doppelkonzert mit dem Bret Willmott Trio und dem Jörg Kaufmann Quartett. Willmott ist hochgeschätzter Professor am renommierten Berklee College of Music (Boston/USA) und weltweit angesehener Gitarrist, Lehrer und Buchautor. An diesem Abend jazzt er in Trio-Besetzung mit seinem langjährigen Freund und Kollegen Philipp van Endert und André Nendza in Neuss. Nicht nur „Bret's Frets“-Fans werden auf ihre Kosten kommen, denn die Musikalette mischt sich aus Jazz, Blues, Rock und Latin bunt an.

Beim Jörg Kaufmann Quartett weht der Wind aus anderer Richtung. Leonard Bernsteins „West Side Story“ hat es Kaufmann schon lange angehtan. Seit fast zwei Jahrzehnten entwickelt dieser daraus Stücke unbeirrt und stetig weiter - zu immer neuer Frische und Perfektion. Ein spannendes Projekt, das auch Elemente aus Jazzrock und Hip Hop zulässt.



Am Samstag, den 3. September 2016, findet die beliebte JazzSommerNacht mit der Inéz Schäfer Band statt. Noch am Start in dieser traditionellen Nach u.a. „JO“ und „Jnana“. Doch damit nicht genug, geht es am 26.10. mit „Accordion Affairs“ weiter, wenn Jörg Siebenhaar (Akkordeon) mit Konstantin Wienstroer (Bass) und Peter Baumgärtner (Drums) die Alte Post in lyrischer wie expressiver, auch ultra-cooler Art bereichern. JE:D, ein Kollektiv aus Düsseldorfer Jazzprofis, führt die BIG-Reihe 2016 dann am 16. November mit Würde und gut gepasster Kurve zum Ende. Alle Musiker hier sind Förderpreisträger der Stadt Düsseldorf und jeder reich an musikalischen Erfahrungen im In- und Ausland. Von Kraftwerk bis Karneval, von Heine bis Hosen – der Input ist vielfältig; der Output ohne Frage spannend. Also hin zu BIG! - Es lohnt sich. Die Auswahl ist groß.

Weitere Infos zu Programm und Tickets unter www.altepost.de und www.blueingreen-jazz.de



Balé da Cidade de São Paulo auf den Internationalen Tanzwochen Neuss

Saisonausklang mit temperamentvoll sinnlicher Truppe

Aus der Ferne Brasiliens reisen sie an, um der laufenden Tanzwochensaison einen gebührenden, niveaувollen Ausklang zu bereiten. Einige künstlerische Kostbarkeiten hatte die Reihe 2015/16 schon zu bieten, ob mit der namhaften Martha Graham Dance Company aus New York im November oder den feingeistig kreativen Choreographien eines Alonzo King Lines Ballets aus San Francisco. Nun sind die südamerikanischen Tänzer von Compagnie-Chefin Iracity Cardoso am Werk, zeitgenössischen Tanzgenuss auf die hiesige Stadthallenbühne zu bringen. Eine Truppe, die nicht zu Unrecht in ihrem Land große Anerkennung hat, und international mehr und mehr Aufmerksamkeit erlangt. Schon allein Itzik Galilis pfiffig witziges Stück „O Balcão de Amor“ (Balkon der Liebe), das am 5. März u.a. zur Aufführung kommt, ist einen Besuch wert.

Marion Stuckstätte

Da gibt es keinen Tänzer, der nicht das Bein richtig heben kann“, so der Programmacher der Internationalen Tanzwochen Neuss, Dr. Rainer Wiertz, in Vorfreude auf das „Balé da cidade de São Paulo“. „Die sind alle hervorragend.“ Mit dieser Meinung steht er nicht allein. „Eine grandiose brasilianische Truppe“, so einhellig die Nachkritiken deutscher Gastspiele. Denn diese Tänzer vereinen Tempo, Grazie und Leidenschaft und führen sie zur kreativen Perfektion. Eigentümliche Interpretationen treffen auf tadellose Umsetzung, fließend wie akrobatisch. Ein Augenschmaus, der sich aus verschiedensten Tanz-Elementen, vom Neoklassischen bis hin zum Tanztheater, nährt und diese mit südamerikanischem Charme aufbereitet. Darbietungen, emotional und schlagfertig geistreich.

Als die Tanzcompagnie 1968 gegründet wurde, ging es in erster Linie darum, den Notwendigkeiten eines Schauspielhauses der größten Metropole Lateinamerikas gerecht zu werden. Entscheidend trieb Antonio Carlos Cardos 1974 die Entwicklung der Truppe voran, als er sich auf die Suche nach Tänzern machte, die seine modernen und innovativen Ideen umsetzen konnten. Aus dieser Zeit stammt sowohl der Name der Gruppe, Balé da Cidade de São Paulo, als auch der außergewöhnliche Status. Bis heute ist das Balé da Cidade eine unabhängige Compagnie innerhalb der offiziellen Struktur des Theaters.

In den 80er Jahren prägten dann zahlreiche Choreographen, Regisseure, Bühnenbildner, Maler und Musiker den Stil der Compagnie, die sich mehr und mehr eine eigene Sprache und eine individuelle Ästhetik aneignete. Obendrein bescherte das brasilianische Selbstverständnis den Tänzern innerhalb der universellen Sprache des zeitgenössischen Tanzes sowohl technische als auch interpretatorische Vielfalt. Sämtliche erfahrene Stilrichtungen flossen in die Arbeit ein. Ein formenreiches, virtuos wie präzise hinreißendes Repertoire entwickelte sich. Das Ergebnis: großer Beifall beim Publikum, hohes Ansehen in der Kritik und obendrein noch die Verleihung zahlreicher Preise. Neben den ausgefallenen Choreographien werden vor allem auch die technische Perfektion und der künstlerische Ausdruck der Tänzer stets besonders gelobt.

Seit 2013 wird die Compagnie von Iracity Cardoso geleitet. Die Absolventin der Escola de Dança de São Paulo sammelte 1964/67 erste Erfahrungen als Tänzerin in Deutschland, Frankreich und Mexiko. Sie lehrte am Ballet Stagium und war stellvertretende Direktorin des Balé da Cidade de São Paulo. Doch bevor sie an dieses zurückkehrte durchlief sie einige Stationen. So wurde sie 1980 stellvertretende Direktorin und Tänzerin des Ballet Du Grand Theatre in Genf und 1988 stellvertretende Intendantin. Nach 1996 arbeitete sie als Intendantin des Ballet Gulbenkian in Portugal. Nach ihrer Rückkehr 2006/07 nach Brasilien wurde sie Beraterin für Tanz des kommunalen Kulturministers von São Paulo, reaktivierte das Tanzzentrum der Galeria Olido, unterstützte die Veröffentlichung I Edital de Fomento à Dança

und initiierte das Projekt Berufstanz. Von 2008 bis 2012 war Iracity Cardoso als Gründungsmitglied Intendantin der São Paulo Companhia de Dança, 2010 Jurymitglied des internationalen Tanzwettbewerbs „Prix de Lausanne“ in der Schweiz. 2013 wurde sie von Dirigent John Neschling eingeladen, die künstlerische Leitung des Balé da Cidade de São Paulo zu übernehmen. Ein weiterer Meilenstein, der eh schon auf der Überholspur angetretenen Truppe.

Am 5. März nun sind sie bei uns zu Gast. Der Abschlussabend der Tanzwochensaison beginnt mit Mauro Bigonzettis Interpretation der „Antiche Danze“ zu Ottorino Respighis gleichnamigen Bearbeitungen Alter Meister. Danach folgt Luiz Arrietas Choreographie „Bandoneón“, eine Hommage an Astor Piazzolla und an das Instrument, das der Meister des Tango Nuevo so virtuos beherrschte und das aus dem durch und durch sinnlichen argentinischen Tanz nicht wegzudenken ist.

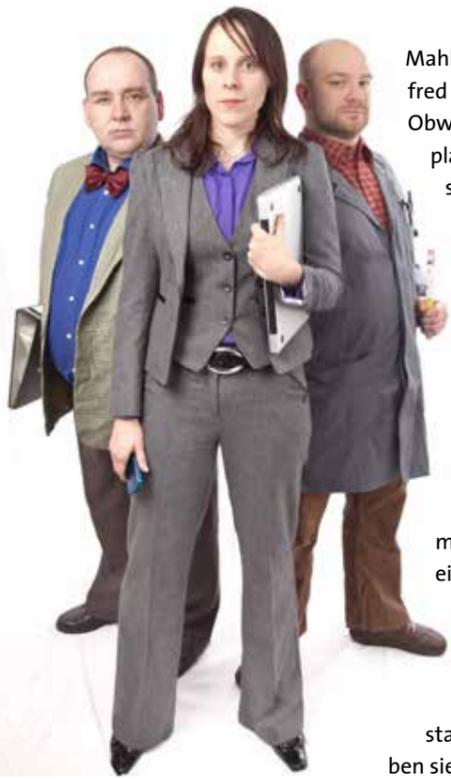
Mit dem Liebenstanz „O Balcão de Amor“ des bekannten israelischen Choreographen Itzik Galili nach Musik von Pérez Prado endet das Neusser Gastspiel.

„Wer mit moderner Weltklasse-Tanzkunst rechnete, wurde von der Leistung des Balé in seinen Erwartungen mehr als übertroffen“, lautete die Kritik nach dem Auftritt in der Bonner Oper. – Mal sehen. Wir sind gespannt!

(Weitere Infos unter www.tanzwochen.de)



Frisches aus der Rathauskantine



Mahlzeit! Mein Name ist Alfred Sülheim, Stadtarchivar. Obwohl sich mein Arbeitsplatz im Archiv an der Oberstrasse befindet, suche ich doch regelmäßig das Rathaus auf um in der dortigen Kantine einzukehren. Wie es das Schicksal und die Öffnungszeiten wollen, treffe ich dort häufig auf Controllerin Simone Strack und Hausmeister Jupp Schwaderath. Gemeinsam haben wir schon einige spannende und brisante Abenteuer zum Wohl des Bürgers, des Steuerzahlers und unserer geliebten Heimatstadt Neuss erlebt und erleben sie täglich wieder.

Menü heute: Geradeltes au Contrôle

Neulich konnte ich mich nicht entscheiden, ob ich zum Tagesmenü ein Alt oder doch lieber etwas alkoholfreies trinken sollte. Natürlich führte dieses kurze Verzögerung in der Warteschlange der

Unterfleischen hinter mir zu bösen Kommentaren. „Trinken Sie halt Radler, dann haben Sie beides“. Ich vermied es, den Krakeeler hinter mir darüber aufzuklären, dass Radler mit Pils gemischt wird, nicht mit Alt, und das man grundsätzlich vermeiden sollte, Bier mit was auch immer zu mischen, entschied mich für ein natrimarmes Mineralwasser Medium ohne Zitrone und nicht aus dem Kühlschrank.

Als ich den ersten Schluck trank, dachte ich: Ja, genau. So schmeckt der faule Kompromiss, wenn man getrieben von Schreihälsen schnelle, aber undurchdachte Entscheidungen trifft. Da ich mir aber nicht selbst den Appetit verderben wollte, indem ich über die „Arbeit“ der „„Großen“ „Koalition““ (die Anführungszeichen sind übrigens mit Bedacht gesetzt) nachdachte, sinnierte ich noch ein wenig über Radler. Ein Thema, das uns Neusser in nächster Zeit noch beschäftigen wird. Nicht nur wegen der geplanten Fahrrad-Autobahn von Neuss nach Monheim. Nebenbei bemerkt konnte mir noch niemand sagen, warum ich nach Monheim wollen sollte, noch dazu schnell und mit dem Rad. Nein, vor allem weil 2017 die Tour de France auch nach Neuss kommen soll. Man kann nur hoffen, dass an einer solchen Entscheidung wie bei Olympia in Hamburg oder München die Bürger beteiligt werden. Schließlich stellen sich da etliche Fragen: Hunderte Radprofis in der Stadt, haben wir dafür überhaupt genug Apotheken? Ist, sollte es zu einem Massensturz kommen, das Lukaskrankenhaus dann online? Und dann noch die ganzen Doping-Kontrollleute die in die Stadt kommen würden! Als würde es nicht reichen, dass wir einen Bürgermeister mit Kontrollzwang haben. Jedenfalls wenn es nach der Neusser CDU geht. Nun lässt sich über einzelne Maßnahmen sicher trefflich streiten, aber im Prinzip ist die CDU doch eher kontrollfreudig; etwa wenn es um Hartz-IV-Empfänger, Flüchtlinge, Autofahrer, Bahnfahrer, Studenten, Nutzer von Telefonen und sozialen Netzwerken, Steuerzahler bis zu einer gewissen Grenze und Einhaltung der EU-Gurken-Norm geht. Warum nicht auch mehr Kontrolle in Politik und Verwaltung? Vom Berliner Flughafen über den VW-Skandal, der gekauften Fußball-WM 2006 bis zu den Ungereimtheiten bei den Neusser Stadtwerken; Gründe dafür gibt's genug.

Altbier wird schließlich auch nach Reinheitsgebot gebraut. Staatlich kontrolliert. Wohl bekomm's!

DIE RATHAUSKANTINE

14. Ausgabe des Neusser Kabarett
Menü heute: Lauer Lenz an bunten Eiern
Gast: Johannes Schwelm

Da alle Termine im März bereits ausverkauft sind, gibt es eine Zusatzvorstellung am:
Mittwoch, 16.03.2016, 20.00 Uhr

Theater am Schlachthof,
Blücherstraße 31, 41460 Neuss,
Karten: 02131-277499, www.tas-neuss.de

Veranstaltungskalender

Täglich

Kunst parallel zur Natur. Moderne Kunst im Dialog mit Schätzen des Altertums. 10:00 bis 19:00 Uhr: Museum Insel Hombroich

Gottesbilder Ostasiens. Buddhismus, Jainismus und Hinduismus. Ausstellung mit Skulpturen aus der Sammlung Viktor und Marianne Langen. Langen Foundation, Raketenstation. Täglich 10:00 bis 18:00 Uhr

Italien so nah - Johann Anton Ramboux. Ausstellung mit einer Auswahl an Werken des in Trier geborenen Künstlers anlässlich seines 150. Todestages. Ab 15.3. Di bis Sa 11:00 bis 17:00, So + Mo 11:00 bis 18:00 Uhr. Clemens Sels Museum

Grünschnitt 60. Ausstellung mit Werken der Künstlerinnen Birgit Weber und Gunda Kawel. Ab 19.2. Mo bis Fr 09:00 bis 21:00 Uhr, Glasgalerie des Kulturhauses Dormagen. Info-Tel. 02133/257-605

Schützende Engel und himmlische Helfer. Ausstellung mit gedruckten Rheinischen Landestheater Neuss nach einem Jugendstück von Karen Köhler für Zuschauer ab 10 Jahren. Rheinisches Landestheater, Schauspielhaus

Ulrike Zilly: Flugbegleiter - Im Herbst wächst das Hirn der Meise. Einzelausstellung mit Werken der Düsseldorfer Künstlerin. Ab 7.3. Mo bis Fr 09:00 bis 17:00, Sa 14:00 bis 18:00, So 12:00 bis 18:00 Uhr. Kulturforum Alte Post

Dienstag, 01.03.

Diverse

13:00 bis 16:00 Uhr: Internationaler Frauentag 2016 - Lebensmittelindustrie hautnah. Exklusive Führung mit Einblick hinter die Kulissen der Walter Rau Neusser Öl und Fett AG. Veranstaltung der Frauunion Neuss (Anmeldung erforderlich). Treffpunkt Pfortnerhaus Walter Rau AG

18:30 bis 22:15 Uhr: Neue Herausforderungen für kochinteressierte Familienväter. Seminar des Familienforum Edith Stein. Kolping-Bildungswerk

19:30 bis 21:45 Uhr: KINDERLEBEN: Ohne Gefühle geht es nicht - damit Entwicklung gelingen kann. Vortrag von Prof. Dr. med. Matthias Franz. Veranstaltung des Familienforum Edith Stein in Kooperation mit dem Erzbischöflichen Berufskolleg Neuss und dem Erzbischöflichen Gymnasium Marienberg. Forum Marienberg

Kinder & Jugendliche

11:00 Uhr: Ramayana. Ein Heldenversuch. Theateraufführung des Rheinischen Landestheater Neuss nach einem Jugendstück von Karen Köhler für Zuschauer ab 10 Jahren. Rheinisches Landestheater, Schauspielhaus

14:30 bis 15:30 Uhr: „Skitaufe“ für Minis. Kunterbuntes Schneeprogramm für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren. JEVER FUN Skihalle Neuss

Theater, Kabarett & Tanz

18:00 Uhr: Soiree zu „Wir sind keine Barbaren“. Veranstaltung des Rheinischen Landestheater Neuss mit Hintergrundinformationen zum Theaterstück. Foyer Rheinisches Landestheater

20:00 Uhr: Pop up Comedy im Haus Obererf. Moderiert von Lars Hohl-

feld, POPstars: David Werker, David Anschutz, Dagmar Schönleber

Konzerte

20:00 Uhr: Zeughauskonzerte 2015/2016 - La Cetra Barockensemble Basel. Italienischer Konzertabend mit Capricci und Stravaganzen des Frühbarock mit einer Konzerteinführung um 19:15 Uhr durch Dr. Matthias Corvin. Zeughaus

Mittwoch, 02.03.

Diverse

19:00 bis 20:30 Uhr: Literatur I - Robert Walser: Der Gehülfe. Gesprächskreis des Netzwerk Neuss-Mitte in Kooperation mit dem Familienforum Edith Stein. Thema im ersten Halbjahr 2016 ist ein Roman des deutschschweizerischen Schriftstellers. Literaturcafe St. Quirin

Kinder & Jugendliche

11:00 Uhr: Ramayana. Ein Heldenversuch. Theateraufführung des Rheinischen Landestheater Neuss nach einem Jugendstück von Karen Köhler für Zuschauer ab 10 Jahren. Rheinisches Landestheater, Schauspielhaus

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Die Leiden des jungen Werther. Theateraufführung des Rheinischen Landestheater Neuss nach einem Briefroman von Johann Wolfgang von Goethe. DIVA - Theater - Cafe - Tapas

Konzerte

20:00 Uhr: Blue in Green 2016 - Anne Czichowsky Trio. Konzert mit altkannten Jazzstandards. Kulturforum Alte Post

Sport

19:30 Uhr: Tischtennis-Kreisliga Neuss/Grevenbroich Herren 2015/2016. Heimspiel des TuS Neuss-Reuschenberg gegen die TG Neuss III. Sporthalle Schule Am Wildpark

Donnerstag, 03.03.

Diverse

09:30 bis 11:00 Uhr: Gedächtnistraining. Seminar des Netzwerk Neuss-Mitte 55+ mit Claudia Arndt-Erasmus. Netzwerk Neuss-Mitte, Friedrichstraße 42

13:00 bis 15:00 Uhr: Sprechstunde der Seniorenbeauftragten der Stadt Neuss im Sozialamt, Promenadenstraße 43-45, 1. Etage, Raum 113

14:15 bis 16:30 Uhr: Schulreife - was ist das? Vortrag des Familienforum Edith Stein. Kindertagesstätte Am Baldhof

15:00 Uhr: 50PLUS 2016 - Lesungen bei Tee und Kaffee - Chantal Louis: Ommas Glück. Die Emma-Redakteurin liest aus ihrem Buch über das Leben ihrer Großmutter in einer Demenz-WG. Stadtbibliothek

15:00 bis 18:00 Uhr: Sprechstunde des Behindertenbeauftragten der Stadt Neuss im Sozialamt, Promenadenstraße 43-45, 1. Etage, Raum 113

17:00 Uhr: Internationaler Frauentag 2016 - Frauen die Geschichte schreiben. Vortrag von Kerstin Wodtke mit anschließendem Austausch bei Tee und Gebäck. Veranstaltung der Puzzle-Frauen Neuss. Puzzle-Frauen

19:30 bis 21:00 Uhr: Ärger beginnt mit 4 wie Ändern. Vortrag des Familienforum Edith Stein. Willi-Graf-Haus

19:30 Uhr: Bühne frei - Blockflöten und mehr. Junge Nachwuchsmusiker stellen sich vor. Romaneum

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Heinz Allein. Der Unterhalter: Damenwahl und Eierorgel - aus dem Leben eines Spaßmachers. Comedy mit der Kultfigur aus dem Stunk abendfüllend in einem Solo-programm. Theater am Schlachthof

Partys

20:00 Uhr: ...Von der Theke. Turntable Experience in gemütlicher Atmosphäre mit Mr.Gun. Hamtorkrug

Sport

19:30 Uhr: Tischtennis-Kreisliga Neuss/Grevenbroich Herren 2015/2016. Heimspiel des BV Neuss-Weckhoven gegen den TTV Zons. Turnhalle Gemeinschaftsgrundschule Kyburg

Wir sind keine Barbaren! 04.03.16
www.rlt-neuss.de

Freitag, 04.03.

Diverse

09:30 bis 10:30 Uhr: Frühstück mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+ im Caritashaus II. Etg., Salzstr. Kosten: 2,50 €

16:00 Uhr: Spielenachmittag. Veranstaltung des Netzwerk Neuss-Mitte 55+. Netzwerk Neuss-Mitte, Friedrichstraße 42

16:30 Uhr: Neusser Autorenkreis des Netzwerkes Neuss-Mitte 55+ im Literaturcafe St. Quirin. Infos unter Tel.: 02131/177166

17:00 Uhr: Internationaler Frauentag 2016 - Dagmar Schönleber: 40 Fieber - Zwischen Dope und Doppelherz. Lesung mit aufbauenden und demoralisierenden Liedern, Weisheiten und Unsinn. Veranstaltung der Stadtbibliothek Neuss in Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Neuss. Stadtbibliothek

18:30 bis 20:00 Uhr: Selbstmassage an Händen und Füßen. Kurzseminar des Familienforum Edith Stein. Kindertagesstätte Am Baldhof

Kinder & Jugendliche

22:00 Uhr: Nachtsport Basketball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Gymnasium Norf

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Marie-Curie-Gymnasium

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle Geschwister-Scholl-Schule

22:00 Uhr: Nachtsport Parkour. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle St. Peter-Schule

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Premiere - Wir sind keine Barbaren! Theateraufführung des Rheinischen Landestheater Neuss nach einem modernen Stück von Philipp Löhle. Rheinisches Landestheater, Schauspielhaus

20:00 Uhr: Die Studentin und Monsieur Henri. Eine Komödie von Yvan Calberac in einer deutschen Fassung von Horst Leonhard. Theater am Schlachthof

20:00 Uhr: Sebastian Pufpaff: Auf Anfang. Das neue Programm des Kabarettisten Sebastian Pufpaff. Info-Tel. 02133/257-338. Aula im Bettinavon-Arnim-Gymnasium Dormagen

Konzerte

20:00 Uhr: Thick as a Brick - The Music of Jethro Tull. Konzert mit der Trierer Coverband. Hamtorkrug

20:00 Uhr: Friday Night Session - The Heart Devils. Konzert mit Akustik Rock'n'Roll, Country und Songs der 1950er und 1960er Jahre. Börsencafe

Partys

18:00 Uhr: Radio-Skihallen-Party mit NE-WS 89.4. Partyveranstaltung mit dem Neusser Lokalsender bis 20:00 Uhr, anschließend sorgen die Apres-Ski DJs mit einem musikalischen Dreiklang aus Apres Ski, Alm Clubbing und Schlagermusik für beste Stimmung. JEVER FUN Skihalle Neuss

Sport

19:30 Uhr: Tischtennis-Kreisliga Neuss/Grevenbroich Herren 2015/2016. Heimspiel des 1. Neusser TTC Nordstadt gegen TuRa Buderich. Turnhalle Janusz-Korzak-Gesamtschule

Sport

19:30 Uhr: Tischtennis-Kreisliga Neuss/Grevenbroich Herren 2015/2016. Heimspiel des 1. Neusser TTC Nordstadt gegen TuRa Buderich. Turnhalle Janusz-Korzak-Gesamtschule

Samstag, 05.03.

Diverse

10:00 bis 13:00 Uhr: Pralinenzauber. Seminar des Familienforum Edith Stein. Kolping-Bildungswerk

10:00 bis 11:30 Uhr: Neuss Tour 2016 - Das historische Neuss. Geführter Stadtrundgang zu den Zeugnissen der Neusser Geschichte. Anmeldung bei der Tourist Info Neuss

Kinder & Jugendliche

10:00 bis 11:30 Uhr: Holz Kids: Rakete, Düsenjet. Werkaktion des Familienforum Edith Stein für Väter mit ihren Kindern. Integrative Kindertageseinrichtung Sonnenblume

16:00 bis 17:00 Uhr: „Skitaufe“ für Minis. Kunterbuntes Schneeprogramm für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren. JEVER FUN Skihalle Neuss

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Wir sind keine Barbaren! Theateraufführung des Rheinischen Landestheater Neuss nach einem modernen Stück von Philipp Löhle mit einer Einführung in das Stück um 19:30 Uhr. Rheinisches Landestheater, Schauspielhaus

20:00 Uhr: Internationale Tanzwochen 2015/2016 - Bale da Cidade. Gastspiel der brasilianischen Compagnie aus Sao Paulo zum Abschluss der Saison. Stadthalle

20:00 Uhr: Die Studentin und Monsieur Henri. Eine Komödie von Yvan Calberac in einer deutschen Fassung von Horst Leonhard. Theater am Schlachthof

20:00 Uhr: Dear Bill. Anne Hartkamp (Gesang) und Thomas Rückert (Klavier) spielen Kompositionen des legendären Jazzpianisten Bill Evans. Veranstaltung der Städtischen Musikschule Neuss. Romaneum, Pauline-Sels-Saal

21:00 Uhr: Hilton Peace. Die Party Bigband lässt Worldmusic mit Jazz, Pop, Rock und anderen Genres verschmelzen. Hamtorkrug

Konzerte

20:00 Uhr: Dear Bill. Anne Hartkamp (Gesang) und Thomas Rückert (Klavier) spielen Kompositionen des legendären Jazzpianisten Bill Evans. Veranstaltung der Städtischen Musikschule Neuss. Romaneum, Pauline-Sels-Saal

21:00 Uhr: Hilton Peace. Die Party Bigband lässt Worldmusic mit Jazz, Pop, Rock und anderen Genres verschmelzen. Hamtorkrug

Märkte

08:00 bis 16:00 Uhr: Langes Trödelwochenende auf dem Gelände des

ehemaligen Güterbahnhofs. Gare du Neuss

Sport

15:00 Uhr: WVV Volleyball-Bezirksliga 4 Herren 2015/2016. Heimspiel der Holzheimer SG gegen die DJK TuSa Düsseldorf, anschließend spielt die VfB Benrath gegen den TV Büttingen-Vorst. Mehrzweckhalle Holzheim

16:00 Uhr: WVV Volleyball-Landesliga 4 Damen 2015/2016. Heimspiel der DJK Rheinkraft Neuss gegen den Verberger TV, anschließend spielt ART Düsseldorf gegen den TV Heiligenhaus. Sporthalle Berufsbildungszentrum Weingartstraße

16:00 Uhr: WVV Volleyball-Landesliga 4 Damen 2015/2016. Heimspiel der DJK Rheinkraft Neuss gegen den Verberger TV, anschließend spielt ART Düsseldorf gegen den TV Heiligenhaus. Sporthalle Berufsbildungszentrum Weingartstraße

BLÜTENSTAUB AUF BIENENSTICH AB 06.03.16
Theater am Schlachthof
www.tas-neuss.de

Sonntag, 06.03.

Diverse

10:00 bis 11:30 Uhr: Sonntagsfrühstück mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+ im Ons-Zentrum, Kosten: Verzehr

11:00 Uhr: Museum Insel Hombroich. Öffentliche Führung durch den Kulturraum Hombroich. Museum Insel Hombroich

11:30 Uhr: Berühmte Frauenporträts. Öffentliche Führung zu der Sammlung des Museums. Clemens Sels Museum

11:30 Uhr: Ulrike Zilly: Flugbegleiter - Im Herbst wächst das Hirn der Meise. Eröffnung einer Einzelausstellung mit Werken der Düsseldorfer Künstlerin. Kulturforum Alte Post

13:00 Uhr: Raketenstation Hombroich. Öffentliche Führung durch den Kulturraum Hombroich. Treffpunkt Cafe Meisenkaiser, Raketenstation

15:00 Uhr: Langen Foundation. Öffentliche Führung durch das Kunst- und Ausstellungshaus. Langen Foundation, Raketenstation

16:00 Uhr: Internationaler Frauentag 2016: Geliebtes Wesen - Virginia Woolf und Vita Sackville-West. Szenische Lesung von Petra Kuhles und Christiane Lemm. Veranstaltung des Kulturforum Alte Post in Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Neuss. Kulturforum Alte Post

15:00 Uhr: Langen Foundation. Öffentliche Führung durch das Kunst- und Ausstellungshaus. Langen Foundation, Raketenstation

16:00 Uhr: Internationaler Frauentag 2016: Geliebtes Wesen - Virginia Woolf und Vita Sackville-West. Szenische Lesung von Petra Kuhles und Christiane Lemm. Veranstaltung des Kulturforum Alte Post in Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Neuss. Kulturforum Alte Post

17:00 Uhr: Kultur für Kinder 2016 - Der verrückte Zoo. Schauspiel des Theater Mike & Rino für Zuschauer ab 6 Jahren mit viel Slapstick, lustigen Figuren und überraschenden Ideen. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

11:00 bis 15:00 Uhr: Alles rund ums Kind. Großer Kinderflohmarkt mit Spielzeug, Kleidung, Bücher und andere Sachen für die Kleinen. Wett-halle Neuss, RennbahnPark

15:00 Uhr: Kultur für Kinder 2016 - Der verrückte Zoo. Schauspiel des Theater Mike & Rino für Zuschauer ab 6 Jahren mit viel Slapstick, lustigen Figuren und überraschenden Ideen. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

15:00 Uhr: Kultur für Kinder 2016 - Der verrückte Zoo. Schauspiel des Theater Mike & Rino für Zuschauer ab 6 Jahren mit viel Slapstick, lustigen Figuren und überraschenden Ideen. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

15:00 Uhr: Der kleine Prinz. Theaterstück nach einer Erzählung von Anto-

Sparkassen Park MÖNCHENGLADBACH (ehemals Hockeypark) präsentiert:

ROXETTE 15.07.2016 SPARKASSEN-PARK MG	PUR 23.07.2016 SPARKASSEN-PARK MG	SIMPLY RED SUMMER 16 30.07.2016 SPARKASSEN-PARK MG	LIONEL RICHIE 16.07.2016 SPARKASSEN-PARK MG
UNHEILIG 12.08.2016 SPARKASSEN-PARK MG	ÖLE 09.07.2016 SPARKASSEN-PARK MG	ELTON JOHN AND HIS BAND 08.08.2016 KÖNIGPALAST KREFELD	
TODES 31.03.2016 STADTHALLE NEUSS	Adoro 12.03.2016 KÖNIGPALAST KREFELD	TINA DICO 21.04.2016 CAPITOL THEATER DÜSSELDORF	Deep Purple 23.07.2016 KÖNIGPALAST KREFELD

09.04.2016 **DIETER THOMAS KUHN** (KUNSTWERK MG-WICKRATH)
14.08.2016 **ADEL TAWIL** (MARKTPLATZ ESCHWEILER)

TICKETS UNTER:
SPARKASSEN-PARK.DE (ODER BEI) HALL OF TICKETS (ALTER MARKT, MG)

Veranstaltungskalender

ine de Saint-Exupery für Zuschauer ab 5 Jahren. Theater am Schlachthof

15:30 Uhr: Professor Siebkopf. Kindertheateraufführung der HOBI-Puppenbühne in Kooperation mit der Evangelischen Kirchengemeinde Neuss-Gnadenal. Gemeindegottesdienst Kreuzkirche

16:00 bis 17:00 Uhr: „Skitaufe“ für Minis. Kunterbuntes Schneeprogramm für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren. JEVER FUN Skihalle Neuss

17:15 Uhr: Kultur für Kinder 2016 - Der verrückte Zoo. Schausspiel des Theater Mike & Rino für Zuschauer ab 6 Jahren mit viel Slapstick, lustigen Figuren und überraschenden Ideen. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

18:00 Uhr: Ramayana. Ein Heldenversuch. Theateraufführung des Rheinischen Landestheater Neuss nach einem Jugendstück von Karen Köhler für Zuschauer ab 10 Jahren. Rheinisches Landestheater, Schauspielhaus

Theater, Kabarett & Tanz

16:00 Uhr: Blütenstaub auf Bienensicht. Jahreszeitenlesung zum Thema Frühling mit Markus Andrae und Ensemblemitgliedern. Theater am Schlachthof

19:00 Uhr: Die Studentin und Monsieur Henri. Eine Komödie von Ivan Calberac in einer deutschen Fassung von Horst Leonhard. Theater am Schlachthof

Konzerte

19:00 Uhr: Acoustic Concerts 2015/2016 - Heike Schuch & Susanna Klovsky. Konzertabend mit Werken von Johann Sebastian Bach und Benjamin Britten. Kulturkeller

Partys

15:00 bis 19:00 Uhr: Discofox und Schlager Party. Tanzpartyveranstaltung mit den besten Songs von Abba über Smokey und Wolfgang Petry bis Helene Fischer. JEVER FUN Skihalle Neuss

Märkte

11:00 bis 18:00 Uhr: Trödelmarkt auf dem Further Kirmesplatz

11:00 bis 16:00 Uhr: Langes Trödelwochenende auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs. Gare du Neuss

Sport

11:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Niederrhein Damen 2015/2016. Heimspiel des Polizei SV Neuss gegen den FC Straberg. Bezirkssportanlage Am Stadtwald

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel der Holzheimer SG 1920 II gegen die SF Vorst. Bezirkssportanlage Holzheim

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel der SVG Neuss-Weissenberg II gegen den SC 1911 Kapellen-Erft III. Hubert-Schäfer-Sportpark

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel des TSV Norf II gegen die SG Kaarst 1912/35 III. Von-Waldhausen-Stadion

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel des BV 1927 Neuss-Weckhoven II gegen die DJK Eintracht Hoeningen 1927 II. Bezirkssportanlage Weckhoven

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel des SC Grimlinghausen II gegen den SV Rheinwacht Stürzelberg 1928 II. Bezirkssportanlage Grimlinghausen

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel der SG Erfttal II gegen den TuS Hackenbroich II. Bezirkssportanlage Erfttal

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel der DJK Novesia 1919 Neuss III gegen die DJK Germania Hoisten 1924 II. Stadion an der Hainstraße

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel der DJK Rheinkraft Neuss III gegen den SV Rosellen II. Ludwig-Wolker-Sportanlage

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel des TuS Reuschenberg 1945 II gegen den BV 1913 Wevelinghoven III. Bezirkssportanlage Reuschenberg

15:00 Uhr: Fußball-Bereichsliga 4 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel der Holzheimer SG gegen die DJK Neuss-Gnadenal. Bezirkssportanlage Holzheim

15:00 Uhr: Fußball-Bereichsliga 4 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel des SV Uedesheim gegen den SC Schiefbahn. Bezirkssportanlage Uedesheim

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel des SC 1936 Grimlinghausen gegen den FC SF Delhoven. Bezirkssportanlage Grimlinghausen

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel des BV 1927 Neuss-Weckhoven gegen die DJK Novesia Neuss 1919 II. Bezirkssportanlage Weckhoven

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel der DJK Rheinkraft Neuss gegen den SuS Gohr. Ludwig-Wolker-Sportanlage

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel der DJK Rheinkraft Neuss gegen die DJK Germania Hoisten. Stadion an der Jahnstraße

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel der SG Erfttal gegen den SV Uedesheim II. Bezirkssportanlage Erfttal

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel des TuS Reuschenberg 1945

Fahrrad Oberländer
Große Auswahl an gebrauchten Fahrrädern auf unserer Homepage
www.fahrrad-oberlaender.de
Bergheimer Straße 498
41466 Neuss-Reuschenberg

gegen den SV Rosellen. Bezirkssportanlage Reuschenberg

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel der SVG Neuss-Weissenberg gegen den TSV Norf. Hubert-Schäfer-Sportpark

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel der DJK Neuss-Gnadenal II gegen den SSV Delrath II. Bezirkssportanlage Gnadenal

15:00 Uhr: Fußball-Landesliga Gruppe 2 Niederrhein Damen 2015/2016. Heimspiel des SV Rosellen gegen den SV Bayer Wuppertal. Theodor-Klein-Sportanlage

15:00 Uhr: Fußball-Landesliga Gruppe 2 Niederrhein Damen 2015/2016. Heimspiel des TuS Reuschenberg 1945 II gegen den BV 1913 Wevelinghoven III. Bezirkssportanlage Reuschenberg

15:00 Uhr: Fußball-Bereichsliga 4 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel der Holzheimer SG gegen die DJK Neuss-Gnadenal. Bezirkssportanlage Holzheim

15:00 Uhr: Fußball-Bereichsliga 4 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel des SV Uedesheim gegen den SC Schiefbahn. Bezirkssportanlage Uedesheim

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel des SC 1936 Grimlinghausen gegen den FC SF Delhoven. Bezirkssportanlage Grimlinghausen

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel des BV 1927 Neuss-Weckhoven gegen die DJK Novesia Neuss 1919 II. Bezirkssportanlage Weckhoven

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel der DJK Rheinkraft Neuss gegen den SuS Gohr. Ludwig-Wolker-Sportanlage

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel der DJK Rheinkraft Neuss gegen die DJK Germania Hoisten. Stadion an der Jahnstraße

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel der SG Erfttal gegen den SV Uedesheim II. Bezirkssportanlage Erfttal

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel des TuS Reuschenberg 1945

20:00 bis 22:15 Uhr: Gehe nie mit einem Fremden - Was können Eltern tun, damit ihr Kind nicht zum Opfer wird? Vortrag des Familienforum Edith Stein. Katholischer Kindergarten St. Martinus

20:00 bis 22:15 Uhr: Was sind Werte wert? Elternabend des Familienforum Edith Stein. Elterninitiative Kindergarten Helfenstein

20:00 Uhr: Internationaler Frauentag 2016: Geliebtes Wesen - Virginia Woolf und Vita Sackville-West. Szenische Lesung von Petra Kuhles und Christiane Lemm. Veranstaltung des Kulturforum Alte Post in Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Neuss. Kulturforum Alte Post

20:00 bis 21:30 Uhr: Wein - Welch eine Auswahl! Seminar der Volkshochschule Neuss mit Eduard Hänsel. Romaneum

Kinder & Jugendliche

14:30 bis 15:30 Uhr: „Skitaufe“ für Minis. Kunterbuntes Schneeprogramm für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren. JEVER FUN Skihalle Neuss

Mittwoch, 09.03.

Diverse

10:15 Uhr: Bildbetrachtungen. Kunsthistorisches Seminar für Einsteiger und fortgeschrittene Kunstfreunde mit Dr. Carola Gries. Clemens Sels Museum

14:30 Uhr: „Kunst kommt von Können“. Die Naiven im Museum. Führung zu Kunst, Kultur und Geschichte mit anschließendem Gespräch bei Kaffee und Kuchen. Clemens Sels Museum

18:00 Uhr: Konzert der Bläserpielkreise. Von den ganz Kleinen bis zu den Großen zeigen hier alle Blasinstrumentalisten der Städtischen Musikschule Neuss, was auf ihren Instrumenten möglich ist. Aula Janusz-Korczak-Gesamtschule

18:00 Uhr: Was ist eigentlich eine Schwerbehinderung? Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Marianne Schörnig. Romaneum

18:30 bis 20:00 Uhr: Wickeltechnik, Säuglingspflege, Stillen, Rooming-in. Informationsabend des Familienforum Edith Stein für werdende Eltern. Johanna-Etienne-Krankenhaus, Eltern-Kind-Zentrum

19:30 bis 21:45 Uhr: Umgang mit Lampenfieber, Prüfungsangst und Co.. Seminar des Familienforum Edith Stein. Willi-Graf-Haus

11:00 bis 13:00 Uhr: Sprechstunde der Gleichstellungsbeauftragten des Rates der Stadt Neuss Frau Angelika Quiring-Perl, im Rathaus Neuss, Markt 2, 2. Etage, Zimmer 2.147

15:00 Uhr: Kanonensingen zur Gitarre. Veranstaltung des Netzwerk Neuss-Mitte 55+ mit Karl Klaas im Literatur Café St. Quirin

19:30 bis 21:45 Uhr: Umgang mit Lampenfieber, Prüfungsangst und Co.. Seminar des Familienforum Edith Stein. Willi-Graf-Haus

18:00 bis 20:00 Uhr: Eltern- und Jugendabend "Was kann Jugendcoaching? Weitere Informationen erhalten Sie unter www.kinderjugendcoach.wordpress.com. Brunnenstraße 1, Rosellen. Anmeldung über <https://www.eventbrite.de/e/was-kann-jugendcoaching-infoabend-fur-eltern-und-jugendliche-tickets-21493574861> oder lucia@graefer.mobi oder [0162 96 69 179](tel:01629669179)

18:30 bis 20:00 Uhr: Die Kraft der Runen. Seminarreihe mit Manuela Eilers (Start am 22.01.2016). Samadhi Yoga und Heilhaus

19:00 bis 20:00 Uhr: Meditationen mit Edelsteinen und Kristallen. Diese Meditationen sind für Menschen geeignet, die durch Anschauung oder stille Konzentration auf und mit Edelsteinen wieder in ihre innere Mitte kommen möchten. Preis pro Abend: 15 €. Anmeldung bei Ilona Commer, Tel. 02131-3848117, IlonaCommer@t-online.de. Samadhi

19:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel der DJK Rheinkraft Neuss III gegen Dormagen Trabzonspor. Ludwig-Wolker-Sportanlage

Donnerstag, 10.03.

Diverse

10:00 Uhr: Bildbetrachtungen. Kunsthistorisches Seminar für Einsteiger und fortgeschrittene Kunstfreunde mit Dr. Carola Gries. Clemens Sels Museum

10:00 bis 11:00 Uhr: Brainwalking: Gedächtnistraining, das bewegt. Seminar des Netzwerk Neuss-Mitte 55+. Anmeldung unter Tel.: 02131/7734677

13:00 Uhr: Kunstpause - Handel und Verkehr im römischen Neuss. Kurzführung für Kulturhungrige. Clemens Sels Museum

der Wirtschaftsförderung der Stadt Neuss mit Informationen und Tipps in einem lockeren Rahmen. Rathaus Neuss, „Weitz-Zimmer“ (U.214/U.217), Eingang 3 - Passage (gegenüber Bürgeramt)

19:00 Uhr: Bühne frei - Streicher und mehr. Junge Nachwuchsmusiker stellen sich vor. Romaneum

19:30 Uhr: Von Clara Schumann bis Sofia Gubaidulina. Komponistinnen zwischen Lebenshunger und Kunstsehnsucht. Konzert-Lesung der Volkshochschule Neuss in Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Neuss anlässlich des Internationalen Weltfrauentages. Romaneum

20:00 bis 22:15 Uhr: Kinder in Wut - Umgang mit kindlichen Gefühlen. Vortrag des Familienforum Edith Stein. Katholische Kindertagesstätte St. Quirin

Kinder & Jugendliche

11:00 Uhr: Ramayana. Ein Heldenversuch. Theateraufführung des Rheinischen Landestheater Neuss nach einem Jugendstück von Karen Köhler für Zuschauer ab 10 Jahren. Rheinisches Landestheater, Schauspielhaus

Sport

17:25 Uhr: Final-Lauf zur Perlenkette 2016. After Work-Galopprennenveranstaltung des Neusser Reiter- und Rennvereins zum Abschluss der Neusser Wintersaison 2015/2016. RennbahnPark

Freitag, 11.03.

Diverse

09:30 bis 10:30 Uhr: Frühstück mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+ im Caritashaus II. Etlg., Salzstr. Kosten: 2,50 €

16:00 Uhr: Spielenachmittag. Veranstaltung des Netzwerk Neuss-Mitte 55+. Netzwerk Neuss-Mitte, Friedrichstraße 42

18:00 bis 20:00 Uhr: Eltern- und Jugendabend "Was kann Jugendcoaching? Weitere Informationen erhalten Sie unter www.kinderjugendcoach.wordpress.com. Brunnenstraße 1, Rosellen. Anmeldung über <https://www.eventbrite.de/e/was-kann-jugendcoaching-infoabend-fur-eltern-und-jugendliche-tickets-21493574861> oder lucia@graefer.mobi oder [0162 96 69 179](tel:01629669179)

18:30 bis 20:00 Uhr: Die Kraft der Runen. Seminarreihe mit Manuela Eilers (Start am 22.01.2016). Samadhi Yoga und Heilhaus

19:00 bis 20:00 Uhr: Meditationen mit Edelsteinen und Kristallen. Diese Meditationen sind für Menschen geeignet, die durch Anschauung oder stille Konzentration auf und mit Edelsteinen wieder in ihre innere Mitte kommen möchten. Preis pro Abend: 15 €. Anmeldung bei Ilona Commer, Tel. 02131-3848117, IlonaCommer@t-online.de. Samadhi

19:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel der DJK Rheinkraft Neuss III gegen Dormagen Trabzonspor. Ludwig-Wolker-Sportanlage

Samstag, 12.03.

09:30 Uhr: Studententag Philosophie - Toleranz: ein Anachronismus. Seminar der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Gesellschaft für Philosophische Praxis (GPP). Romaneum

Kinder & Jugendliche

16:00 bis 17:00 Uhr: „Skitaufe“ für Minis. Kunterbuntes Schneeprogramm für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren. JEVER FUN Skihalle Neuss

18:00 Uhr: Der Name ist Programm. Theateraufführung der inklusiven Theatergruppe „Perfekt ist Langweilig“. Haus der Jugend

20:00 Uhr: Premiere - Supergute Tage oder Die sonderbare Welt des Christopher Boone. Theateraufführung des Rheinischen Landestheater

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle Geschwister-Scholl-Schule

22:00 Uhr: Nachtsport Parkour. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle St. Peter-Schule

Theater, Kabarett & Tanz

18:30 Uhr: Premiere - Der Name ist Programm. Theateraufführung der inklusiven Theatergruppe „Perfekt ist Langweilig“. Haus der Jugend

20:00 Uhr: Premiere: Die Rathauskantine - Menü heute: Lauer Lenz an bunten Eiern. 14. Ausgabe des Neusser Kabarets mit Johannes Schwelm als Gast. Theater am Schlachthof

20:00 Uhr: Tatort Oberstraße - Folge 2: Mordsgier! Schaurig-schöner Krimiabend mit Beispielen aus Film und Fernsehen, kleinen Lesungen, szenischen Beiträgen, Geräusch, Musik und einem Glas Wein. Rheinisches Landestheater Neuss, Studio

Konzerte

20:00 Uhr: Friday Night Session - AJK Band. Konzert mit Rock, Blues und Swing im Singer-/Songwriter-Stil. Börsencafe

Partys

18:00 Uhr: Radio-Skihallem-Party mit NE-WS 89.4. Partyveranstaltung mit dem Neusser Lokalsender bis 20:00 Uhr, anschließend sorgen die Apres-Ski DJs mit einem musikalischen Dreiklang aus Apres Ski, Alm Clubbing und Schlagermusik für beste Stimmung. JEVER FUN Skihalle Neuss

22:00 Uhr: Shocking Vibes. Rockiger Groove-Abend mit feinsten Titeln und bester Stimmung. Hamtorkrug

Sport

20:00 Uhr: Tischtennis-Kreisliga Neuss/Grevenbroich Herren 2015/2016. Heimspiel der TG Neuss III gegen den CVJM Kelzenberg III. Sporthalle Maximilian-Kolbe-Schule

18:00 bis 20:00 Uhr: Eltern- und Jugendabend "Was kann Jugendcoaching? Weitere Informationen erhalten Sie unter www.kinderjugendcoach.wordpress.com. Brunnenstraße 1, Rosellen. Anmeldung über <https://www.eventbrite.de/e/was-kann-jugendcoaching-infoabend-fur-eltern-und-jugendliche-tickets-21493574861> oder lucia@graefer.mobi oder [0162 96 69 179](tel:01629669179)

18:30 bis 20:00 Uhr: Die Kraft der Runen. Seminarreihe mit Manuela Eilers (Start am 22.01.2016). Samadhi Yoga und Heilhaus

19:00 bis 20:00 Uhr: Meditationen mit Edelsteinen und Kristallen. Diese Meditationen sind für Menschen geeignet, die durch Anschauung oder stille Konzentration auf und mit Edelsteinen wieder in ihre innere Mitte kommen möchten. Preis pro Abend: 15 €. Anmeldung bei Ilona Commer, Tel. 02131-3848117, IlonaCommer@t-online.de. Samadhi

19:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel der DJK Rheinkraft Neuss III gegen Dormagen Trabzonspor. Ludwig-Wolker-Sportanlage

Samstag, 12.03.

09:30 Uhr: Studententag Philosophie - Toleranz: ein Anachronismus. Seminar der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Gesellschaft für Philosophische Praxis (GPP). Romaneum

Kinder & Jugendliche

16:00 bis 17:00 Uhr: „Skitaufe“ für Minis. Kunterbuntes Schneeprogramm für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren. JEVER FUN Skihalle Neuss

18:00 Uhr: Der Name ist Programm. Theateraufführung der inklusiven Theatergruppe „Perfekt ist Langweilig“. Haus der Jugend

20:00 Uhr: Premiere - Supergute Tage oder Die sonderbare Welt des Christopher Boone. Theateraufführung des Rheinischen Landestheater

Neuss nach einer Romanbearbeitung von Simon Stephens und Mark Haddon. Rheinisches Landestheater, Schauspielhaus

20:00 Uhr: Die Rathauskantine - Menü heute: Lauer Lenz an bunten Eiern. 14. Ausgabe des Neusser Kabarets mit Johannes Schwelm als Gast. Theater am Schlachthof

20:00 Uhr: Dat Rosie brennt durch. Kabarett, Musik und Klamauf von und mit Sabine Wiegand. Sonderveranstaltung anlässlich des Weltfrauentags. Wetthalle Neuss, RennbahnPark

20:00 Uhr: Neusser Lokalrunde. Veranstaltung der Initiative Neusser Innenstadt-Gastronomie (INIG) mit Live-Musik in diversen Kneipen und Gaststätten in der Neusser Innenstadt

20:00 Uhr: Neusser Lokalrunde - One of These Pink Floyd Tribute Bands. Konzert mit der Coverband aus dem Raum Düsseldorf/Köln. Hamtorkrug

Partys

20:00 Uhr: St. Patrick's Day. Partyveranstaltung anlässlich des irischen Feiertages mit Irish Rock und Pop. JEVER FUN Skihalle Neuss

Märkte

08:00 bis 16:00 Uhr: Antik- und Trödelmarkt auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs. Gare du Neuss

Sonntag, 13.03.

Diverse

11:30 Uhr: Italien so nah - Johann Anton Ramboux. Eröffnung einer Ausstellung mit einer Auswahl an Werken des in Trier geborenen Künstlers anlässlich seines 150. Todestages. Clemens Sels Museum

12:00 bis 17:00 Uhr: Gottesbilder Ostasiens. Buddhismus, Jainismus und Hinduismus. Eröffnung einer Ausstellung mit Skulpturen aus der Sammlung Viktor und Marianne Langen. Langen Foundation, Raketentation

15:30 Uhr: Ganz nah! Zoomführung für Erwachsene mit Hilfe elektronischer Lupen parallel zur Zoomführung für Kinder. Clemens Sels Museum

12:00 bis 17:00 Uhr: Gottesbilder Ostasiens. Buddhismus, Jainismus und Hinduismus. Eröffnung einer Ausstellung mit Skulpturen aus der Sammlung Viktor und Marianne Langen. Langen Foundation, Raketentation

15:30 Uhr: Ganz nah! Zoomführung für Erwachsene mit Hilfe elektronischer Lupen parallel zur Zoomführung für Kinder. Clemens Sels Museum

11:00 Uhr: Aufstand der Bösewichte. Theateraufführung der Abajur Theatre Company nach einer Kinderkomödie von Saulo Queiroz. Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt der Stadt Neuss. Kulturforum Alte Post

15:00 Uhr: Ramayana. Ein Heldenversuch. Theateraufführung des Rheinischen Landestheater Neuss nach einem Jugendstück von Karen Köhler für Zuschauer ab 10 Jahren. Rheinisches Landestheater, Schauspielhaus

15:00 Uhr: Der kleine Prinz. Theaterstück nach einer Erzählung von Antoine de Saint-Exupery für Zuschauer ab 5 Jahren. Theater am Schlachthof

15:00 Uhr: Aufstand der Bösewichte. Theateraufführung der Abajur Theatre Company nach einer Kinderkomödie von Saulo Queiroz. Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt der Stadt Neuss. Kulturforum Alte Post

15:30 Uhr: Ganz nah! Zoomführung für Kinder mit Hilfe „elektronischer Lupen“. Clemens Sels Museum

16:00 bis 17:00 Uhr: „Skitaufe“ für Minis. Kunterbuntes Schneeprogramm für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren. JEVER FUN Skihalle Neuss

Theater, Kabarett & Tanz

16:00 Uhr: Blütenstaub auf Bienensicht. Jahreszeitenlesung zum Thema Frühling mit Markus Andrae und Ensemblemitgliedern. Theater am Schlachthof

18:00 Uhr: Supergute Tage oder Die sonderbare Welt des Christopher Boone. Theateraufführung des Rheinischen Landestheater Neuss nach einer Romanbearbeitung von Simon Stephens und Mark Haddon. Rheinisches Landestheater, Schauspielhaus

19:00 Uhr: Die Rathauskantine - Menü heute: Lauer Lenz an bunten Eiern. 14. Ausgabe des Neusser Kabarets mit Johannes Schwelm als Gast. Theater am Schlachthof

Konzerte

12:30 Uhr: Jazz in Neuss 2016 - Jay Jay's Border Jazzmen. Konzert mit der niederländischen Band um den Jazzposaunisten „Jay Jay“ Jansen. Drususohf

17:00 Uhr: Jazz im Romaneum. Konzert der Städtischen Musikschule Neuss mit Jazz-Ensembles von kleiner Besetzung bis hin zur BigBand des Marie-Curie-Gymnasiums. Romaneum, Pauline-Sels-Saal

18:00 Uhr: Deutsche Kammerakademie Neuss 2015/2016 - Tänzerrisch. 4. Abonnementkonzert unter der Leitung von Lavard Skou Larsen mit Werken von Pehr Henrik Nordgren, Franz Benda, Jean-Marie Leclair und Wolfgang Amadeus Mozart mit einer Konzerteinführung um 17:15 Uhr durch Dr. Matthias Corvin. Zeughaus

15:00 bis 19:00 Uhr: Discofox und Schlager Party. Tanzpartyveranstaltung mit den besten Songs von Abba über Smokey und Wolfgang Petry bis Helene Fischer. JEVER FUN Skihalle Neuss

Märkte

11:00 bis 15:00 Uhr: Film-Börse. Trödelmarkt mit einem breitgefächerten Angebot an Blue-Rays und DVDs sowie Merchandise-Artikeln. Wetthalle Neuss, RennbahnPark

11:00 bis 17:00 Uhr: Weiberkram. Mädelsflohmarkt mit Kunst, Mukke, Bier und Musik. Gare du Neuss

11:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Niederrhein Damen 2015/2016. Heimspiel des SC 1936 Grimlinghausen gegen die Spvgg Gustorf-Gindorf 24/27. Bezirkssportanlage Grimlinghausen

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel der DJK Novesia Neuss 1919 II gegen die Holzheimer SG 1920 II. Stadion an der Jahnstraße

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel der Holzheimer SG 1920 III gegen den VFR Büttgen 1912 II. Bezirkssportanlage Holzheim

Veranstaltungskalender



- Selbstbehauptung
- Selbstverteidigung
- Gewaltprävention
- www.wt-neuss.de

Köhler für Zuschauer ab 10 Jahren. Rheinisches Landestheater, Schauspielhaus

14:30 bis 15:30 Uhr: „Skitaufer“ für Minis. Kunterbuntes Schneeprogramm für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren. JEVER FUN Skihalle Neuss

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Supergute Tage oder die sonderbare Welt des Christopher Boone. Ergreifende Romanbearbeitung um einen Jungen mit autistischen Zügen. Das Rheinische Landestheater Neuss. Info-Tel. 02133/257-338. Aula im Bettina-von-Arnim-Gymnasium Dormagen

Mittwoch, 16.03.

Diverse

18:30 bis 20:00 Uhr: Schwangerschaft, Geburt, Kaiserschnitt und Wochenbett. Informationsabend des Familienforum Edith Stein für werdende Eltern. Johanna-Etienne-Krankenhaus, Eltern-Kind-Zentrum

19:00 bis 20:30 Uhr: Philosophie im Literaturcafé. Diskussionsforum des Netzwerk Neuss-Mitte in Kooperation mit dem Familienforum Edith Stein. Thema im 1. Halbjahr 2016 ist Hanna Arendts politische Philosophie. Literaturcafé St. Quirin

19:30 Uhr: Die Irisdiagnose - Das Rezept aus dem Auge. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Günter Brück. Romaneum

Kinder & Jugendliche

11:00 + 15:00 Uhr: Ein Überraschungsei für Felix. Heiteres Figurentheaterstück für Kinder ab 3 Jahren, Puppenspiele Dagmar Selje. Info-Tel. 02133/257-320. Kulturhalle Dormagen

Theater, Kabarett & Tanz

20:30 Uhr: Kabarett Neuss 20.30 - 3 Kölsch ein Schuss: Schöner scheitern. Improvisationstheater mit Susanne Pätzold, Axel Strohmeier und Franco Melis. Rheinisches Landestheater, Schauspielhaus

Konzerte

20:00 Uhr: Zeughauskonzerte 2015/2016 - Schumann Quartett & Freunde. Konzertabend zum Saisonabschluss mit Werken von Antonin Dvorak und Franz Schubert mit einer Konzerteinführung um 19:15 Uhr durch Dr. Matthias Corvin. Zeughaus

Sport

19:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel der SG Erfttal II gegen die SVG Grevenbroich II 1988. Bezirkssportanlage Erfttal

Donnerstag, 17.03.

Diverse

09:30 bis 11:00 Uhr: Gedächtnistraining. Seminar des Netzwerk Neuss-Mitte 55+ mit Claudia Arndt-Erasmus. Netzwerk Neuss-Mitte, Friedrichstraße 42

13:00 bis 15:00 Uhr: Sprechstunde der Seniorenbeauftragten der Stadt Neuss im Sozialamt, Promenadenstraße 43-45, 1. Etage, Raum 113

15:00 bis 18:00 Uhr: Sprechstunde des Behindertenbeauftragten der Stadt Neuss im Sozialamt, Promenadenstraße 43-45, 1. Etage, Raum 113

19:00 Uhr: Gitarrenmusik im Romaneum. Schülerinnen und Schüler musizieren in wechselnden Gitarrenbesetzungen und sorgen für einen heiteren musikalischen Frühlingsanfang. Romaneum, Kammermusiksaal

19:00 Uhr: Bühne frei - Tasten und mehr. Junge Nachwuchsmusiker stellen sich vor. Romaneum

Kinder & Jugendliche

15:00 Uhr: Treffpunkt Lesebär - Helma legt los! Bildergeschichte von Dorothy Palanza und Ute Krause für Kinder im Vorschulalter und ihren Eltern im Bilderbuchkino. Stadtbibliothek

Theater, Kabarett & Tanz

09:00 Uhr: 1:0 für Robin Hood. Theateraufführung des Rheinischen Landestheater Neuss nach einem Kinderstück von Sebastian Zarzutski (Schulvorstellung). Rheinisches Landestheater, Studio

11:00 Uhr: 1:0 für Robin Hood. Theateraufführung des Rheinischen Landestheater Neuss nach einem Kinderstück von Sebastian Zarzutski (Schulvorstellung). Rheinisches Landestheater, Studio

18:00 Uhr: Supergute Tage oder Die sonderbare Welt des Christopher Boone. Theateraufführung des Rheinischen Landestheater Neuss nach einer Romanbearbeitung von Simon Stephens und Mark Haddon. Rheinisches Landestheater, Schauspielhaus

20:00 Uhr: Die Rathauskantine - Menü heute: Lauer Lenz an bunten Eiern. 14. Ausgabe des Neusser Kabarets mit Johannes Schwelm als Gast. Theater am Schlachthof

Sport

19:30 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel der DJK Rheinkraft Neuss gegen die SF Vorst. Ludwig-Wolker-Sportanlage

Freitag, 18.03.

Diverse

09:30 bis 10:30 Uhr: Frühstück mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+ im Caritashaus II. Etlg., Salzstr. Kosten: 2,50 €

16:00 Uhr: Spielenachmittag. Veranstaltung des Netzwerk Neuss-Mitte 55+. Netzwerk Neuss-Mitte, Friedrichstraße 42

Kinder & Jugendliche

22:00 Uhr: Nachtsport Basketball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Marie-Curie-Gymnasium

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Marie-Curie-Gymnasium

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle Geschwister-Scholl-Schule

22:00 Uhr: Nachtsport Parkour. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle St. Peter-Schule

Theater, Kabarett & Tanz

18:00 Uhr: Supergute Tage oder Die sonderbare Welt des Christopher Boone. Theateraufführung des Rheinischen Landestheater Neuss nach einer Romanbearbeitung von Simon Stephens und Mark Haddon. Rheinisches Landestheater, Schauspielhaus

20:00 Uhr: Die Rathauskantine - Menü heute: Lauer Lenz an bunten Eiern. 14. Ausgabe des Neusser Kabarets mit Johannes Schwelm als Gast. Theater am Schlachthof

Konzerte

20:00 Uhr: Friday Night Session - Sunny Side Up. Konzert mit Jazz-Funk-Wave mit Soul. Börsencafé

Partys

18:00 Uhr: Radio-Skihalens-Party mit NE-WS 89.4. Partyveranstaltung mit dem Neusser Lokalsender bis 20:00 Uhr, anschließend sorgen die Apres-Ski DJs mit einem musikalischen Dreiklang aus Apres Ski, Alm Clubbing und Schlagermusik für beste Stimmung. JEVER FUN Skihalle Neuss

Sport

20:00 Uhr: 1. Skaterhockey-Bundesliga Herren 2016. Heimspiel der Uedesheim Chiefs gegen den HC Köln-West Rheinos. ChiefsGarden, Bezirkssportanlage Uedesheim

Samstag, 19.03.

Diverse

Internationaler Frauentag 2016 - Equal Pay Day. Internationaler Aktionstag für die Entgeltgleichheit zwischen Männern und Frauen

10:00 bis 11:30 Uhr: Neuss Tour 2016 - St. Marien. Fachkundige Führung durch die neugotische dreischiffige Hallenkirche am Neusser Hauptbahnhof. Anmeldung bei der Tourist Info Neuss

10:00 bis 17:00 Uhr: Glasmalereien rund um den Kölner Dom. Besichtigungstour des Familienforum Edith Stein. Treffpunkt Radstation, Hauptbahnhof Neuss, Eingang Furthstraße

11:00 bis 12:00 Uhr: Heilkreis mit Manuela Eilers. Gemeinsam aktivieren wir die Selbstheilungskräfte jedes einzelnen. Wir setzen uns in einen Kreis und chanten ein Mantra aus dem Kundalini Yoga, das große Heilkraft besitzt. Wir treffen uns regelmäßig, um in und mit der Gruppe zu heilen. Samadhi!

12:00 Uhr: Jahreskreisfeste - ein Initiationsweg für Frauen. Zusammen gehen wir einen Weg, zusammen feiern wir unsere Weiblichkeit, zusammen finden wir in unsere Kraft. Wir nutzen alte Rituale und füllen sie mit neuen Impulsen. Jede Frau darf dabei sein, bringt sich ein, spiegelt uns alle wider. Wir treffen uns zu altbekannten Daten und erneuern unsere Verbindung. Bist Du neugierig geworden, Göttin? Dann schließe Dich uns an! Anmeldung und weitere Infos bei Manuela Eilers manuelaeilers@online.de oder 0172 - 95 76 207. Samadhi

18:00 bis 21:45 Uhr: Kochen mit Freunden - kulinarische Reise ans Mittelmeer. Seminar des Familienforum Edith Stein. Kolping-Bildungswerk

Kinder & Jugendliche

16:00 bis 17:00 Uhr: „Skitaufer“ für Minis. Kunterbuntes Schneeprogramm für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren. JEVER FUN Skihalle Neuss

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Die Rathauskantine - Menü heute: Lauer Lenz an bunten Eiern. 14. Ausgabe des Neusser Kabarets mit Johannes Schwelm als Gast. Theater am Schlachthof

Märkte

08:00 bis 16:00 Uhr: Antik- und Trödelmarkt auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs. Gare du Neuss

Sport

16:00 Uhr: 1. Feldhockey-Bundesliga Herren 2015/2016. Heimspiel des HTC Schwarz-Weiß Neuss gegen den TC Blau-Weiss. Stadion an der Jahnstraße



Sonntag, 20.03.

Diverse

15:30 Uhr: Die Römer in Neuss. Öffentliche Führung zu der Sammlung des Museums. Clemens Sels Museum

17:00 Uhr: 1. Offene Literarische Lesebühne im Museum Kunstraum (Trafostations. Eintritt 1,99 EUR. Moderation Vera Henkel. Das Mikrofon steht jedem für 5 Minuten zur Verfügung. Vorlesewillige werfen an der Kasse ihren Namen in einen Hut, aus dem er - mit ein bisschen Glück - während der Veranstaltung gezogen wird. Bevor es allerdings mit den eigenen Arbeiten losgehen kann, muss erst ein „Fremdtext“

vorgetragen werden.

Kinder & Jugendliche

15:00 Uhr: Premiere - Zwei Pinguine auf großer Fahrt. Theaterstück für Menschen ab 3 Jahren mit Anke Jansen und Franka von Werden. Theater am Schlachthof

16:00 bis 17:00 Uhr: „Skitaufer“ für Minis. Kunterbuntes Schneeprogramm für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren. JEVER FUN Skihalle Neuss

Theater, Kabarett & Tanz

16:00 Uhr: Blütenstaub auf Bienenstich. Jahreszeitenlesung zum Thema Frühling mit Markus Andrae und Ensemblemitgliedern. Theater am Schlachthof

19:00 Uhr: Die Ballade vom Horizont. Swingendes Musiktheater von Jasper Sand. Theater am Schlachthof

Konzerte

20:00 Uhr: James Macmillan - Seven last words from the cross. Im Konzert am Palmsonntag stellt der musikalische Leiter der Neusser Münsterkonzerte, Joachim Neugart, eine großangelegte zyklische Passionsmusik von James MacMillan vor. Quirinusmünster

Partys

15:00 bis 19:00 Uhr: Discofox und Schlager Party. Tanzpartyveranstaltung mit den besten Songs von Abba über Smokey und Wolfgang Petry bis Helene Fischer. JEVER FUN Skihalle Neuss

Märkte

11:00 bis 18:00 Uhr: Trödelmarkt auf dem Gelände der Neusser Blumenversteigerung

11:00 bis 16:00 Uhr: Second Hand Flohmarkt. Trödelmarkt mit einer großen Auswahl an Klamotten, Schmuck und Accessoires für die Frau. Wetthalle Neuss, RennbahnPark

Sport

11:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Niederrhein Damen 2015/2016. Heimspiel des Polizei SV Neuss gegen den SV Bedburdyck/Gierath. Bezirkssportanlage Am Stadtwald

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel der Holzheimer SG 1920 II gegen den SV Uedesheim II. Bezirkssportanlage Holzheim

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel der Holzheimer SG 1920 II gegen die DJK Novesia Neuss 1919 II. Von-Waldhausen-Stadion

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel des BV 1927 Neuss-Weickhoven II gegen die SG Erfttal II. Bezirkssportanlage Weickhoven

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel des SC Grimlinghausen II gegen die DJK Eintracht Hoeningens 1927 II. Bezirkssportanlage Grimlinghausen

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel der DJK Germania Hoisten 1924 II gegen die SG Frimmersdorf-Neurath. Matthias-Ehl-Sportanlage

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel der DJK Novesia 1919 Neuss III gegen den VfR 06 Neuss.

Veranstaltungskalender

Stadion an der Jahnstraße

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel der DJK Rheinkraft Neuss III gegen die SF Vorst II. Ludwig-Wolker-Sportanlage

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel des TuS Reuschenberg 1945 II gegen die DJK Eintracht Hoeningens. Bezirkssportanlage Reuschenberg

15:00 Uhr: Fußball-Bezirksliga 4 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel des SV Uedesheim gegen den SV Blau-Weiss Meer. Bezirkssportanlage Uedesheim

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel des SC 1936 Grimlinghausen gegen die DJK Novesia Neuss. Bezirkssportanlage Grimlinghausen

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel des BV 1927 Neuss-Weickhoven gegen die SG Erfttal. Bezirkssportanlage Weickhoven

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel der DJK Germania Hoisten gegen den SV Rosellen. Matthias-Ehl-Sportanlage

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel der DJK Rheinkraft Neuss gegen den SC 1911 Kapellen-Erft III. Ludwig-Wolker-Sportanlage

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel des FSV Vatan Neuss gegen den SuS Gohr. Stadion an der Jahnstraße

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel des TuS Reuschenberg 1945 gegen die SG Kaarst 1912/35 III. Bezirkssportanlage Reuschenberg

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel der DJK Novesia-Weissenberg gegen den TuS Grevenbroich II. Hubert-Schäfer-Sportpark

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel der DJK Neuss-Gnadental II gegen den FC 1911 Zons III. Bezirkssportanlage Gnadental

15:00 Uhr: Fußball-Landesliga Gruppe 2 Niederrhein Damen 2015/2016. Heimspiel des SV Rosellen gegen den SV Hemmerden. Theodor-Klein-Sportanlage

Montag, 21.03.

Diverse

10:00 Uhr: Indianische Heilwoche mit NoEyes. Die blinde indiansche Heilerin NoEyes ist bei und eine Woche lang im Samadhi und hilft Dir bei allen Themen! Sie heilt ganzheitlich Mensch & Tier nach alten, überlieferten indianischen Bräuchen und Riten. Preis pro Sitzung: 20 € pro Stunde. Hot Stone Massage: 20 €, telefonische Anmeldung bei Birgit unter: 01578/54 22 229. Samadhi

Dienstag, 22.03.

Kinder & Jugendliche

10:00 bis 18:00 Uhr: Streetart-Workshop. Ganztägige Osterferienpaßaktion für Jugendliche von 13 bis 14 Jahren. Clemens Sels Museum

14:30 bis 15:30 Uhr: „Skitaufer“ für Minis. Kunterbuntes Schneeprogramm für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren. JEVER FUN Skihalle Neuss

Sport

19:30 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel der DJK Novesia Neuss 1919 II. Stadion an der Jahnstraße

19:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel des BV 1927 Neuss-Weickhoven II gegen die DJK Neuss-Gnadental II. Bezirkssportanlage Weickhoven

19:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel der FC 1911 Zons III. Bezirkssportanlage Holzheim

19:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel der Holzheimer SG 1920 III gegen den FC 1911 Zons III. Bezirkssportanlage Holzheim

19:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel des TSV Norf II gegen den SSV Delrath II. Von-Waldhausen-Stadion

19:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel des FC 1911 Zons III. Bezirkssportanlage Holzheim

19:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel des SV Rosellen II gegen die DJK Germania Grefrath 1924 II. Theodor-Klein-Sportanlage

Mittwoch, 23.03.

Kinder & Jugendliche

08:00 bis 16:00 Uhr: Sels ohne Wände - Geheime Überallkunst. Ganztägige Osterferienpaßaktion für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Clemens Sels Museum

13:00 bis 16:00 Uhr: Ostertage-nachmittag. Veranstaltung der Stadtwerke Neuss mit Eiersuche, Hasenbaurtschen, Eierfärben und anderen Spielen für Kinder ab 7 Jahren. nordbad

Donnerstag, 24.03.

Diverse

10:00 bis 11:00 Uhr: Brainwalking: Gedächtnistraining, das bewegt. Seminar des Netzwerk Neuss-Mitte 55+. Anmeldung unter Tel.: 02131/7734677

13:00 Uhr: Kunstpause: Italien so nah - Johann Anton Ramboux. Kurzführung durch die derzeit laufende Ausstellung. Clemens Sels Museum

Kinder & Jugendliche

10:00 bis 16:00 Uhr: Fotografische Entdeckungsreise im Museum Teil 1. Ganztägige Osterferienpaßaktion für Kinder und Jugendliche von 10 bis 14 Jahren. Clemens Sels Museum

Sport

19:00 Uhr: Fußball-Bezirksliga 4 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel der DJK Neuss-Gnadental gegen den SV M'gladbach 1910. Bezirkssportanlage Gnadental

19:30 Uhr: Fußball-Kreisliga A Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel der DJK Novesia gegen die SG Kaarst 1912/35 II. Stadion an der Jahnstraße

19:30 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel des BV 1927 Neuss-Weick-

hoven gegen den FSV Vatan Neuss. Bezirkssportanlage Weickhoven

19:30 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel der SG Erfttal gegen die Holzheimer SG 1920 II. Bezirkssportanlage Erfttal

19:30 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel des SV Rosellen gegen den SuS Gohr. Theodor-Klein-Sportanlage Uedesheim

19:30 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel des TSV Norf gegen den TSV Bayer Dormagen 1920 II. Von-Waldhausen-Stadion

Freitag, 25.03.

Kinder & Jugendliche

16:30 bis 18:30 Uhr: Gaming Club. Bei diesem monatlichen Treffen können interessierte Computerspieler neue Spiele testen, kleine Turniere veranstalten und Informationen austauschen. Stadtbibliothek

Konzerte

17:00 Uhr: Markuspassion zum Karfreitag. Konzert mit der Kantorei der Christuskirche und Mitgliedern des Neusser Kammerorchesters mit einem Werk von Reinhard Keiser. Christuskirche

Samstag, 26.03.

Diverse

09:00 Uhr: Osterfrühstück im Samadhi Café. Zu Ostern öffnen wir das Café für ein vegetarisches und veganes Frühstücksbuffet. Leckere Aufstriche, verschiedene Käse, selbst gebackenes Brot und Brötchen sowie verschiedene Salate, Ostereier in allen Varianten und mehr laden zum herzhaften Schlemmen ein.

Preis: 12,50 € p.P. Bitte bis spätestens Donnerstag, 24. März telefonisch anmelden bei Monika Linden: 0174 - 955 39 32

Kinder & Jugendliche

16:00 bis 17:00 Uhr: „Skitaufer“ für Minis. Kunterbuntes Schneeprogramm für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren. JEVER FUN Skihalle Neuss

Märkte

08:00 bis 16:00 Uhr: Antik- und Trödelmarkt auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs. Gare du Neuss

Sonntag, 27.03.

Kinder & Jugendliche

16:00 bis 17:00 Uhr: „Skitaufer“ für Minis. Kunterbuntes Schneeprogramm für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren. JEVER FUN Skihalle Neuss

Partys

15:00 bis 19:00 Uhr: Discofox und Schlager Party. Tanzpartyveranstaltung mit den besten Songs von Abba über Smokey und Wolfgang Petry bis Helene Fischer. JEVER FUN Skihalle Neuss

Montag, 28.03.

Diverse

10:00 bis 13:00 Uhr: Arabische Küche. Einmal im Monat steht internationale Küche auf dem AWO-Termin-Kalender. Jeweils an einem Montag im Monat wird gemeinsam gekocht und gegessen. Friedel-Kluth-Haus, Adolfsstraße 76

Märkte

11:00 bis 18:00 Uhr: Trödelmarkt im RennbahnPark

Sport

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel der Holzheimer SG 1920

Ulrike Zilly – „Flugbegleiter – Im Herbst wächst das Hirn der Meise“



Ulrike Zilly, Flugbegleiter – Im Herbst wächst das Hirn der Meise

Eröffnung am Sonntag, den 6.03. um 11.30 Uhr 6.03. bis 24.04

Veranstaltungskalender

II gegen den BV 1927 Neuss-Weckhoven. Bezirkssportanlage Holzheim

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel der SVG Neuss-Weissenberg II gegen den SV Uedesheim II. Hubert-Schäfer-Sportpark

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel des SC Grimlinghausen II gegen die SG Erfttal II. Bezirkssportanlage Grimlinghausen

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel der DJK Germania Hoisten 1924 II gegen den SV Germania Grefrath. Matthias-Ehl-Sportanlage

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel der DJK Novesia 1919 Neuss III gegen die SG Frimmersdorf-Neurath. Stadion an der Jahnstraße

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel des TuS Reuschenberg 1945 II gegen den SV Glehn II. Bezirkssportanlage Reuschenberg

15:00 Uhr: Fußball-Bereichsliga 4 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel der Holzheimer SG gegen den TSV Bayer Dormagen. Bezirkssportanlage Holzheim

15:00 Uhr: Fußball-Bereichsliga 4 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel des SV Uedesheim gegen die DJK Neuss-Gnadental. Bezirkssportanlage Uedesheim

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel des SC 1936 Grimlinghausen gegen den SV Glehn. Bezirkssportanlage Grimlinghausen

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel der DJK Germania Hoisten gegen die SG Kaarst 1912/35 III. Matthias-Ehl-Sportanlage

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel des FSV Vatan Neuss gegen den SV Rosellen. Stadion an der Jahnstraße

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel des TSV Norf II gegen die SG Erfttal. Von-Waldthausen-Stadion

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel des TuS Reuschenberg 1945 gegen die DJK Novesia Neuss 1919 II. Bezirkssportanlage Reuschenberg

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel der SVG Neuss-Weissenberg gegen die SG Rommerskirchen-Gilbach II. Hubert-Schäfer-Sportpark

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel der DJK Neuss-Gnadental II gegen die Holzheimer SG 1920 III.

Bezirkssportanlage Gnadental

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Niederrhein Herren 2015/2016. Heimspiel des VfR 06 Neuss gegen den SV Rosellen II. Bezirkssportanlage Weckhoven

Dienstag, 29.03.

Kinder & Jugendliche

10:00 bis 18:00 Uhr: Fabelhafte Skulpturen. Ganztägige Osterferienspaßaktion für Kinder und Jugendliche von 10 bis 14 Jahren. Clemens Sels Museum

14:30 bis 15:30 Uhr: „Skitaufe“ für Minis. Kunterbuntes Schneeprogramm für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren. JEVER FUN Skihalle Neuss

Mittwoch, 30.03.

Kinder & Jugendliche

08:00 bis 16:00 Uhr: „Komm doch lieber Frühling...“ - Aquarellmalkurs mit und nach Musik. Ganztägige Osterferienspaßaktion für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Clemens Sels Museum

Donnerstag, 31.03.

Diverse

09:30 bis 11:00 Uhr: Gedächtnistraining. Seminar des Netzwerk Neuss-Mitte 55+ mit Claudia Arndt-Erasmus. Netzwerk Neuss-Mitte, Friedrichstraße 42

18:30 Uhr: Schönheit & Geist. Das Menschenbild im Symbolismus. Exklusiv „Sehreise“ durch das Museum. Clemens Sels Museum

Kinder & Jugendliche

10:00 bis 16:00 Uhr: Fotografische Entdeckungsreise im Museum Teil 2. Ganztägige Osterferienspaßaktion für Kinder und Jugendliche von 10 bis 14 Jahren. Clemens Sels Museum

15:00 Uhr: Treffpunkt Lesebär - Und dann ist Frühling! Bildergeschichte von Julie Fogliano und Erin E. Stead für Kinder im Vorschulalter und ihren Eltern im Bilderbuchkino. Stadtbibliothek

ADFC-Geschäftsstelle, Erftstraße 12, 41460 Neuss, Tel.: (02131) 7393646
 Alte Schmiede, Rathausinnenhof, Eingang Michaelstraße, 41460 Neuss
 Alte Wetthalle, RennbahnPark, Am RennbahnPark 1, 41460 Neuss
 Atelierhaus, Hansastraße 9, Hafenbecken II
 Bezirkssportanlage Am Stadtwald, Konrad-Adenauer-Ring
 Bezirkssportanlage Neuss-Holzheim, Reuschenberger Straße 30
 Bezirkssportanlage Neuss-Reuschenberg, Am Südpark 1b
 Börsencafe, Krefelder Straße 66, 41460 Neuss, Tel.: 02131 / 15 13 797
 Bürgergesellschaft, Mühlenstraße 27, 41460 Neuss, Tel.: +49 2131 971013
 Cafe Meisenkaiser, Raketestation Hombroich 1, 41472 Neuss
 Christuskirche, Breite Straße 121, 41460 Neuss
 Clemens-Sels-Museum, Am Obertor, 41460 Neuss, Tel. 02131 904141
 DIVA Theater-Cafe, Oberstraße 95, 41460 Neuss
 Dorint Kongresshotel Neuss/Düsseldorf, Selikumer Straße 25, 41460 Neuss
 Dreikönigenhof, Körnerstraße 13, 41464 Neuss
 Drususshof, Erftstraße 58, 41460 Neuss, Tel.: 0 21 31 - 21 59 2
 Edith-Stein-Haus, Schwannstraße 11, 41460 Neuss, Tel. 02131/7179800
 Further Kirmesplatz, Kaarster Straße
 Galeria Kaufhof, Niederstraße 42, 41460 Neuss
 Gare du Neuss, Karl-Arnold-Straße 3-5, 41462 Neuss
 Gaststätte Gießkanne, Hamtorwall 17, 41460 Neuss
 Gaststätte Im Dom, Michaelstraße 75, 41460 Neuss
 Gaststätte Markt 27, Markt 27, 41460 Neuss
 Gaststätte Zur Alten Post, Hoistener Straße 13
 Gemeinschaftsgrundschule Kyburg, Maximilian-Kolbe-Straße 14
 Geschwister-Scholl-Schule, Lahnstraße 2-4
 Gymnasium Norf, Eichenallee 8
 Hafenbar, Batteriestraße 7 (am UCI-Kino), 41460 Neuss
 Hammfeldhalle, Anton-Kux-Straße 1
 Haus Rheinland-Versicherungen, Rheinlandplatz, 41460 Neuss
 Herbert-Karrenberg-Schule, Neusser Weyhe 20, 41462 Neuss
 Hitch-Kino, Oberstraße 95, 41460 Neuss, T: 02131 940002
 Hofcafe, Am Konvent 14
 Hubert-Schäfer-Sportpark, Neusser Weyhe 12-14
 Janusz-Korczak-Gesamtschule, Schwannstraße 39, 41460 Neuss
 JEVER FUN Skihalle Neuss, An der Skihalle 1, 41472 Neuss, Tel.: +49 2131 1244-0
 Johanna-Etienne-Krankenhaus, Am Hasenberg 46, 41462 Neuss, T (02131) 5295-00
 Kabäuske, Pastor-Doppelfeld-Platz 3
 Kardinal-Bea-Haus, Furtherhofstraße 29, 41462 Neuss
 Katholische Kindertagesstätte Maria Regina, Martinstraße 15-17
 Katholische Kindertagesstätte St. Konrad, Konradstraße 33
 Kaufmännische Schule, Weingartstraße 59
 Kinderbauernhof, Nixhütter Weg 141, 41466 Neuss, Telefon: 02131 90 85 21
 Kindertagesstätte Blaues Haus, Kaarster Straße 125
 Kindertagesstätte Wurzelzweige, August-Macke-Straße 55
 Kolping-Bildungswerk Neuss, Am Burggraben 1
 Kreuzkirche, Artur-Platz-Weg 2
 Kulturforum Alte Post, Neustraße 28, 41460 Neuss, Telefon: 02131/ 90-4122
 Langen Foundation, Raketestation Hombroich 1, 41472 Neuss, Telefon 02182 / 5701-20
 Lebenshilfe-Kindertagesstätte Großes Abenteuerland, Am Henselsgraben 19
 Literaturcafe St. Quirin, Münsterplatz 16, 41460 Neuss
 Ludwig-Wolker-Sportanlage, Jean-Pullen-Weg 61
 Lukaskrankenhaus, Preußenstraße 84, 41464 Neuss, Telefon: 02131 / 888 – 0
 Mack-Kapelle, Preussenstraße 66, 41464 Neuss
 malPalais, Breite Straße 18, 41460 Neuss
 Marie-Curie-Gymnasium, Eingang Plankstraße / Ecke Sailerstraße
 Marienhaus, Kapitelstraße 36, 41460 Neuss
 Matthias-Ehl-Sportanlage, Welderstraße 42
 Maximilian-Kolbe-Schule, Bergheimer Straße 213
 Mehrzweckhalle Neuss-Grefrath, Stephanusstraße
 Museum Insel Hombroich, Minkel 2, 41472 Neuss, Tel 02182 887-4000
 Neusser Blumenversteigerung (NBV), Hammer Landstraße 103
 NONI Evangelische Kindertagesstätte Allerheiligen, Neusser Landstraße 3a
 okieDokie, Hammer Landstraße 5, 41460 Neuss, Telefon: 02131 28584
 Papst-Johannes-Haus, Gladbacher Straße 3
 Pavillon des DRK-Seniorenwohnheims Dunantstraße, Dunantstraße 40
 Pfarrzentrum Heilige Dreikönige, Dreikönigenstraße 1a
 Quirinus-Gymnasium, Sternstraße 49, 41460 Neuss
 Rheinisches Landestheater Neuss, Oberstraße 95, 41460 Neuss, Tel. 02131.2699-0
 Rheinisches Schützenmuseum, Oberstraße 58-60, 41460 Neuss
 RheinparkCenter, Breslauer Straße 2, 41460 Neuss, Tel: 02131 386740
 Romaneum, Brückstraße 1, 41460 Neuss
 Samadhi Yoga und Meditationshaus, Michaelstrasse 69, 41460 Neuss
 Schule Am Wildpark, Aurinstraße 55
 Schulzentrum Weberstraße, Bergheimer Straße 233, 41464 Neuss
 Sparkasse Neuss, Oberstraße 110-124, 41460 Neuss
 Sporthalle Allerheiligen, Am Alten Bach 35
 St. Peter-Schule, Rosellener Schulstraße
 Stadionhalle Neuss, Jahnstraße 59, 41464 Neuss
 Stadtarchiv Neuss, Oberstraße 15, 41460 Neuss, Telefon: 02131 - 90 42 50
 Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10, 41460 Neuss
 Stadthalle Neuss, Selikumer Straße 25
 Swissotel Neuss, Rheinallee 1, 41460 Neuss
 TC Weissenberg, Auf'm Kamp 16
 Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31, 41460 Neuss, Tel: 02131-277 499
 Theodor-Klein-Sportanlage, Rosellener Schulstraße 11
 Tourist Information, Büchel 6, 41460 Neuss, Telefon: 02131/4037795
 Trinitatiskirche Neuss-Rosellerheide, Koniferenstraße
 Vereinsheim Deutsche Scholle, Am Kivitzbusch
 Vogthaus, Münsterplatz 10-12, 41460 Neuss
 Von-Waldthausen-Stadion, Von-Waldthausen-Str. 50
 Willi-Graf-Haus, Venloer Straße 68, 41462 Neuss, Tel. 02131/7179800
 ZENTRUM für Therapie & Coaching, Frei thof 20-22, 41460 Neuss
 Zeughaus, Markt 42-44

swn vor Ort.
 Für Ihre Beratung ist
 uns kein Weg zu weit.



Den aktuellsten Stand der Auslagestellen finden Sie unter: www.derneusser.de/auslage

Impressum

Der Neusser | in-D Media GmbH & Co. KG
 Geschäftsführer: Andreas Gräf
 Sitz der Redaktion: Klostergasse 4 | 41460 Neuss
 Telefon: 02131.1789722 | Fax: 02131.1789723
www.derneusser.de | hallo@derneusser.de
 Herausgeberin: Katja Maßmann
 Erscheinungsweise: monatlich
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gem. §27a Umsatzsteuergesetz: DE 209838818
 Inhaltlich Verantwortlicher gemäß §10 Abs. 3 MDStV und VStDP: Andreas Gräf
 (in-D Media GmbH & Co. KG | Gruissem 114 | 41472 Neuss | Telefon: 02182.5785891)
 Titelbild: ovokuro / photocase.de
 Druck: Sedai Druck GmbH & Co. KG, Hameln

Für unverlangt eingesandte Fotos, Manuskripte, Daten übernehmen wir keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge liegen im Verantwortungsbereich des Autors. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags. Das Urheberrecht bleibt vorbehalten. Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen besteht jedoch nicht. Indirekte sowie direkte Regressansprüche und Gewährleistung werden kategorisch ausgeschlossen: Leser, die auf Grund der in diesem Magazin veröffentlichten Inhalte Miet- oder Kaufentscheidungen treffen, handeln auf eigene Gefahr, die hier veröffentlichten oder anderweitig damit im Zusammenhang stehenden Informationen begründen keinerlei Haftungsobliegenheit. Diese Zeitschrift darf keinesfalls als Beratung aufgefasst werden, auch nicht stillschweigend, da wir mittels veröffentlichter Inhalte lediglich unsere subjektive Meinung reflektieren. Der Verlag ist nicht verantwortlich für Inhalt und Wahrheitsgehalt von Anzeigen und PR Texten. Auch haftet der Verlag nicht für Fehler in erschienenen Anzeigen. Für die Richtigkeit der Veröffentlichungen wird keine Gewähr übernommen.

Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Überregionale
 Vermarktung:



Über 25 Jahre
Erfahrung!

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Wir suchen für ausgesuchte
Käufer laufend Objekte!



Wir vermarkten auch Ihre Immobilie
professionell und erfolgreich.



Marc
Feiser

Marcus
Senft

Silke
Richartz

Franz-Karl
Kronenberg

Ihre Immobilienberater für den Bereich Neuss.

 **Immobilien-Center:**
Ein starkes Team - wir für Sie!

Wir nehmen uns gerne Zeit
und beraten Sie ausführlich!

Vereinbaren Sie einen Termin:

Telefon: 02131 97-4000

E-Mail: info@sparkasse-neuss.de